

**STATISTISCHES JAHRBUCH
DER STADT LINZ
1970**



**24. JAHRGANG
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT
LINZ 1974**

DRUCK:
DRUCKEREI UND ZEITUNGSHAUS
J. WIMMER GESELLSCHAFT M. B. H. & CO.,
4010 LINZ, PROMENADE 23

INHALT

	Seite
I. Klimatische Verhältnisse	
1. Luftdruck, Bewölkung	9
2. Temperatur der Luft	9
3. Niederschläge	10
4. Wind und Gewitter	10
II. Donau-Wasserstände	
1. Wasserstände, Jahresmittel	11
2. Wasserstände, Tagesmittel	12
III. Stadtgebiet	
1. Katastralgemeinden	13
IV. Bevölkerungsstand	
1. Volkszählungsergebnisse	14
2. Fortschreibung der Bevölkerung	14
3. Die Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken	15
V. Bevölkerungsbewegung	
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung	16
2. Eheschließungen nach dem bisherigen Wohnsitz	17
3. Eheschließungen nach dem Familienstand	17
4. Eheschließungen nach der Konfession	17
5. Eheschließung nach dem Altersunterschied der Ehegatten	18
6. Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten	19
7. Eheschließungen nach der sozialen Stellung der Ehegatten	19
8. Lebend- und Totgeborene nach dem Alter der Mutter	20
9. Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen	21
10. Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht	21
11. Gestorbene nach Alter und Familienstand	22
12. Gestorbene nach Konfession und Stadtteilen	22
13. Gestorbene nach Todesursachen	23
14. Säuglingssterblichkeit	30
15. Säuglingssterblichkeit nach dem Alter	30

	Seite
VI. Gesundheitswesen	
1. Krankenanstalten	31
2. Patienten in den Krankenanstalten	31
3. Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten	32
4. Erkrankungen an Gonorrhoe und Lues	32
VII. Wohlfahrtsverwaltung	
1. Wohlfahrtsamt	33
2. Jugendamt und Amt Tagesheimstätten	34
3. Altersheim der Stadt Linz	35
4. Kinderhorte	35
5. Kindergärten	36
6. Kinderkrippen	37
VIII. Rechtspflege und Kriminalstatistik	
1. Zivilgerichtsbarkeit in Streitsachen	38
2. Zivilgerichtsbarkeit außer Streitsachen	38
3. Konkurse und Ausgleiche	39
4. Strafverfahren beim Bezirksgericht Linz	39
5. Strafverfahren beim Landesgericht Linz	40
6. Rechtskräftig abgeurteilte Personen	40
7. Kriminalstatistik nach Delikten	41
IX. Landwirtschaft	
1. Bodennutzungserhebung	42
2. Viehstand nach Stadtteilen	42
X. Handel und Gewerbe, Beschäftigung	
1. Verfügbare Arbeitsuchende	43
XI. Preise, Lebenshaltung	
1. Kleinhandelspreise	44
2. Die alten Indizes (Mehzziffern) 1968, 1969 und 1970	47
3. Der Index der Verbraucherpreise 1966 (Teilindizes und Gesamtindex nach Monaten und die Jahresdurchschnitte 1970)	48
4. Auftrieb auf dem städtischen Viehmarkt	48
5. Schlachtungen	49
6. Fleischzufuhren von außerhalb	50
7. Durchschnittliches Schlachtgewicht	50
8. Lebensmitteluntersuchungen	51
9. Revisionen der Lebensmittelpolizei	51

	Seite
XII. Versorgungsbetriebe, Feuerwehr	
1. Monatliche Stromabgabe	52
2. Stromabsatz nach Verbrauchergruppen	53
3. Monatliche Wasserförderung	54
4. Monatliche Gaserzeugung und Gasabgabe	54
5. Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz	55
XIII. Verkehr	
1. Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-AG.	56
2. Straßenbahnverkehr nach Monaten	57
3. Pöstlingbergbahnverkehr nach Monaten	57
4. Autobusverkehr nach Monaten	58
5. Obusverkehr nach Monaten	58
6. Fremdenverkehr nach Monaten	59
7. Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern	60
8. Übernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden	61
9. Hafenstatistik	62
10. Eisenbahnverkehr	67
11. Ziviler kommerz. Flugverkehr des Flughafens Linz-Hörsching	69
12. Kraftfahrzeuge nach Art und Verwendung in Linz	70
13. Verkehrsunfälle in Linz	70
XIV. Schulwesen	
1. Gesamtübersicht über die allgemeinbildenden Pflichtschulen .	71
2. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl	72
3. Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl	73
4. Hauptschulen und polytechnische Lehrgänge nach Klassen und Schülerzahl	74
5. Lehrpersonen	75
6. Schüler nach Schulstufen	75
7. Berufsbildende Pflichtschulen	76
8. Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen und Schülerzahl	78
9. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach Klassen	79
10. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach der Religion	80
11. Berufsbildende höhere Schulen	81
12. Berufsbildende mittlere Schulen	81
13. Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen	82
14. Pädagogische Akademien	83
15. Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz	84
16. Kurse und Kursbelegung an der Volkshochschule Linz 1969	86
17. Kursbelegung an der Volkshochschule Linz nach Altersgruppen	87
18. Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz	87

	Seite
XV. Bautätigkeit	
A. Wohngebäude	
1. Baugenehmigungen 1966—1970	88
2. Bauüberhang 1970	89
3. Baufertigstellungen 1970	90
4. Baufinanzierung 1970	93
B. Nichtwohngebäude	95
C. Abbrüche	95
Personalstand der Stadtverwaltung Anfang 1971	
1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen . .	97
2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter	97
3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand und dem Bezug von Kinderzulagen	98
4. Durchschnittsgehälter und -löhne	99
Personalstand der Stadtbetriebe Linz Ges. m. b. H. Anfang 1971	
1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen . .	100
2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter	100
3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand	101
XVII. Finanzübersichten	
1. Rechnungsabschlüsse des Ordinariums	102
2. Rechnungsabschlüsse nach Einzelplänen	103
3. Steueraufkommen	104
XVIII. Die Bevölkerungsbewegung und die Bautätigkeit in den Gemein- den der Linzer Stadtregion	
1. Die Eheschließungen in den Gemeinden der Stadtregion 1966—1970	105
2. Die Geborenen in den Gemeinden der Stadtregion 1966—1970	106
3. Die Gestorbenen in den Gemeinden der Stadtregion 1966—1970	108
4. Der Geburtenüberschuß bzw. das Geburtendefizit in den Ge- meinden der Stadtregion 1966—1970	110
5. Die Wohnbautätigkeit in der Stadtregion	112
XIX. Wahlen	
1. Die Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971	114
2. Die Nationalratswahl am 10. Oktober 1971	145
Verzeichnis der Aufsätze in den Jahrgängen 1946—1970	181

VORWORT

Der vorliegende 24. Jahrgang des „Statistischen Jahrbuches der Stadt Linz“ enthält wiederum reichhaltiges Zahlenmaterial über die zähl- und meßbaren Grundlagen des städtischen Zusammenlebens. Wie alljährlich dienen die nach Sachgebieten geordneten Daten der Information aller daran interessierten Konsumenten der Statistik. Als Sonderbeiträge sind im letzten Kapitel die bis zum Wahlsprengel aufgegliederten Ergebnisse der Nationalratswahl vom 1. März 1970 und der Bundespräsidentenwahl vom 25. April 1971 abgedruckt.

Das auf den letzten fünf Seiten des Jahrbuches angefügte Verzeichnis der Aufsätze in den Statistischen Jahrbüchern 1946—1970 ist nach Sachgebieten geordnet und gibt Auskunft über die Vielzahl von Beiträgen und Sonderuntersuchungen, die in den Jahrbüchern erschienen sind. Das Statistische Amt kann über die veröffentlichten Daten hinaus jederzeit aktuellere und räumlich tiefer gegliederte Daten auf Anfrage zur Verfügung stellen, deren Veröffentlichung im Hinblick auf den mit der Drucklegung verbundenen Zeitaufwand und den steigenden Kosten bei Vermehrung der Seitenzahl bisher nicht erfolgen konnte.

Die vielen Tabellen, welche zum unentbehrlichen Bestandteil des Jahrbuches gehören, machen die verständnisvolle Mitarbeit und Berichterstattung vieler Ämter und Institutionen notwendig. Diesen Stellen soll herzlichst für ihre Mitarbeit gedankt werden.

Der Bürgermeister:



Franz Hillinger

I. KLIMATISCHE VERHÄLTNISSE

1. Luftdruck und Bewölkung (Wetterstation Linz, Museumstraße)

Monate	Luftdruck			Bewölkung			
	Monats- mittel	absolute Extreme		Monats- mittel	heitere Tage	trübe Tage	Nebel- tage
		Maximum	Minimum				
Jänner	735,4	745,2	716,0	8,5	0	22	6
Februar	733,1	743,5	722,9	8,9	0	22	4
März	734,6	742,2	718,7	8,4	0	21	3
April	736,2	748,9	721,4	7,6	0	16	0
Mai	738,1	748,1	729,4	7,4	1	16	1
Juni	739,5	746,4	735,0	5,7	6	10	0
Juli	738,3	745,0	729,7	6,4	3	11	0
August	738,0	743,6	734,0	7,3	0	14	0
September	741,2	750,7	731,6	6,2	4	13	4
Oktober	740,6	748,7	725,8	7,6	1	17	3
November	738,0	749,9	726,3	8,4	1	21	9
Dezember	741,9	754,4	717,2	9,0	0	23	4
Jahr	737,9	747,2	725,7	7,6	16	206	34

2. Temperatur der Luft

Monate	Temperatur in Celsiusgraden							
	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	Monats- mittel	mittleres Maxi- mum	mittleres Mini- mum	absolute Extreme	
							Maxi- mum	Mini- mum
Jänner	-2,8	-0,6	-1,9	-1,8	0,1	-3,3	4,0	-7,5
Februar	-0,6	2,3	0,4	0,6	3,1	-1,7	7,2	-11,0
März	1,0	5,3	2,9	3,0	6,0	0,5	17,0	-6,0
April	5,6	10,5	7,3	7,7	12,0	4,3	24,5	-0,8
Mai	9,9	14,8	11,6	12,0	15,8	8,7	21,8	1,0
Juni	15,9	22,1	18,1	18,6	23,5	14,4	30,5	7,2
Juli	15,5	22,1	18,3	18,6	23,0	14,4	29,6	9,2
August	14,9	21,9	18,0	18,2	23,3	13,9	30,8	9,0
September	10,9	18,5	14,7	14,7	19,3	10,5	26,5	3,0
Oktober	7,7	11,4	8,8	9,2	12,4	7,0	20,0	0,4
November	4,8	8,3	6,1	6,3	9,2	3,9	22,0	-1,2
Dezember	-0,5	1,2	-0,3	0,0	1,9	-1,7	9,0	-12,0
Jahr	6,9	11,5	8,7	8,9	12,5	5,9	30,8	-12,0

3. Niederschläge

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag in mm	Tage mit mindestens ... mm Niederschlag		Tage mit Schneefall
			0,1	1,0	
Jänner	7,8	3,2	8	3	7
Februar	200,5	41,2	22	19	18
März	42,2	7,0	15	10	11
April	56,7	15,0	16	14	2
Mai	87,4	16,2	18	15	1
Juni	135,2	27,8	16	13	0
Juli	78,5	22,5	15	10	0
August	136,3	42,0	16	13	0
September	36,1	17,0	11	8	0
Oktober	103,5	20,2	17	14	0
November	67,4	20,5	13	10	0
Dezember	30,4	9,7	15	6	9
Jahreswerte	982,0	42,0	182	135	48

4. Wind und Gewitter

Monate	Windrichtung									Tage mit Sturm	Tage mit Ge- witter
	Stille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
Jänner	15	1	3	10	8	4	8	32	12	0	0
Februar	22	1	3	2	4	1	2	43	6	0	0
März	19	0	1	5	5	5	8	44	6	0	1
April	16	0	1	6	4	5	13	39	6	1	3
Mai	20	0	2	5	6	4	1	52	3	1	6
Juni	19	0	1	4	7	5	18	34	2	1	4
Juli	18	0	1	4	6	6	15	40	3	4	3
August	16	2	1	3	0	2	14	48	6	1	5
September	29	0	0	2	4	2	11	34	8	3	1
Oktober	22	2	1	2	3	4	12	36	11	0	1
November	26	1	2	0	3	1	13	29	15	4	0
Dezember	20	1	1	6	7	3	8	29	16	0	0
Jahreswerte	242	8	17	49	57	42	123	460	94	15	24

II. DONAU-WASSERSTÄNDE

1. Wasserstände am Pegel Linz

Jahre	Jahresmittel in cm	Niedrigster Wasserstand		Höchster Wasserstand		Tage mit Treibeis
		cm	am	cm	am	
1934	201	100	7. 2.	448	6. 8.	7
1935	268	98	24. 1.	538	1. 6.	9
1936	286	162	22. 3.	555	10. 6.	4
1937	302	147	22. 12.	526	25. 9.	5
1938	257	94	27. 12.	506	2. 9.	21
1939	307	110	6. 1.	496	25. 5.	5
1940	307	105	17. 2.	774	3. 6.	47
1941	312	146	18. 1.	547	3. 9.	20
1942	241	98	24. 1.	590	22. 3.	39
1943	201	85	12. 1.	550	17. 5.	10
1944	315	102	2. 1.	647	25. 11.	5
1945	283	94	17. 11.	630	14. 2.	34
1946	242	75	22. 12.	670	10. 7.	27
1947	192	59	29. 10.	605	16. 3.	28
1948	205	76	29. 12.	695	4. 1.	5
1949	196	72	13. 1.	673	25. 5.	7
1950	211	109	7. 2.	400	6. 8.	10
1951	232	90	30. 10.	518	18. 7.	—
1952	257	108	10. 2.	564	26. 3.	—
1953	214	68	27. 12.	560	11. 7.	1
1954	265	47	12. 1.	962	11. 7.	31
1955	292	125	4. 12.	664	11. 7.	2
1956	283	80	11. 2.	764	5. 3.	30
1957	266	105	28. 12.	630	24. 7.	17
1958	277	92	17. 2.	668	2. 2.	10
1959	227	80	15. 12.	696	15. 8.	—
1960	244	103	17. 1.	527	14. 8.	15
1961	231	92	21. 11.	554	16. 5.	13
1962	227	64	8. 12.	517	3. 6.	16
1963	195	42	11. 2.	468	24. 6.	73
1964	196	56	26. 1.	566	19. 11.	36
1965	309	99	2. 3.	803	12. 6.	—
1966	312	124	12. 1.	707	25. 7.	16
1967	274	96	22. 12.	549	9. 6.	—
1968	241	85	17. 12.	558	3. 10.	13
1969	175	54	4. 11.	385	8. 6.	20
1970	294	64	4. 1.	665	11. 8.	10

2. Wasserstände am Pegel Linz im Jahre 1970

(Tagesmittel)

Monats- tage	Wasserstand in cm in den Monaten											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	72	133	361	304	407	397	462	339	323	174	210	202
2.	66	111	315	304	386	422	403	337	333	198	189	211
3.	66	138	279	291	371	453	377	317	336	255	189	218
4.	64	249	260	280	356	406	361	302	325	334	196	250
5.	75	290	249	270	360	391	326	288	326	370	192	235
6.	70	340	233	241	358	379	298	269	354	368	190	259
7.	79	337	217	249	375	384	285	277	393	349	188	239
8.	64	328	205	247	379	407	289	276	341	319	178	235
9.	88	366	193	250	394	438	310	349	323	297	165	231
10.	93	401	187	267	386	456	330	577	319	273	161	217
11.	69	345	184	253	418	470	331	665	296	259	184	209
12.	76	334	183	255	431	503	318	658	303	246	178	202
13.	89	339	180	247	448	486	319	592	357	229	177	186
14.	90	308	176	273	443	457	306	542	319	227	175	173
15.	79	266	182	280	467	431	323	481	315	215	163	176
16.	88	229	168	299	496	427	383	419	297	201	167	176
17.	100	204	165	324	515	461	411	395	295	201	183	172
18.	105	199	200	367	489	494	399	448	279	184	185	167
19.	105	191	283	402	449	505	361	387	256	170	194	167
20.	115	184	276	434	428	457	344	365	241	165	213	150
21.	109	193	299	446	417	427	326	363	220	193	231	145
22.	102	327	314	437	427	405	336	489	217	205	265	152
23.	104	646	306	425	426	409	332	477	212	227	331	160
24.	103	553	345	450	394	435	342	471	210	244	278	160
25.	96	490	383	455	378	441	353	476	197	222	265	147
26.	84	502	389	455	368	417	405	452	195	237	242	137
27.	86	463	392	485	406	402	361	410	177	220	221	110
28.	109	416	376	453	409	388	360	377	171	230	214	106
29.	125	—	347	448	385	423	331	353	174	227	203	129
30.	128	—	315	431	378	421	343	327	165	230	179	133
31.	144	—	289	—	384	—	334	310	—	224	—	129
Monats- mittel	92	317	266	344	411	433	347	413	276	242	204	180

III. STADTGEBIET

1. Katastralgemeinden

Katastralgemeinden	1967	1968	1969	1970
	Hektar			
Linz (Innenstadt)	586	586	586	586
Waldegg	734	734	734	734
Lustenau	968	968	968	968
St. Peter	783	783	783	783
Kleinmünchen	1 333	1 333	1 333	1 333
Ebelsberg	467	467	467	467
Mönchgraben	176	176	176	176
Pichling	398	398	398	398
Posch	652	652	652	652
Ufer	484	484	484	484
Wambach	405	405	405	405
Linz-Süd	6 986	6 986	6 986	6 986
Urfahr	550	550	550	550
Pöstlingberg	820	820	820	820
Katzbach (St. Magdalena)	1 253	1 253	1 253	1 253
Urfahr	2 623	2 623	2 623	2 623
Linz einschl. Urfahr	9 609	9 609	9 609	9 609

IV. BEVÖLKERUNGSSTAND

1. Volkszählungsergebnisse

Stadtteile	1900	1910	1923	1934	1939	1951	1961	1971
Innenstadt	48 934	48 046	53 883	48 124	50 494	50 920	47 741	40 532
Waldegg	3 793	6 639	7 278	9 164	9 700	29 332	36 578	44 476
Lustenau	6 064	9 512	13 924	21 561	22 156	28 218	29 606	24 978
St. Peter	2 003	2 939	3 159	3 353	4 873	4 793	2 652	1 639
Kleinmünchen	4 263	5 089	6 449	7 973	13 382	29 140	33 626	36 373
Ebelsberg	2 575	2 553	2 866	3 138	4 426	6 350	6 324	8 419
Urfahr	12 813	15 588	15 818	17 141	17 365	30 262	31 443	31 658
Pöstlingberg	1 170	1 425	1 570	1 654	1 973	2 203	2 949	4 858
St. Magdalena	1 787	2 474	2 513	3 230	3 808	3 467	5 059	9 941
Zusammen jeweiliges Stadtgebiet	58 791	67 817 ¹⁾	102 081	108 970	128 177	184 685	195 978	202 874
jetziges Stadtgebiet	83 402	97 885 ¹⁾	107 460	115 338	128 177	184 685	195 978	202 874

¹⁾ Einschließlich 3 620 Mann Militär, deren Verteilung auf die Stadtteile unbekannt ist.

2. Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Jahre	Wohn- bevölkerung am Jahres- anfang	Geburten- überschuß bzw. -defizit	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Wohn- bevölkerung am Jahres- ende
1951	184 182 ¹⁾	+ 597	+ 725	+ 1 322	185 504
1952	185 504	+ 658	- 1 149	- 491	185 013
1953	185 013	+ 676	- 671	+ 5	185 018
1954	185 018	+ 638	+ 76	+ 714	185 732
1955	185 732	+ 681	- 369	+ 312	186 044
1956	186 044	+ 721	- 275	+ 446	186 490
1957	186 490	+ 877	+ 413	+ 1 290	187 780
1958	187 780	+ 812	- 57	+ 755	188 535
1959	188 535	+ 954	+ 2 529	+ 3 483	192 018
1960	192 018	+ 907	+ 1 470	+ 2 377	194 395
1961	195 954 ¹⁾	+ 1 053	+ 1 217	+ 2 270	198 224
1962	198 224	+ 1 035	+ 819	+ 1 854	200 078
1963	200 078	+ 1 008	+ 188	+ 1 196	201 274
1964	201 274	+ 1 087	+ 788	+ 1 875	203 149
1965	203 149	+ 803	+ 510	+ 1 313	204 462
1966	204 462	+ 725	+ 98	+ 823	205 285
1967	205 285	+ 556	- 242	+ 314	205 599
1968	205 599	+ 708	- 677	+ 31	205 630
1969	205 630	+ 354	- 744	- 390	205 240
1970	205 240	- 51	- 526	- 577	204 663

¹⁾ Korrektur auf Grund des Volkszählungsergebnisses.

3. Die Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken

Statistische Bezirke	1959	1961 ¹⁾	1971 ²⁾
1 Alistadtviertel	5 747	5 624	4 250
2 Rathausviertel	8 701	8 777	7 469
3 Kaplanhofviertel	9 237	8 920	8 284
4 Neustadtviertel	9 314	9 201	7 599
5 Volksgartenviertel	11 250	10 761	9 214
6 Römerbg.-Margarethen	4 557	4 458	3 716
Innenstadt	48 806	47 741	40 532
7 Freinberg	954	690	995
8 Froschberg	7 980	7 864	8 640
9 Keferfeld	3 266	3 399	6 457
10 Bindermichl	8 709	8 685	9 612
11 Spallerhof	4 137	4 686	5 073
12 Wankmüllerhofviertel	4 062	4 304	6 279
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	5 075	6 950	7 420
Waldegg	34 183	36 578	44 476
14 Makartviertel	9 296	9 786	8 762
15 Franckviertel	16 476	15 649	13 390
16 Hafenviertel	3 743	4 171	2 826
Lustenau	29 515	29 606	24 978
17 St. Peter	1 968	2 652	1 639
18 Neue Welt	3 436	3 392	2 842
19 Scharlinz	3 289	4 100	4 705
20 Bergern	2 451	2 575	2 473
21 Neue Heimat	9 772	9 665	8 784
22 Wegscheid	1 084	1 138	2 365
23 Schörgenhub	3 056	3 079	5 404
24 Kleinmünchen	9 426	9 677	9 800
Kleinmünchen	32 514	33 626	36 373
25 Ebelsberg	6 118	6 324	8 419
26 Alt-Urfahr	7 382	7 132	5 525
27 Heilham	3 540	3 361	5 523
28 Hartmayrsiedlung	7 606	7 642	6 668
29 Harbachsiedlung	4 436	4 440	5 315
30 Karlhofsiedlung	4 036	4 003	3 458
31 Auberg	4 831	4 865	5 169
Urfahr	31 831	31 443	31 658
32 Pöstlingberg	1 189	1 182	1 749
33 Bachl-Gründberg	1 589	1 767	3 109
Pöstlingberg	2 778	2 949	4 858
34 St. Magdalena	2 679	2 722	3 161
35 Katzbach	1 237	1 329	5 791
36 Elmberg	978	1 008	989
St. Magdalena	4 894	5 059	9 941
Linz, insgesamt:	192 607	195 978	202 874

1) Endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 21. März 1961.

2) Endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. Mai 1971.

V. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahre	Mittlere Wohnbevölkerung	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene		Geburten-Überschuß bzw. -defizit	
		überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.
1937	111 856	1 198	10,7	1 026	9,2	1 136	10,2	— 110	—1,0
1938	116 619	2 660	22,8	1 263	10,8	1 251	10,7	+ 12	+0,1
1939	131 582	3 059	23,2	2 352	17,9	1 862	14,2	+ 490	+3,7
1940	149 805	2 135	14,3	2 631	17,6	1 729	11,5	+ 902	+6,0
1941	164 331	1 751	10,7	2 699	16,4	1 677	10,2	+1 022	+6,2
1942	178 820	1 654	9,2	2 527	14,1	1 608	9,0	+ 919	+5,1
1943	188 216	1 496	7,9	3 202	17,0	1 994	10,6	+1 208	+6,4
1944	192 561	1 240	6,4	2 010	10,4	2 457	12,8	— 447	—2,3
1945	184 691	1 224	6,6	1 796	9,7	3 623	19,6	—1 827	—9,9
1946	176 255	2 690	15,3	3 374	19,1	1 677	9,5	+1 697	+9,6
1947	178 644	2 566	14,4	3 752	21,0	1 994	11,2	+1 758	+9,8
1948	180 973	2 526	14,0	3 500	19,3	1 925	10,6	+1 575	+8,7
1949	184 587	2 312	12,5	3 043	16,5	1 976	10,7	+1 067	+5,8
1950	186 969	2 158	11,5	2 711	14,5	1 899	10,2	+ 812	+4,3
1951	184 843	2 227	12,0	2 456	13,3	1 859	10,1	+ 597	+3,2
1952	185 258	2 027	10,9	2 375	12,8	1 717	9,3	+ 658	+3,6
1953	185 015	1 784	9,6	2 415	13,1	1 739	9,4	+ 676	+3,7
1954	185 375	1 695	9,1	2 302	12,4	1 664	9,0	+ 638	+3,4
1955	185 888	1 827	9,8	2 435	13,1	1 754	9,4	+ 681	+3,7
1956	186 267	1 815	9,7	2 589	13,9	1 868	10,0	+ 721	+3,9
1957	187 135	1 661	8,9	2 731	14,6	1 854	9,9	+ 877	+4,7
1958	188 072	1 748	9,3	2 657	14,1	1 845	9,8	+ 812	+4,3
1959	190 276	1 751	9,2	2 966	15,6	2 012	10,6	+ 954	+5,0
1960	193 206	1 860	9,6	2 959	15,3	2 052	10,6	+ 907	+4,7
1961	197 215	1 842	9,3	2 982	15,1	1 929	9,8	+1 053	+5,3
1962	199 151	1 932	9,7	3 152	15,8	2 117	10,6	+1 035	+5,2
1963	200 676	1 758	8,8	3 139	15,6	2 131	10,6	+1 008	+5,0
1964	202 211	1 782	8,8	3 122	15,4	2 035	10,1	+1 087	+5,4
1965	203 806	1 888	9,3	2 991	14,7	2 188	10,7	+ 803	+3,9
1966	204 874	1 697	8,3	2 952	14,4	2 227	10,9	+ 725	+3,5
1967	205 442	1 669	8,1	2 822	13,7	2 266	11,0	+ 556	+2,7
1968	205 614	1 836	8,9	2 917	14,2	2 209	10,7	+ 708	+3,4
1969	204 952	1 587	7,7	2 720	13,3	2 366	11,5	+ 354	+1,7
1970	204 952	1 613	7,9	2 390	11,7	2 441	11,9	— 51	—0,2

2. Eheschließungen nach dem bisherigen Wohnsitz

Bisheriger Wohnsitz des Mannes	Bisheriger Wohnsitz der Frau			Zusammen
	LinZ	übriges Österreich	Ausland	
LinZ	1 257	344	12	1 613
übriges Österreich	168	46	—	214
Ausland	18	3	3	24
Zusammen	1 443	393	15	1 851

3. Eheschließungen nach dem Familienstand

Jahre	Ledige Männer mit			Verwitwete Männer mit			Geschiedene Männer mit			Zus.
	ledigen	verw.	gesch.	ledigen	verw.	gesch.	ledigen	verw.	gesch.	
	Frauen			Frauen			Frauen			
	absolut									
1966	1 297	10	79	23	15	25	135	12	101	1 697
1967	1 296	6	70	28	18	17	126	17	91	1 669
1968	1 411	8	70	31	23	22	163	13	95	1 836
1969	1 213	4	74	30	16	24	113	16	97	1 587
1970	1 189	8	92	43	9	27	128	22	95	1 613
	in Prozent									
1966	76,4	0,6	4,6	1,4	0,9	1,5	8,0	0,7	5,9	100,0
1967	77,6	0,4	4,2	1,7	1,1	1,0	7,5	1,0	5,5	100,0
1968	76,8	0,4	3,8	1,7	1,3	1,2	8,9	0,7	5,2	100,0
1969	76,4	0,3	4,7	1,9	1,0	1,5	7,1	1,0	6,1	100,0
1970	73,7	0,5	5,7	2,7	0,5	1,7	7,9	1,4	5,9	100,0

4. Eheschließungen nach der Konfession

Konfession der Frau	Konfession des Mannes							Zus.
	Röm.-kath.	Evang.	Alt-kath.	Israelit.	ohne Konf.	andere Konf.	unbekannt	
Römisch-katholisch	1 204	99	1	—	102	9	—	1 415
Evangelisch	79	31	—	—	15	1	—	126
Alt-katholisch	1	—	—	—	—	—	—	1
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Konfession	20	2	—	—	30	1	—	53
Andere Konfessionen	8	—	—	—	1	9	—	18
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 312	132	1	—	148	20	—	1 613

5. Eheschließungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten

Jahre	Die Frau ist um . . . Jahre jünger					Die Frau ist um . . . Jahre älter					Zus.
	15 und mehr	10—14	5—9	1—4	0	0	1—4	5—9	10—14	15 und mehr	
	absolut										
1955	80	116	350	659	168	129	234	73	17	1	1 827
1956	84	131	363	676	132	106	231	74	15	3	1 815
1957	78	129	381	579	137	83	191	69	11	3	1 661
1958	79	159	413	631	120	87	180	61	16	2	1 748
1959	76	141	426	667	125	91	169	48	6	2	1 751
1960	77	166	400	709	153	97	188	51	14	5	1 860
1961	81	120	394	701	190	112	186	44	14	—	1 842
1962	77	106	370	814	210	114	176	49	13	3	1 932
1963	77	128	298	720	175	131	162	49	12	6	1 758
1964	87	119	337	739	149	132	171	32	9	7	1 782
1965	64	117	382	740	196	130	199	39	18	3	1 888
1966	65	96	341	700	159	111	177	36	8	4	1 697
1967	61	79	330	747	149	111	138	39	11	4	1 669
1968	65	101	367	766	193	117	165	49	12	1	1 836
1969	55	89	313	681	152	98	151	36	8	4	1 587
1970	58	94	328	661	143	113	148	52	13	3	1 613
	in Prozent										
1955	4,4	6,3	19,1	36,1	9,2	7,1	12,8	4,0	0,9	0,1	100,0
1956	4,6	7,2	20,0	37,2	7,3	5,9	12,7	4,1	0,8	0,2	100,0
1957	4,7	7,8	22,9	34,9	8,2	5,0	11,5	4,1	0,7	0,2	100,0
1958	4,5	9,1	23,6	36,1	6,9	5,0	10,3	3,5	0,9	0,1	100,0
1959	4,3	8,1	24,3	38,1	7,1	5,2	9,7	2,7	0,4	0,1	100,0
1960	4,2	8,9	21,5	38,1	8,2	5,2	10,1	2,7	0,8	0,3	100,0
1961	4,4	6,5	21,4	38,0	10,3	6,1	10,1	2,4	0,8	—	100,0
1962	4,0	5,5	19,1	42,1	10,9	5,9	9,1	2,5	0,7	0,2	100,0
1963	4,3	7,3	17,0	41,0	10,0	7,4	9,2	2,8	0,7	0,3	100,0
1964	4,9	6,7	18,9	41,5	8,3	7,4	9,6	1,8	0,5	0,4	100,0
1965	3,4	6,2	20,2	39,2	10,4	6,9	10,5	2,1	0,9	0,2	100,0
1966	3,8	5,7	20,1	41,3	9,4	6,5	10,4	2,1	0,5	0,2	100,0
1967	3,6	4,7	20,0	44,7	8,9	6,6	8,3	2,4	0,6	0,2	100,0
1968	3,5	5,5	20,0	41,7	10,5	6,4	9,0	2,7	0,6	0,1	100,0
1969	3,4	5,6	19,7	42,9	9,6	6,2	9,5	2,3	0,5	0,3	100,0
1970	3,6	5,8	20,3	41,0	8,9	7,0	9,2	3,2	0,8	0,2	100,0

6. Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes	Alter der Frau										Zus.	
	unter 20	20/24	25/29	30/34	35/39	40/44	45/49	50/54	55/59	60/64		65 und älter
unter 20	34	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	51
20—24	224	388	48	8	1	—	—	—	—	—	—	669
25—29	56	244	121	19	6	5	—	—	—	—	—	451
30—34	6	50	57	27	8	3	1	1	—	—	—	153
35—39	—	15	23	19	9	6	5	2	—	—	—	79
40—44	1	1	9	12	9	9	5	1	—	—	—	47
45—49	1	3	5	8	7	5	8	2	—	—	—	39
50—54	—	1	3	3	2	4	11	1	2	1	—	28
55—59	1	—	2	2	—	5	15	9	5	2	—	41
60—64	—	—	1	—	3	4	7	8	5	2	1	31
65 u. älter	—	—	—	—	—	2	3	4	4	2	9	24
Zus.	323	718	270	98	45	43	55	28	16	7	10	1 613

7. Eheschließung nach der sozialen Stellung der Ehegatten

Soziale Stellung des Mannes	Soziale Stellung der Frau									Zus.
	Selbständige	Angestellte	Arbeiter	Beamte	mit-hell. Familienang.	Pensionisten, Rentn.	Haus-halt	ohne Beruf (Student.)	unbekannt	
Selbständige	1	32	11	2	4	—	10	—	—	60
Angestellte	5	546	75	1	7	1	24	24	—	683
Arbeiter	7	304	296	—	8	1	57	2	—	675
Beamte	2	43	19	—	7	1	10	—	—	82
mith. Familienang.	—	8	—	—	1	—	—	—	—	9
Pensionisten, Rentner	—	10	11	—	—	4	18	—	—	43
o. Beruf (Studenten)	—	40	4	—	1	—	1	15	—	61
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	15	983	416	3	28	7	120	41	—	1 613

8. Lebend- und Totgeborene nach dem Alter der Mutter

Jahre	Altersgruppen in Jahren									Zus.
	15—17	18—19	20—24	25—29	30—34	35—39	40—44	45 u. älter	unbekannt	
Ehelich										
1960	35	194	735	675	525	302	67	5	—	2 538
1961	45	201	915	646	433	278	59	5	—	2 582
1962	45	202	1 007	659	450	281	80	2	—	2 726
1963	30	197	1 038	694	449	253	96	1	—	2 758
1964	39	201	1 025	703	419	253	87	1	—	2 728
1965	48	187	941	793	395	200	70	3	—	2 637
1966	26	242	888	830	335	168	66	4	3	2 562
1967	36	170	899	829	308	177	57	3	—	2 479
1968	38	237	910	844	303	161	30	6	—	2 529
1969	27	169	817	793	336	156	48	2	—	2 348
1970	33	171	695	621	362	127	36	4	—	2 049
Unehelich										
1960	50	103	161	69	30	43	7	—	—	463
1961	53 ¹⁾	81	156	55	37	28	13	—	—	423
1962	59 ¹⁾	92	170	65	41	25	10	—	—	462
1963	61	82	157	58	37	24	13	—	—	432
1964	47	77	171	60	35	35	10	1	—	436
1965	43	81	145	50	39	19	12	2	—	391
1966	59	107	124	69	33	28	3	1	—	424
1967	62 ²⁾	79	122	52	24	17	14	—	—	370
1968	55 ⁴⁾	99	143	71	23	21	5	3	—	420
1969	48	100	140	55	32	14	8	1	—	398
1970	41	86	125	50	40	11	5	1	—	359
Überhaupt										
1960	85	297	896	744	555	345	74	5	—	3 001
1961	98	282	1 071	701	470	306	72	5	—	3 005
1962	104	294	1 177	724	491	306	90	2	—	3 188
1963	91	279	1 195	752	486	277	109	1	—	3 190
1964	86	278	1 196	763	454	288	97	2	—	3 164
1965	91	268	1 086	843	434	219	82	5	—	3 028
1966	85	349	1 012	899	368	196	69	5	3	2 986
1967	98	249	1 021	881	332	194	71	3	—	2 849
1968	93	336	1 053	915	326	182	35	9	—	2 949
1969	75	269	957	848	368	170	56	3	—	2 746
1970	74	257	820	671	402	138	41	5	—	2 408

¹⁾ Darunter eine Mutter im Alter von 14 Jahren.
²⁾ Darunter Zwillinge, Mutter 14 Jahre. ³⁾ Darunter 2 Mütter unter 15 Jahren.
⁴⁾ Darunter 5 Mütter unter 15 Jahren.

9. Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen¹⁾

Alter der Mutter	Das Kind war in der bestehenden Ehe das Kind											Zus.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. weit.	unbekannt	
15—17	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
18—19	140	24	5	1	—	—	—	—	—	—	—	170
20—24	445	198	39	3	1	1	—	1	—	—	—	688
25—29	252	244	82	25	5	1	1	—	—	—	—	610
30—34	83	125	90	27	16	10	5	2	—	1	—	359
35—39	15	35	35	15	8	3	3	2	1	6	—	123
40—44	6	6	7	8	4	3	—	—	—	2	—	36
45 und älter	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	4
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	974	633	259	79	35	19	9	5	1	9	—	2 023

¹⁾ Bei Zwillingsgeburten wurde nur das zuletzt geborene Kind gezählt.

10. Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht

Jahre	Lebendgeborene					Totgeborene					Oberhaupt
	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	zus.	ehelich	unehelich	männlich	weiblich	zus.	
1959	2 557	409	1 482	1 484	2 966	32	5	12	25	37	3 003
1960	2 502	457	1 507	1 452	2 959	36	6	18	24	42	3 001
1961	2 562	420	1 510	1 472	2 982	20	3	15	8	23	3 005
1962	2 697	455	1 651	1 501	3 152	29	7	19	17	36	3 188
1963	2 714	425	1 614	1 525	3 139	44	7	29	22	51	3 190
1964	2 694	428	1 576	1 546	3 122	34	8	21	21	42	3 164
1965	2 606	385	1 499	1 492	2 991	31	6	18	19	37	3 028
1966	2 533	419	1 464	1 488	2 952	29	5	16	18	34	2 986
1967	2 455	367	1 406	1 416	2 822	24	3	13	14	27	2 849
1968	2 503	414	1 498	1 419	2 917	26	6	23	9	32	2 949
1969	2 326	394	1 374	1 346	2 720	22	4	14	12	26	2 746
1970	2 035	355	1 226	1 164	2 390	14	4	10	8	18	2 408

11. Gestorbene nach Alter und Familienstand

Altersgruppen in Jahren	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Insgesamt		
	männ- lich	weib- lich	zus.								
Unter 1	43	23	—	—	—	—	—	—	43	23	66
1	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4
2—4	4	2	—	—	—	—	—	—	4	2	6
5—9	4	1	—	—	—	—	—	—	4	1	5
10—14	4	1	—	—	—	—	—	—	4	1	5
15—19	2	4	—	—	—	—	—	—	2	4	6
20—29	16	6	7	7	—	—	2	1	25	14	39
30—39	4	3	21	10	—	—	3	—	28	13	41
40—49	12	7	64	35	—	5	6	3	82	50	132
50—59	11	16	105	46	6	20	7	13	129	95	224
60—69	23	32	266	93	35	86	33	22	357	233	590
70—79	16	53	260	78	78	249	5	23	359	403	762
80—89	11	31	78	17	76	265	5	6	170	319	489
90 u. älter	1	9	4	—	14	43	1	—	20	52	72
Zusammen	154	189	805	286	209	668	62	68	1 230	1 211	2 441

1) Außerdem wurden im Jahre 1970 insgesamt 9 Kriegssterbefälle beurkundet.

12. Gestorbene nach der Konfession und nach Stadtteilen

Konfession	Innen- stadt	Wald- egg	Lusten- au	St. Peter	Klein- münch.	Ebels- berg	Urfahr	Pöstl- berg	St. Magd.	Zus.
Röm.-kath.	529	506	248	6	272	74	290	35	58	2 018
Evangelisch	31	37	14	1	27	2	22	3	5	142
Alt-katholisch	4	1	2	—	4	—	6	—	1	18
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Konfession	61	41	52	2	34	3	37	4	5	239
And. Konfessionen	2	11	2	1	3	1	2	—	—	22
unbekannt	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2
Zusammen	627	597	318	10	340	80	358	42	69	2 441

1) Außerdem wurden im Jahre 1970 insgesamt 9 Kriegssterbefälle beurkundet.

13. Gestorbene nach Todesursachen

Todesursachen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis 1955	Alter in Jahren				Zusammen		
	0	1—14	15—59	60 u. älter	männ- lich	weib- lich	über- haupt
010 Tuberkulose der Atmungs- organe, ausschl. Staublungen- erkrankungen	—	—	8	16	20	4	24
024 Miliartuberkulose	—	—	1	3	2	2	4
053 Aortenaneurysma	—	—	—	1	1	—	1
054 Tabes dorsalis	—	—	1	2	2	1	3
055 Progressive Paralyse	—	—	—	1	—	1	1
059 Sonstige Formen der Syphilis	—	—	—	2	1	1	2
084 Bakt. Lebensmittelvergift.	—	—	—	1	—	1	1
121 Meningokokken-Infektion	—	—	1	—	—	1	1
201 Bösart. Neub. d. Lippe	—	—	2	4	4	2	6
202 Bösart. Neub. d. Zunge	—	—	—	2	1	1	2
209 Sonst. Sitz bösartiger Neubild. der Mund- und Rachenhöhle	—	—	—	1	1	—	1
211 Bösartige Neubildung der Speiseröhre	—	—	—	5	3	2	5
212 Bösartige Neubildungen des Magens	—	—	8	87	45	50	95
214 Bösartige Neubildungen des Dickdarms	—	—	11	32	20	23	43
215 Bösartige Neubildungen des Mastdarms	—	—	5	24	13	16	29
216 Bösartige Neubildungen der Gallenwege und Leber (primärer Sitz)	—	—	1	23	12	12	24
217 Bösart. Neub. d. Leber (sek. Sitz)	—	—	—	1	1	—	1
218 Bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse	—	—	10	23	11	22	33
219 Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Ver- dauungsorgane (einschl. Bauchfell)	—	—	1	2	—	3	3
221 Bösart. Neub. d. Nase, Nasen- nebenhöhlen u. d. Mittelohres	—	1	—	1	—	2	2
222 Bösartige Neubildungen des Kehlkopfes	—	—	—	9	8	1	9
223 Bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und der Lunge	—	—	16	60	61	15	76

Noch: 13. Gestorbene nach Todesursachen

Todesursachen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis 1955	Alter in Jahren				Zusammen		
	0	1—14	15—59	60 u. älter	männ- lich	weib- lich	über- haupt
224 Bösart. Neub. d. Mittelfells	—	—	—	1	1	—	1
231 Bösartige Neubildungen der Brustdrüse	—	—	15	31	—	46	46
232 Bösartige Neubildungen des Gebärmutterhalses	—	—	6	3	—	9	9
233 Sonst. Sitz bösart. Neu- bildungen der Gebärmutter	—	—	6	13	—	19	19
235 Bösartige Neubildungen der Eierstöcke und sonstiger weibl. Geschlechtsorgane	—	—	8	16	—	24	24
236 Bösartige Neubildungen der Prostata	—	—	1	17	18	—	18
239 Bösartige Neubildungen der Niere, der Harnblase und sonstiger Harnorgane	—	1	3	21	17	8	25
241 Bösartige Neubildungen der Haut	—	—	4	2	3	3	6
242 Bösartige Neubildungen des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	—	—	3	12	9	6	15
243 Bösartige Neubildungen der Schilddrüse	—	—	1	2	2	1	3
244 Bösart. Neub. sonst. endo- kriner Drüsen	—	—	1	—	—	1	1
245 Bösartige Neubildungen der Knochen, einschließlich Kieferknochen	—	—	1	—	—	1	1
249 Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekanntem Sitzes	—	—	1	4	2	3	5
251 Lymphosarkom und Retikulosarkom	—	—	1	1	2	—	2
252 Lymphogranulomatose	—	—	6	2	4	4	8
253 Leukämie und Aleukämie	—	3	5	6	7	7	14
259 Sonstige Neubildungen der lymphat. u. blutbild. Organe	—	—	3	3	3	3	6
261 Gutart. Neub. d. Eierstocks	—	—	—	1	—	1	1
262 Gutartige Neubildungen der Gebärmutter	—	—	1	—	—	1	1
264 Gutart. Neub. d. Gehirns und sonst. Teile d. Nervensystems	—	—	1	—	—	1	1
301 Asthma bronchiale	—	—	3	5	4	4	8

Noch: 13. Gestorbene nach Todesursachen

Todesursachen nach dem internationalen Todesursachenverzeichnis 1955	Alter in Jahren				Zusammen		
	0	1—14	15—59	60 u. älter	männ- lich	weib- lich	über- haupt
321 Nichttoxischer Kropf	—	—	—	1	—	1	1
322 Thyreotoxikose mit u. ohne Kropf	—	—	—	1	—	1	1
331 Diabetes mellitus	—	—	11	79	31	59	90
359 Sonst. Stoffwechselkrankh.	—	—	—	1	1	—	1
364 Sonstige Psychosen	—	—	—	1	—	1	1
365 Alkoholismus	—	—	1	—	1	—	1
366 Schwachsinn	1	—	—	—	—	1	1
371 Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentral- nervensystems	—	1	18	256	121	154	275
372 Cerebralsklerose	—	—	1	35	17	19	36
381 Meningitis, ausgen. Meningo- kokken- und tuberkulöse Meningitis	1	—	2	6	4	5	9
382 Nicht übertragbare Gehirn- entzündung	—	—	1	—	1	—	1
383 Multiple Sklerose	—	—	3	1	1	3	4
384 Sonst. entzündl. Krankh. d. Zentralnervensystems	—	—	2	—	1	1	2
385 Epilepsie	—	—	3	—	2	1	3
389 Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	—	1	2	5	6	2	8
433 Akute u. subakute nicht- rheum. Herzbeutelkrankun- gen	—	—	—	2	1	1	2
451 Chronische, nichtrheumatische Erkrankungen d. Herzklappen und Herzinnenhaut	—	—	4	13	8	9	17
452 Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	—	—	9	189	89	109	198
455 Erkrankungen der Herzkranz- gefäße	—	—	65	318	243	140	383
459 Sonstige Herzerkrankungen	—	—	2	—	1	1	2
461 Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	—	—	5	36	17	24	41

Noch: 13. Gestorbene nach Todesursachen

Todesursachen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis 1955	Alter in Jahren				Zusammen		
	0	1—14	15—59	60 u. älter	männ- lich	weib- lich	über- haupt
462 Bluthochdruck m. Herzbeterl. u. Nephrosklerose	—	—	1	—	1	—	1
463 Bluthochdruck ohne Erwähn. d. Herzens	—	—	1	—	1	—	1
464 Bluthochdruck m. Nephro- sklerose ohne Erwähn. d. Herzens	—	—	1	1	2	—	2
481 Allgemeine Arteriosklerose	—	—	1	49	24	26	50
482 Aortenaneurysma, nichtsyphil.	—	—	1	6	5	2	7
483 Arterielle Embolie und Thrombose	—	—	1	2	1	2	3
489 Sonstige Krankheiten der Arterien	—	—	—	2	2	—	2
491 Lungenembolie, Lungen- thrombose u. Lungeninfarkt	—	—	8	67	33	42	75
495 Sonstige Krankheiten der Venen	—	—	1	1	—	2	2
511 Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	—	1	—	2	2	1	3
521 Virusgrippe	—	—	—	1	—	1	1
531 Lobärpneumonie der Perso- nen im Alter von 4 Wochen und darüber	3	1	15	68	41	46	87
533 Bronchopneumonie der Perso- nen im Alter von 4 Wochen und darüber	—	—	3	26	10	19	29
549 Chron. u. n. n. bez. Bron- chitis	—	—	—	4	3	1	4
551 Pleuraempyem	—	—	—	4	3	1	4
572 Silikose der Lungen	—	—	—	1	1	—	1
575 Lungenemphysem	—	—	—	1	1	—	1
611 Magengeschwür	—	—	2	4	5	1	6
612 Zwölffingerdarmgeschwür	—	—	4	12	8	8	16
631 Akute u. n. n. bezeichn. Blinddarmentzündung	—	—	1	1	1	1	2

Noch: 13. Gestorbene nach Todesursachen

Todesursachen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis 1955	Alter in Jahren				Zusammen		
	0	1—14	15—59	60 u. älter	männ- lich	weib- lich	über- haupt
632 Akute u. n. n. bez. Blind- darmentz. m. Bauchfellentz.	—	—	1	—	1	—	1
641 Eingeweidebruch mit u. ohne Einklemmung	—	—	1	9	3	7	10
651 Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	—	—	1	11	9	3	12
661 Entzündl. Darmkrankheiten der Personen im Alter von vier Wochen und darüber	5	—	2	7	7	7	14
663 Bauchfellentzündung	—	—	—	1	1	—	1
669 Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	—	—	—	2	2	—	2
672 Leberzirrhose	—	—	17	48	43	22	65
679 Sonstige Krankheiten d. Leber	—	—	1	—	—	1	1
681 Gallensteinleiden	—	—	3	7	2	8	10
682 Gallenblasenentzündung	—	—	1	7	3	5	8
689 Sonst. Krankh. d. Gallen- blase und Gallengänge	—	—	—	1	—	1	1
691 Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	—	—	5	6	5	6	11
701 Akute Nephritis	—	—	—	1	—	1	1
702 Chronische Nephritis	—	—	—	2	—	2	2
703 Sonst. Formen der Nephritis	—	—	2	16	8	10	18
704 Nephrose	—	—	4	14	8	10	18
705 Sonstige degenerative Nierenkrankheiten	—	—	—	2	1	1	2
711 Infektiöse Nierenkrankheiten	—	—	1	1	—	2	2
712 Nieren- und Harnblasen- steinleiden	—	—	—	2	1	1	2
713 Harnblasenentzündung	—	—	—	1	—	1	1
719 Sonst. Krankh. d. Harnorgane	—	—	—	1	1	—	1
721 Prostata-Hypertrophie	—	—	—	7	7	—	7
752 Eklampsie u. Präeklampsie in d. Schwangerschaft	—	—	1	—	—	1	1
755 Schwangerschaft am unrech- ten Ort (Extraterinschw.)	—	—	1	—	—	1	1

Nach: 13. Gestorbene nach Todesursachen

Todesursachen nach dem Internationalen Todesursachenverzeichnis 1955		Alter in Jahren				Zusammen		
		0	1—14	15—59	60 u. älter	männ- lich	weib- lich	über- haupt
782	Abszef u. Phlegmone d. Haut u. d. Unterhautzellgewebes	—	—	—	1	—	1	1
801	Entzündl. u. degenerative Gelenkerkrankungen	—	—	—	1	—	1	1
821	Osteomyelitis u. Periostitis	—	—	1	1	—	2	2
822	Deformitäten v. Rumpf u. Gliedmaßen	—	—	—	3	—	3	3
832	Angeborener Wasserkopf	1	—	—	—	—	1	1
833	Sonst. angeb. Mißbildungen d. Nervensystems u. d. Sinnesorg.	—	1	1	—	1	1	2
834	Angeb. Mißbild. des Kreis- laufsystems	3	—	2	—	3	2	5
839	Sonst. angeb. Mißbildungen	3	—	—	—	1	2	3
841	Geburtsverletzungen der Neugeborenen	25	—	—	—	20	5	25
844	Pneumonie der Neugebore- nen (unter 4 Wochen)	1	—	—	—	1	—	1
851	Angeborene Lebensschwäche	4	—	—	—	2	2	4
852	Frühgeburt	16	—	—	—	8	8	16
861	Perniziöse Anämie	—	—	—	1	—	1	1
865	Sonstige Formen der Anämie	1	—	—	3	—	4	4
869	Sonst. Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	2	—	2	2
881	Mittelohrentzünd. u. Entzün- dung des Warzenfortsatzes	1	—	—	—	1	—	1
891	Alterschwäche ohne Geistesstörung	—	—	—	33	8	25	33
892	Alterschwäche mit Geistes- störung	—	—	—	8	—	8	8
895	Mangelhaft bez. Krankheiten, die dem Herzen, Kreislauf u. Lymphsystem zugeordnet werden können	—	—	—	1	—	1	1
896	Mangelhaft bez. Krankheiten, die den Atmungsorganen zu- geordnet werden können.	—	—	—	1	1	—	1
901	Krafffahrzeugunfälle	—	2	24	5	23	8	31
911	Eisenbahnunfälle	—	—	1	—	1	—	1
912	Sonstige Straßenfahrzeug- unfälle	—	1	5	6	9	3	12
919	Verkehrsunfälle o. n. A.	—	1	1	2	2	2	4
921	Sturz aus der Höhe	—	1	6	8	11	4	15
922	Sturz auf gleicher Ebene	—	—	1	34	13	22	35

Noch: 13. Gestorbene nach Todesursachen

Todesursachen nach dem internationalen Todesursachenverzeichnis 1955	Alter in Jahren				Zusammen		
	0	1—14	15—59	60 u. älter	männ- lich	weib- lich	über- haupt
932 Unfälle d. Feuer u. Explosion brennbaren Materials	—	—	2	—	2	—	2
933 Verbrennen u. Verbrühen, ausgenommen durch Feuer	—	—	—	2	—	2	2
936 Unfälle durch elektr. Strom	—	—	—	1	—	1	1
952 Mechanisches Ersticken	—	—	1	—	—	1	1
953 Ertrinken	—	5	4	—	6	3	9
959 Sonstige Unfälle	1	—	—	—	1	—	1
963 Vergiftung durch sonstige feste u. flüssige Stoffe	—	—	1	—	1	—	1
968 Vergiftung durch Koch- u. Leuchtgas	—	—	—	1	1	—	1
970 Selbstmord und Selbst- beschädigung durch Schlaf- mittel und schmerzstillende Mittel	—	—	11	3	7	7	14
971 Selbstmord u. Selbstbeschä- digung durch Koch- und Leucht- gas	—	—	2	—	2	—	2
972 Selbstmord durch sonst. feste u. flüssige Stoffe sowie giftige Gase	—	—	2	2	3	1	4
973 Selbstmord durch Erhängen und Erdrosseln	—	1	16	4	18	3	21
974 Selbstmord durch Ertrinken	—	—	2	2	1	3	4
975 Selbstmord und Selbstbeschä- digung durch Feuerwaffen u. Sprengstoff	—	—	3	—	3	—	3
976 Selbstmord u. Selbstbeschädi- gung durch schneidende u. stechende Werkzeuge	—	—	2	2	3	1	4
977 Selbstmord und Selbstbeschä- digung durch Sturz aus der Höhe	—	—	2	2	3	1	4
978 Selbstmord und Selbstbeschä- digung durch Überfahren- lassen	—	—	6	—	4	2	6
983 Überfall mit schneidenden und stechenden Werkzeugen	—	—	—	1	—	1	1
984 Überfall auf sonst. Art und Weise	—	—	1	—	1	—	1
Zusammen	66	21	442	1912	1230	1211	2441

14. Säuglingssterblichkeit

Jahre	Lebendgeborene			Gestorbene unter 1 Jahr			Gestorbene auf 100 Lebendgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1958	1 392	1 265	2 657	49	37	86	3,52	2,92	3,24
1959	1 482	1 484	2 966	46	39	85	3,10	2,63	2,87
1960	1 507	1 452	2 959	48	34	82	3,19	2,34	2,77
1961	1 510	1 472	2 982	51	33	84	3,38	2,24	2,82
1962	1 651	1 501	3 152	62	43	105	3,76	2,86	3,33
1963	1 614	1 525	3 139	50	42	92	3,10	2,75	2,93
1964	1 576	1 546	3 122	48	33	81	3,05	2,13	2,59
1965	1 499	1 492	2 991	44	30	74	2,94	2,01	2,47
1966	1 464	1 488	2 952	42	29	71	2,87	1,95	2,41
1967	1 406	1 416	2 822	38	37	75	2,70	2,61	2,66
1968	1 498	1 419	2 917	48	23	71	3,20	1,62	2,43
1969	1 374	1 346	2 720	33	29	62	2,40	2,15	2,28
1970	1 226	1 164	2 390	43	23	66	3,51	1,98	2,76

15. Säuglingssterblichkeit nach dem Alter

Alter	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	
Unter 1 Tag	13	9	22	9	4	13	35
1 Tag	2	1	3	1	1	2	5
2 Tage	1	—	1	1	1	2	3
3 Tage	1	—	1	—	—	—	1
4 Tage	1	—	1	—	—	—	1
5 Tage	—	—	—	—	—	—	—
6 Tage	1	1	2	—	—	—	2
7 Tage	1	—	1	—	—	—	1
8—14 Tage	4	—	4	—	—	—	4
15—20 Tage	—	—	—	—	—	—	—
21—31 Tage	—	—	—	—	—	—	—
Unter 1 Monat	24	11	35	11	6	17	52
1 Monat	—	2	2	—	—	—	2
2 Monate	1	—	1	—	—	—	1
3 Monate	1	2	3	—	—	—	3
4 Monate	1	—	1	1	—	1	2
5 Monate	—	—	—	—	—	—	—
6 Monate	—	—	—	—	—	—	—
7 Monate	—	—	—	—	—	—	—
8 Monate	2	—	2	—	—	—	2
9 Monate	1	—	1	—	—	—	1
10 Monate	—	—	—	—	—	—	—
11 Monate	1	2	3	—	—	—	3
Zusammen	31	17	48	12	6	18	66

VI. GESUNDHEITSWESEN

1. Krankenanstalten

Krankenanstalten	Ärzte	Pflegepersonal	Planmäßige Betten	Summe aller Verpflegungstage	Belegung		Bettenausnutzung in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
					höchste	niedrigste		
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz ¹⁾	87	237	1 052	331 092	1 108	423	86,23	16,26
Krankenh. Barmh. Schwestern	58	165	730	254 072	812	397	95,35	17,85
Krankenhaus Barmh. Brüder	27	84	330	121 079	367	187	100,52	16,30
Krankenhaus der Elisabethinen	19	44	240	93 662	299	164	106,92	14,22
Diakonissen-Krankenhaus	6	34	120	34 834	123	50	79,53	9,54
Wagner-Jauregg-Krankenhaus	27	409	1 404	628 461	1 758	1 612	122,64	137,93
Landesfrauenklinik	10	89	247	60 697	216	110	67,33	11,98
Unfallkrankenhaus	23	111	145	59 355	177	82	112,15	12,47
Landeskinderkrankenhaus ¹⁾	24	166	400	162 060	496	291	111,00	16,08
Zusammen	281	1 339	4 668	1745 312	•	•	102,44	22,75

¹⁾ Ohne Schwesternschülerinnen.

2. Patienten in den Linzer Krankenanstalten

Veränderungen im Patientenstand	Männliche Patienten		Weibliche Patienten		Patienten insgesamt	
	überhaupt	davon ortsr.	überhaupt	davon ortsr.	überhaupt	davon ortsr.
Bestand am Jahresanfang	1 857	640	2 043	635	3 900	1 275
Aufgenommen im 1. Quartal	8 647	4 599	10 400	5 210	19 047	9 809
2. "	9 177	4 827	10 587	5 376	19 764	10 203
3. "	9 298	5 044	10 061	5 225	19 359	10 269
4. "	8 624	4 640	9 907	5 039	18 531	9 679
Summe	37 603	19 750	42 998	21 485	80 601	41 235
Entlassen im 1. Quartal	8 102	4 329	9 715	4 941	17 817	9 270
2. "	8 552	4 542	10 071	5 144	18 623	9 686
3. "	9 018	4 910	9 853	5 070	18 871	9 980
4. "	8 588	4 666	9 847	5 076	18 435	9 742
Gestorben im 1. Quartal	399	172	373	168	772	340
2. "	379	169	366	134	745	303
3. "	381	162	348	157	729	319
4. "	408	193	353	142	761	335
Entlassen, bzw. gestorben	35 827	19 143	40 926	20 832	76 753	39 975
Bestand am Jahresende	1 776	607	2 072	653	3 848	1 260

3. Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten

Krankheiten	1967	1968	1969	1970
Diphtherie	—	1	—	—
Scharlach	313	225	214	131
Mumps	—	—	—	—
Keuchhusten	78	47	16	25
Lungentuberkulose	130	220	246	85 ¹⁾
Hauttuberkulose	1	—	—	—
Epidem. Genickstarre	5	2	2	3
Hepatitis epidemica	179	124	121	116
Poliomyelitis	—	—	—	—
Trachom	—	—	—	—
Typhus abdominalis	3	6	7	9
Paratyphus	6	4	280	—
Ruhr	—	—	—	—

¹⁾ Ab 1970 werden nur mehr die bakt. und klin. offenen Tbc-Fälle gemeldet.

4. Erkrankungen an Gonorrhoe und Lues

Alter	Gonorrhoe			Lues		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
0—13	—	—	—	—	—	—
14—17	23	72	95	—	2	2
18—21	118	136	254	2	5	7
über 21	389	168	557	18	21	39
Zusammen	530	376	906	20	28	48

VII. WOHLFAHRTSVERWALTUNG

1. Wohlfahrtsamt

Fürsorgemaßnahmen	I.	II.	III.	IV.	Jahr
	Quartal				
	Nettoaufwand in Schilling				
	Offene Fürsorge				
Laufende Leistungen	2 420 330	2 360 853	2 227 787	2 216 320	9 225 290
Einmalige Leistungen	292 450	182 047	224 367	159 845	858 709
Krankenhilfe und Wochenfürsorge	114 318	239 254	294 329	257.113	905 014
Ersätze an andere Fürsorgeverbände	—	—	—	—	—
	Geschlossene Fürsorge				
Verpflegskosten in Anstalten	1 224 291	2 224 724	2 799 081	3 054 594	9 302 690
dav. Altersheime	900 209	802 004	1 044 891	1 230 006	3 977 110
dav. Siechenheime	311 215	317 797	227 909	183 251	1 040 172
dav. Heil- und Pflege- anstalten für Geistesranke	— ¹⁾	18 187	389 803	548 183	956 173
dav. Krankenanstalten	324 200	1 086 736	1 136 478	1 093 154	3 640 568
Ersätze an andere Fürsorgeverbände	—	—	—	—	—
Gesamtausgaben	4 051 389	5 006 878	5 545 564	5 687 872	20 291 703
¹⁾ Bei der Heil- und Pflegeanstalt für Geistesranke waren im I. Quartal die Einnahmen um S 311.333.— höher als die Ausgaben.					

2. Jugendamt und Amt Tagesheimstätten

Bezeichnung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Parteien											
	Amtsvormundschaft											
Zahl der Vormund- schaften	4256	4252	4249	4238	4226	4219	4203	4198	4183	4157	4154	4148
Kinder, für die Alimen- te gezahlt werden	2214	2221	2223	2222	2224	2230	2205	2205	2194	2179	2175	2168
Kinder, für die Renten bezogen werden	142	141	140	138	140	136	136	137	137	133	134	131
Zahl der Unterhalts- pflegschaften	432	432	438	438	440	447	443	440	440	440	446	452
Erziehungsberatung und Eheberatung	254	317	335	409	401	378	204	108	261	306	344	248
Mütterberatung f. Säuglinge	2095	1782	1635	2268	1767	2239	2086	2007	2495	2092	2171	1369
Mütterberatung f. Kleinkinder	76	81	94	109	79	99	81	120	138	101	85	50
Ärztliche Sprechstun- den (Frequenz)	221	166	383	284	371	410	653	1060	439	207	122	158
Ärztlich untersuchte Schulkinder	1975	2106	1730	2860	1515	2084	359	—	220	568	2695	1823
Schwangeren- beratung	320	240	232	282	207	278	249	273	292	248	295	174
Zahnuntersuchungs- stelle	1784	1914	1665	2182	1506	1987	579	5	364	2813	2646	1930
1) Davon von der Stadt versorgte:												
a) Pflegekinder	478	482	485	489	489	490	496	503	504	509	509	513
b) Heimkinder	279	285	288	287	282	284	266	260	277	269	276	271
Zahl der zur Erholung verschickten Kinder	4	4	2	10	33	35	220	206	13	—	—	17
a) Kinderkrippen (Frequenz)	33	36	33	143	158	148	174	—	184	188	189	195
b) Kindergärten (Frequenz)	58	67	51	1855	1831	1681	1907	—	1935	2041	2054	2056
c) Horte (Frequenz)	71	74	57	976	985	939	961	—	1183	1142	1121	1096
a) Burschen	38	38	39	38	36	36	31	—	37	37	37	37
b) Mädchen	22	22	22	22	20	20	18	—	20	22	22	22

3. Altersheim der Stadt Linz

Monate	Zugang		Abgang				Stand am Monatsende		
			überhaupt		dav. gestorben				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Jänner	7	11	7	9	7	9	175	445	620
Februar	3	8	4	9	3	2	174	444	618
März	7	5	5	4	5	3	176	445	621
April	3	13	5	13	2	10	174	445	619
Mai	5	5	4	8	3	8	175	442	617
Juni	10	12	5	10	1	4	180	444	624
Juli	3	8	3	5	2	3	180	447	627
August	4	6	5	9	3	7	179	444	623
September	5	7	8	5	5	5	176	446	622
Oktober	6	12	6	7	3	6	176	451	627
November	3	8	4	8	3	5	175	451	626
Dezember	4	5	9	7	5	6	170	449	619

4. Kinderhorte

Horte	Horner		Helferinnen	Sonstiges Personal	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.			männl.	weibl.	zus.
Städtische Horte							
Am Hartmayrgut 12	1	2	—	4	42	31	73
A.-Grün-Straße 4	—	3	—	1	29	25	54
Leonfeldner Straße 99 d	1	5	—	5	71	57	128
Cremerstraße 10	—	4	—	5	46	30	76
Rohrmayrstraße 1	2	3	—	7	66	46	112
Kapuzinerstraße 33	—	2	—	3	30	21	51
Knabenseminarstraße 24	—	2	—	3	23	22	45
Kreßweg 13	1	5	—	6	65	39	104
Pestalozzistraße 84	—	3	—	4	46	32	78
Reischekstraße 10	1	5	—	5	63	57	120
Straßlandweg 16	1	3	—	4	46	49	95
Scharmühlwinkel 13	1	2	—	4	38	43	81
Kraußstraße 8	—	4	—	4	49	30	79
Zusammen	8	43	—	55 ¹⁾	614	482	1 096
Caritas-Horte							
Peuerbachstraße 24	—	1	1	2	18	17	35
Uhlandgasse 3	1	1	1	2	21	13	34
Kreuzschwestern, Stockhofstraße 10	—	4	2	3	—	98	98
Don Bosco, Fröbelstr. 30a	—	1	1	1	—	22	22
Zusammen	1	7	5	8	39	150	189
Austria Tabakwerke	—	1	1	—	12	13	25
ÖÖ. Fürs.- u. Wohlfahrtsverband (Froschberg)	—	1	—	1 ²⁾	14	8	22
Überhaupt	9	52	6	64	679	653	1 332

¹⁾ Davon 7 Halbtagskräfte

²⁾ Halbtagskraft

5. Kindergärten

Kindergärten	Kinder- gärne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Son- stiges Per- sonal	Zahl der Kinder		
				männl.	weibl.	zus.
Städtische Kindergärten						
Krefsweg 13	2	2	—	30	23	53
Rohrmayrstraße 1	5	2	2	56	56	112
Ing.-Stern-Straße 15	2	—	1	28	22	50
Dauphinestraße 151	2	1	1	33	31	64
Ebenhochstraße 8	3	2	—	43	36	79
Kremsmünsterer Straße 19 b	2	1	1	34	28	62
Hofmeindlweg 5	3	1	—	36	34	70
Reischekstraße 10	5	2	2	55	55	110
Johann-Planck-Straße 12—14	3	1	1	39	31	70
Römerstraße 92	3	1	—	41	24	65
Posthofstraße 43	2	—	1	35	28	63
Pestalozzistraße 84	2	—	1	38	26	64
Ramsauerstraße 44	2	—	1	31	19	50
Tungassingerstraße 13	2	—	1	29	25	54
Breitwiesergutstraße 7	4	1	1	48	34	82
Leonfeldner Straße 3 a	4	1	2	54	49	103
Leonfeldner Straße 80 b	2	—	1	31	18	49
Leonfeldner Straße 99 d	5	2	2	65	49	114
Leonfeldner Straße 102 a	3	1	1	34	30	64
Freistädter Straße 135 b	2	—	1	34	35	69
Haselgrabenweg 1	2	—	1	29	31	60
In der Auerpeint 5	4	2	1	54	50	104
Anastasius-Grün-Straße 4	3	1	1	27	33	60
Rieglstraße 10	2	1	1	26	43	69
Hebenstreitstraße 4	2	—	1	35	25	60
Ludlgasse 8 a	3	2	—	28	31	59
Hertzstraße 18	4	1	2	47	56	103
Minnesängerplatz 12	4	2	1	50	44	94
Zusammen	82 ¹⁾	27	28 ²⁾	1090	966	2056
Werkkindergärten						
Franck und Kathreiner	3	—	1	29	20	49
Austria Tabakwerke	1	—	1	17	5	22
Zusammen	4	—	2	46	25	71
¹⁾ Davon 10 Halbtagskräfte ²⁾ Ohne Haus- und Küchenpersonal						

Noch: 5. Kindergärten

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Son- stiges Per- sonal	Zahl der Kinder		
				männl.	weibl.	zus.
Caritas-Kindergärten						
Am Steinbühel 29	4	2	5	72	69	141
Willingerstraße 22	1	—	2	23	12	35
Auhof, Aubrunnerweg	2	1	1	38	31	69
Dauphinestraße 56 a	3	2	4	43	28	71
Hölderlinstraße 24	2	1	2	37	31	68
Händelstraße 28	2	1	1	41	29	70
Röntgenstraße 1	2	1	1	23	42	65
Margarethen 47 a	1	—	1	9	13	22
Peuerbachstraße 14	3	1	2	49	52	101
Pfarrplatz 4	1	1	1	16	19	35
Losensteinerstraße 1	2	—	3	39	31	70
Rosenstraße 7	2	—	3	27	22	49
Schubertstraße 5	3	2	4	65	43	108
Steingasse 5	3	—	3	50	42	92
Tungassingerstraße 23 a	2	1	2	38	31	69
Uhlandgasse 3	3	1	3	56	49	105
Fadingerplatz 11-	2	2	1	34	31	65
Don Bosco, Fröbelstraße 30a	2	—	1	33	29	62
Schulschwester, Pillweinsstr. 11	2	—	2	40	31	71
Ursulinen, Schiefersederweg 53	2	—	1	16	16	32
Kreuzschwester, Stockhofstr. 10	4	—	4	34	68	102
Landgutstraße 31 a	2	1	1	39	32	71
Falterweg 35	1	—	2	17	18	35
Schumpeterstraße 3	2	1	2	38	31	69
Zusammen	53	18	52	877	800	1677
Private Kindergärten						
ÖÖ. Fürsorge- und Wohlfahrts- verband, Wimhölzelstraße	2	—	1	24	22	46
Zusammen	2	—	1	24	22	46
Überhaupt	141	45	83	2037	1813	3850

6. Kinderkrippen

Kinderkrippen	Kinder- gärtne- rinnen	Säu- gling- schwe- stern	Vor- schüle- rinnen	Son- stiges Per- sonal	Zahl der Kinder		
					männl.	weibl.	zus.
Städtische Kinderkrippen							
A.-Grün-Straße 4	2	11	7	7	48	29	77
Freistädter Straße 42	1	5	4	3	25	19	44
Leonfeldner Straße 102	1	4	1	2	18	19	37
Rohrmayrstraße 1	1	4	4	2	20	17	37
Zusammen	5	24	16	14	111	84	195
Caritas-Kinderkrippen							
Dauphinestraße 56 a	1	—	1	1	12	11	23
Schubertstraße 5	1	1	1	2	17	21	38
Rosenstraße 7	1	—	—	2	9	14	23
Austria Tabakwerke	—	—	—	2	7	5	12
Überhaupt	8	25	18	21	156	135	291

VIII. RECHTSPFLEGE UND KRIMINALSTATISTIK

1. Zivilgerichtsbarkeit in Streitsachen

Jahre	Mahnsachen beim Bezirksgericht Linz	Angefallene Klagen beim	
		Bezirksgericht Linz	Landesgericht Linz
1953	6 150	7 471	1 662
1954	6 005	8 855	1 776
1955	6 617	9 029	2 172
1956	7 737	13 468	2 229
1957	7 647	14 328	2 090
1958	7 921	14 537	2 172
1959	9 680	14 227	2 320
1960	9 137	13 220	2 496
1961	7 755	14 066	2 560
1962	8 290	13 160	2 932
1963	7 915	13 298	2 875
1964	8 910	14 225	2 614
1965	7 946	14 882	2 977
1966	7 611	14 855	3 494
1967	8 508	17 937	4 562
1968	8 686	15 436	4 047
1969	8 681	15 428	4 182
1970	9 624	15 287	4986

2. Zivilgerichtsbarkeit außer Streitsachen

(Bezirksgericht Linz)

Rechtsfälle	1966	1967	1968	1969	1970
Anfall an Zwangsvollstreckungen	26 069	26 136	26 066	24 813	24 893
Verlassenschaftsabhandlungen anhängig	2 196	2 391	2 323	2 503	2 577
Verlassenschaftsabhandlungen beendet	2 196	2 309	2 407	2 412	2 482
davon durch Einantwortungen	703	782	866	902	860
Anfall an Vormundschaften	1 359	1 412	1 262	1 343	1 350
Anfall an Kuratelen	578	626	503	645	638
Anfall an Grundbuchsachen	7 086	6 513	6 869	6 410	6 139
Kündigungen in Bestandsangelegenheiten	470	525	483	307	424

3. Konkurse und Ausgleiche

(Landesgericht Linz)

Art der Beendigung	1966	1967	1968	1969	1970
Konkurse überhaupt	37	39	38	37	44
davon Konkurse beendet:					
durch Zwangsausgleich	—	—	4	—	—
durch Verteilung des Massenvermögens infolge Mangels an Vermögen	—	—	—	—	—
auf sonstige Art	31	31	24	—	38
Ausgleiche überhaupt	14	24	8	13	18
davon Ausgleiche beendet:					
durch Bestätigung des Ausgleiches	5	3	4	11	—
durch Zurückziehung des Ausgleiches auf andere Art	—	—	—	—	—
	—	—	9	—	16

4. Strafverfahren beim Bezirksgericht Linz

Strafverfahren	1966	1967	1968	1969	1970
Verfahren in Übertretungsfällen vom Vorjahr anhängig übernommen	828	899	649	437	568
im Ausweisjahr zugewachsen auf Grund einer öffentlichen Anklage	7 050	7 626	7 661	8 153	8 117
im Ausweisjahr zugewachsen auf Grund einer Privatanklage	313	258	208	256	181
in I. Instanz erledigt durch Urteil	2 482	2 791	2 726	2 526	2 455
in I. Instanz erledigt durch Strafverfügung	839	965	944	1 019	938
in I. Instanz erledigt auf andere Weise	3 971	4 378	4 411	4 733	4 471
anhängig verblieben	899	649	437	568	1 002

5. Strafverfahren beim Landesgericht Linz

Strafverfahren	1967	1968	1969	1970
anhängig übernommen	640	622	626	672
zugewachsen über Antrag der Staatsanwaltschaft	2 755	2 574	2 681	2 714
zugewachsen durch Privatanklage	2	2	—	—
in I. Instanz erledigt durch Urteil, insgesamt	1 730	1 728	1 674	1 598
in I. Instanz erledigt durch Urteil des Einzelrichters	1 122	1 144	1 233	1 115
in I. Instanz erledigt durch Urteil des Schöffenger. in I. Instanz erledigt durch Urteil des Schwurger.	598	573	435	474
	10	11	6	9

6. Rechtskräftig abgeurteilte Personen

Verfahren, Abgeurteilte	1967	1968	1969	1970
	Bezirksgericht Linz			
Abgeurteilte überhaupt	3 982	3 952	3 545	3 535
Schuldiggesprochene überhaupt (Personen)	2 888	3 025	3 051	2 462
	Landesgericht Linz			
Abgeurteilte überhaupt	1 730	1 963	1 715	1 718
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	332	380	344	347
Schuldiggesprochene überhaupt	1 883	1 604	1 715	1 419
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	332	380	344	347
Einzelrichter, Abgeurteilte	1 122	1 144	1 233	1 115
Einzelrichter, Schuldiggesprochene	1 187	949	1 097	853
Schöffengericht, Abgeurteilte	598	573	435	474
Schöffengericht, Schuldiggesprochene	684	645	607	557
Schwurgericht, Abgeurteilte (Fälle)	10	11	6	9
Schwurgericht, Schuldiggesprochene	12	10	11	6

7. Kriminalstatistik

Delikte	1966	1967	1968	1969	1970
Mord und -versuch	1	1	2	4	4
Raub und -versuch	19	16	23	30	15
Brandlegung	1	6	19	5	4
Abtreibungen	6	10	9	4	5
Tödliche Verkehrsunfälle	27	18	17	17	16
Andere Unfälle	184	192	188	193	—
Selbstmord und -versuche	103	122	117	117	171
Einbruchsdiebstahl	890	1 576	1 886	1 511	1 234
Sonstige Diebstähle	2 177	1 913	2 619	2 709	2 626
Veruntreuungen	75	102	82	123	88
Betrug	713	640	585	801	627
Kfz-Diebstähle	186	199	139	307	164
Fahrraddiebstähle	641	739	610	698	659
Übertretung von Preis- und Bewirtschaftungsvorschr.	102	69	58	59	22
Geschl. Erkrankungen	113	110	109	102	120
Sittlichkeitsdelikte	150	142	166	198	213
Geheime Prostitution	245	185	208	244	210
Körperverletzungen	873	919	1 012	1 011	1 008
Öffentliche Gewalttätigkeit	31	20	32	36	27
Mißbrauch der Amtsgewalt	12	—	2	2	—
Illegaler Grenzübertritt	19	5	3	22	23
Boshafte Sachbeschädigung	546	582	673	650	602
Gefährliche Drohung	138	153	169	172	187

IX. LANDWIRTSCHAFT

1. Bodennutzungserhebung

(Stichtag 3. Juni 1970)

Kulturarten und sonstige Flächen	Linz-Süd ha	Urfahr ha	Zusammen ha
I. Ackerland	1 310	447	1 757
II. Erwerbsgartenland	17	3	20
III. Hausgärten	37	10	47
IV. Weingärten	7	—	7
V. Obstanlagen	62	64	126
VI. Baumschulen	2	—	2
VII. Dauerwiesen: a) mit einem Schnitt b) mit zwei und mehr Schnitten	40	26	66
VIII. Dauerweiden: a) Kulturweiden b) Hutweiden	263	472	735
	7	11	18
	32	24	56
IX. Alpines Grünland	—	1	1
X. Streuwiesen	3	11	14
XI. Waldungen	8 199	566	8 765
XII. Fließende und stehende Gewässer	1 072	1	1 073
XIII. Unkultivierte Moorflächen	—	—	—
XIV. Gebäude- und Hofflächen	100	34	134
XV. Wegeland, öffentliche Flächen, Industriegelände, Friedhöfe, Eisen- bahnen usw.	2 617	7	2 624
Zusammen	13 768	1 677	15 445

Die Bodennutzungserhebung erfasst die Betriebsflächen nach dem sogenannten „Wirtschaftsprinzip“, d. h. die von einem Betrieb in Linz bewirtschafteten Flächen werden in ihrer Gesamtheit in Linz gezählt, auch wenn ein Teil des Grundes in einer Nachbargemeinde gelegen ist. Die umfangreichen Waldungen, die von den Güterdirektionen in Linz verwaltet werden, sind über weite Gebiete Oberösterreichs verstreut; nur wenige Waldflächen sind in Linz gelegen. Auch die große Wasserfläche (Strom, Flüsse, Bäche) umfasst viele Uferparzellen des Überschwemmungsgebietes der Donau von Engelhartzell bis zur Mündung der Enns, die von der Strombauverwaltung in Linz verwaltet werden. Die Gesamtfläche von 15 445 ha ist deshalb weit größer als das Stadtgebiet von Linz.

2. Viehstand nach Stadtteilen (Dezember 1970)

Tiergattungen	Innen- stadt	Urfahr	Pösl- ling- berg	Sankt Magda- lena	Wald- egg	Lusten- au und St. Peter	Klein- mün- chen	Ebels- berg
Pferde	41	4	2	18	—	—	—	51 ¹⁾
Rinder	43 ²⁾	69	470	489	47	5	53	330
Schafe	—	6	70	69	—	4	—	12
Schweine	129	119	507	954	104	116	253	1 017
Ziegen	—	—	8	10	1	3	20	57
Federvieh	222	465	3 779	4 929	740	563	1 259	9 974
davon Legehühner	122	243	1 366	1 852	347	234	546	4 858

²⁾ Davon 51 Pferde bei Linzer Reitvereinen gemeldet.

¹⁾ Davon 39 zur Schlachtung bestimmte bzw. auf dem Transport befindliche Tiere.

X. HANDEL UND GEWERBE, BESCHÄFTIGUNG

1. Vorgemerkte verfügbare Arbeitsuchende im Arbeitsamt Linz

(Stichtag am Monatsende)

Monate	Männer			Frauen		
	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen
Jahr 1969						
Jänner	119	1 018	1 137	738	1 501	2 239
Februar	142	915	1 057	657	1 459	2 116
März	121	615	736	635	1 261	1 896
April	103	393	496	631	1 220	1 851
Mai	106	328	434	582	1 096	1 678
Juni	216	297	513	803	959	1 762
Juli	132	275	407	716	936	1 652
August	92	255	347	621	875	1 496
September	79	242	321	710	976	1 686
Oktober	82	287	369	809	1 035	1 844
November	82	368	450	756	1 145	1 901
Dezember	75	492	567	640	1 166	1 806
Jahr 1970						
Jänner	78	607	685	723	1 274	1 997
Februar	95	550	645	731	1 227	1 958
März	77	465	542	697	1 152	1 849
April	87	327	414	701	1 029	1 730
Mai	77	272	349	684	931	1 615
Juni	76	203	279	630	914	1 544
Juli	175	211	386	806	919	1 725
August	57	193	250	622	918	1 540
September	54	198	252	701	970	1 671
Oktober	60	236	296	741	1 017	1 758
November	63	262	325	760	1 081	1 841
Dezember	69	281	350	754	1 114	1 868

XI. PREISE, LEBENSERHALTUNG

1. Kleinhandelspreise¹⁾

Waren	Jänner 1967	Jänner 1968	Jänner 1969	Jänner 1970	Jänner 1971
Weizengrieß	587	605	609	612	617
Bandnudeln, 500 g	806	875	866	892	897
Haferflocken, 250 g	444	448	445	447	448
Reis (Splendor)	837	831	896	829	709
Speiseöl, 1 l	1 727	1 714	1 703	1 694	1 875
Milchmargarine	1 360	1 340	1 440	1 364	1 396
Emmentaler, offen	3 408	3 473	3 550	3 609	3 979
Emmentaler, Nylonpack.	4 865	4 994	4 974	4 905	4 878
Schmelzkäse, 1 Portion	208	230	232	226	244
Vollmilch, 1 Liter ²⁾ offen	400	400	420	420	420
Vollmilch in Flaschen, 1 l	440	440	460	460	460
Frischeier, 1 Stück	140	130	134	134	128
Teebutter	4 000	4 000	4 000	4 200	4 200
Kristallzucker	717	708	705	729	728
Marillenmarmelade	1 957	2 063	1 935	2 036	2 105
Bohnen	1 116	1 115	1 115	1 206	1 223
Tafelessig, ½ l	568	589	605	581	613
Rum, 1 Liter	3 982	3 949	4 325	4 253	4 258
Weißbrot, Semmeln	1 280	1 300	1 300	1 300	1 300
Schwarzbrot, Laib	551	551	581	609	616
Schwarzbrot, Wecken	570	570	600	626	630
Weizenmehl	573	577	576	580	591
Semmelbrösel, 250 g	363	367	373	378	372
Rindfleisch: Beiried, o. Z.	6 035	6 090	6 060	6 790	7 405
Rindfleisch: Hinteres, m. Z.	3 990	3 965	3 990	4 415	4 820
Rindfleisch: Vord., m. Z.	3 530	3 370	3 420	3 690	3 830
Kalbfleisch: Schnitzel, o. Z.	7 975	8 155	8 230	9 235	10 115
Kalbfleisch: Schulter, o. Z.	6 288	6 390	6 565	7 245	8 075
Kalbfleisch: Brust	3 830	3 770	3 930	4 160	4 585

¹⁾ Durchschnittspreise in Groschen. Sofern nichts anderes vermerkt, beziehen sich die angegebenen Preise auf 1 kg der betreffenden Ware.

²⁾ Konsummilch 3,2 % Fettgehalt.

Noch: 1) Kleinhandelspreise

Waren	Jänner 1967	Jänner 1968	Jänner 1969	Jänner 1970	Jänner 1971
Schweinefleisch: Schnitzel, o. Z.	6 790	6 590	6 585	7 195	7 390
Schweinefl.: Schopfbraten	4 535	4 345	4 275	4 675	4 850
Schweinefl.: Bauchfleisch	3 220	2 940	2 970	3 225	3 375
Schweinsleber	3 565	3 670	3 675	3 925	4 130
Selchspeck	2 365	2 260	2 200	2 158	2 150
Extrawurst	3 635	3 661	3 632	4 084	4 240
Braunschweiger	2 084	2 074	2 100	2 726	2 840
Geselchtes	5 635	5 410	5 360	5 680	5 855
Schweineschmalz	1 864	1 835	1 790	1 705	1 685
Kartoffeln, alte	199	230	220	229	273
Äpfel, Tafelware	946	964	901	770	911
Äpfel, Wirtschaftsware	449	397	379	370	463
Orangen	493	501	511	648	641
Bananen	887	947	968	977	991
Birnen	963	963	966	870	846
Zitronen, 1 Stück	83	83	89	143	94
Kohl	436	442	492	487	614
Weißkraut	226	273	311	320	345
Karotten	493	530	615	560	664
Häuptelsalat	1 203	1 705	1 306	1 932	1 320
Zwiebeln	599	550	483	513	484
Karfiol	1 234	938	666	1 057	861
Flaschenbier, ½ Liter	344	350	423	431	531
Ausmalen eines Wohnz.	54 641	59 300	71 550	76 401	83 283
Steinkohle, poln., 100 kg ¹⁾	11 129	11 236	11 851	12 234	12 829
Briketts, DDR, 100 kg ¹⁾	9 383	9 166	9 934	10 214	10 590
Briketts, Union, 100 kg ¹⁾	9 901	9 931	10 699	11 216	11 329
Linzer Hüttenkoks, Bredt III, 100 kg ¹⁾	11 413	11 514	12 043	12 164	14 217
Unterszündholz, 1 kg	131	131	125	129	138
Kochtopf (emaill.) m. D.	4 080	4 500	4 650	4 810	5 238
Kochtopf (Alumin.) m. D.	5 100	5 308	5 375	5 440	5 390
Suppenteller	1 412	1 412	1 422	1 448	1 490
Kaffeefasse	1 280	1 280	1 332	1 368	1 283

¹⁾ Frei Haus.

Noch: 1) Kleinhandelspreise

Waren	Jänner 1967	Jänner 1968	Jänner 1969	Jänner 1970	Jänner 1971
Trinkglas	332	328	334	341	318
Küchenmesser	2 564	2 450	2 200	2 295	2 510
Herrenanzug, 1 Garnitur	138 462	135 129	135 393	122 593	134 846
Herrenwintermantel	136 615	129 679	129 250	127 807	126 292
Herrenmantel, leicht	65 150	75 415	80 369	74 367	73 180
Knabenanzug	54 167	59 258	60 518	64 691	64 500
Damenkleid, leicht	44 375	43 250	41 500	41 018	40 855
Damenwintermantel	136 657	142 979	140 757	138 636	147 577
Mädchenkleid	31 560	31 400	31 833	31 517	35 350
Herrenhemd	13 465	13 545	13 963	14 289	15 322
Herrenunterhose	3 639	3 780	3 861	3 998	4 363
Herren-Sockets	2 232	2 193	2 203	2 203	2 281
Herrenstrümpfe, 1 Paar	3 252	3 207	3 341	3 361	3 467
Damengarnitur	5 641	5 933	6 132	6 098	6 525
Damenunterkleid	7 775	7 895	7 770	7 116	7 594
Damenstrümpfe, 1 Paar	1 771	1 590	1 443	1 468	1 410
Herrenhalbschuhe, 1 Paar	23 882	23 377	22 541	22 905	24 164
Damenschuhe, 1 Paar	23 018	22 741	22 591	23 355	23 805
Kinderschuhe, 1 Paar	15 118	15 059	15 214	15 486	15 986
Herrenschuhdoppl., 1 Paar	6 563	6 613	6 888	7 420	7 480
Herrenanzugstoff, 1 m	23 775	23 750	24 063	24 957	25 214
Damen-Kleiderstoff, 1 m	13 596	12 617	12 372	12 039	12 317
Haarschneiden für Herren	1 600	1 900	1 900	1 900	2 178
Damenfriseur: Waschen und Legen	2 615	3 085	3 105	3 150	3 520
Dauerwelle	8 415	9 435	9 785	10 050	11 100
Wäsche waschen, 1 kg	810	915	955	955	1 005
1 Strafenbahnfahrt, Teilstrecke	300	300	500	500	500
1 Bahnkilometer (Personentarif)	51	51	58	58	58
1 Brief (Inland, bis 20 g)	200	200	200	200	200
Gasmessermiete, monat- lich, 20 Fl.	900	900	1 350	1 350	1 350
Elektr. Strom für Haushalt	63	63	63	63	63
Monatl. Grundpreis für 3 Räume	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800

2. Die durch Verkeftung fortgeschriebenen alten Indexreihen für die Jahre 1968, 1969 und 1970

Monate	VPI I ¹⁾ Ø 1958 = 100	VPI II ²⁾ Ø 1958 = 100	KIHPI ³⁾ März 1938 = 100	LHK I ⁴⁾ April 1938 = 100	LHK II ⁵⁾ April 1945 = 100	PI - StA ⁶⁾ April 1938 = 100	PI - StA ⁷⁾ Mai 1945 = 100
1968							
Jänner	134,3	134,7	1 017,1	1 002,4	1 180,2	1 614,4	1 314,4
Februar	134,7	135,1	1 020,0	1 005,2	1 183,5	1 619,0	1 318,1
März	135,2	135,6	1 023,9	1 009,0	1 188,0	1 625,1	1 323,2
April	135,2	135,6	1 023,9	1 009,0	1 188,0	1 626,7	1 324,4
Mai	134,8	135,2	1 021,0	1 006,2	1 184,6	1 614,4	1 314,4
Juni	135,7	136,1	1 027,7	1 012,8	1 192,5	1 626,7	1 324,4
Juli	136,1	136,5	1 030,6	1 015,7	1 195,8	1 631,3	1 328,2
August	136,7	137,1	1 035,4	1 020,4	1 201,4	1 642,1	1 336,9
September	136,8	137,3	1 036,4	1 021,4	1 202,6	1 642,1	1 336,9
Oktober	138,0	138,4	1 045,1	1 030,0	1 212,6	1 651,3	1 344,4
November	138,1	138,5	1 046,1	1 030,9	1 213,8	1 652,8	1 345,7
Dezember	138,2	138,7	1 047,0	1 031,8	1 214,9	1 654,4	1 346,9
Jahresdurchschnitt	136,2	136,6	1 031,2	1 016,2	1 196,5	1 633,4	1 329,8
1969							
Jänner	138,7	139,2	1 050,9	1 035,6	1 219,4	1 657,4	1 349,4
Februar	138,7	139,2	1 050,9	1 035,6	1 219,4	1 657,4	1 349,4
März	138,7	139,2	1 050,9	1 035,6	1 219,4	1 657,4	1 349,4
April	139,2	139,7	1 054,7	1 039,4	1 223,8	1 674,3	1 363,2
Mai	139,2	139,7	1 054,7	1 039,4	1 223,8	1 674,3	1 363,2
Juni	140,1	140,6	1 061,5	1 046,1	1 231,7	1 683,6	1 370,7
Juli	141,0	141,5	1 068,3	1 052,8	1 239,5	1 694,3	1 379,5
August	140,9	141,3	1 067,3	1 051,8	1 238,4	1 692,8	1 378,2
September	140,9	141,3	1 067,3	1 051,8	1 238,4	1 692,8	1 378,2
Oktober	141,4	141,9	1 071,2	1 055,6	1 242,9	1 700,5	1 384,5
November	141,9	142,4	1 075,0	1 059,4	1 247,3	1 705,1	1 388,2
Dezember	142,9	143,4	1 082,7	1 067,0	1 256,3	1 714,3	1 395,8
Jahresdurchschnitt	140,3	140,8	1 063,0	1 047,5	1 233,4	1 683,7	1 370,8
1970							
Jänner	144,1	144,5	1 091,4	1 075,6	1 266,4	1 729,7	1 408,3
Februar	144,0	144,4	1 090,5	1 074,6	1 265,3	1 728,2	1 407,0
März	144,1	144,5	1 091,4	1 075,6	1 266,4	1 728,2	1 407,0
April	144,5	144,9	1 094,3	1 078,4	1 269,5	1 737,4	1 414,5
Mai	145,1	145,6	1 099,1	1 083,2	1 275,3	1 743,5	1 419,5
Juni	146,6	147,1	1 110,7	1 094,6	1 288,8	1 765,1	1 437,1
Juli	147,5	148,0	1 117,5	1 101,3	1 296,6	1 772,7	1 443,3
August	147,4	147,9	1 116,5	1 100,3	1 295,5	1 768,1	1 439,6
September	147,7	148,1	1 118,4	1 102,2	1 297,7	1 772,7	1 443,3
Oktober	148,3	148,8	1 123,3	1 107,0	1 303,3	1 780,4	1 449,6
November	148,8	149,3	1 127,1	1 110,8	1 307,8	1 785,0	1 453,3
Dezember	149,6	150,0	1 132,9	1 116,5	1 314,5	1 797,3	1 463,4
Jahresdurchschnitt	146,5	146,9	1 109,4	1 093,3	1 287,3	1 759,0	1 432,1

¹⁾ Verbraucherpreisindex I (VPI durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalte). ²⁾ Verbraucherpreisindex II (VPI vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalte). ³⁾ Kleinhandelspreisindex des Statistischen Zentralamtes ⁴⁾ und ⁵⁾ Lebenshaltungskostenindex des Österr. Institutes für Wirtschaftsforschung. ⁶⁾ und ⁷⁾ Preisindexziffern des Statistischen Amtes Linz. Die hohe Maßziffer ist begründet in der Umrechnung 3 alte Schilling = 2 RM = 2 neue Schilling. Für die anderen alten Indizes gilt 1 alter Schilling = 1 neuer Schilling.

3. Der Index der Verbraucherpreise 66 (Teilindizes und Gesamtindex nach Monaten und die Jahresdurchschnitte 1970)

Jahr	Index der Verbraucherpreise 66 (Durchschnitt 1966 = 100)										
	Gesamtindex	Ernährung und Getränke	Tabakwaren	Wohnung	Beleuchtung u. Beheiz.	Hausrat	Bekleidung	Reinigung v. Wohn. Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung Unter-richt Er-holung	Verkehr
1970 I.	113,1	112,8	101,1	129,0	106,5	105,1	105,5	118,5	122,1	112,3	120,1
II.	113,0	112,0	101,1	129,9	108,0	105,7	105,5	118,7	122,1	112,3	120,0
III.	113,1	111,5	101,1	131,0	108,3	106,3	105,8	120,8	122,1	112,3	120,0
IV.	113,4	111,9	101,1	131,9	109,3	106,7	105,8	122,6	122,2	112,3	120,0
V.	113,9	112,6	101,1	133,2	109,6	106,2	106,1	122,8	122,3	113,4	120,2
VI.	115,1	114,8	101,1	134,1	112,0	106,7	106,5	123,2	124,0	113,6	120,2
VII.	115,8	115,8	101,1	135,3	112,7	107,1	106,5	123,1	125,9	114,0	120,2
VIII.	115,7	114,5	101,1	136,9	113,4	107,2	106,9	123,5	129,4	114,2	120,3
IX.	115,9	114,0	101,1	137,7	115,4	107,7	107,1	123,5	129,4	115,4	120,3
X.	116,4	115,1	101,1	138,7	114,9	107,7	107,8	124,0	129,3	115,7	120,3
XI.	116,8	115,4	101,1	138,9	115,6	108,1	108,4	123,8	130,1	115,9	120,4
XII.	117,4	116,0	101,1	140,3	116,1	108,3	108,4	124,9	131,3	116,0	121,6
ϕ 1970	115,0	113,9	101,1	134,7	111,8	106,9	106,7	122,5	125,9	114,0	120,3

4. Auftrieb auf dem Viehmarkt

Monate	Ochsen	Stiere	Kühe	Kal-binnen	Rinder zus.	Kälber	Ziegen	Schwei-ne
Jänner	26	506	599	229	1 360	395	2	7 652
Februar	13	527	631	200	1 371	359	—	7 979
März	27	711	669	226	1 633	453	1	9 910
April	40	609	689	249	1 587	285	—	8 165
Mai	36	722	657	201	1 616	412	1	7 654
Juni	34	723	584	158	1 499	441	3	9 800
Juli	32	527	536	157	1 252	357	2	8 455
August	32	549	629	159	1 369	409	—	9 400
September	31	640	753	165	1 589	414	2	9 124
Oktober	20	519	570	160	1 269	252	—	7 911
November	16	510	686	217	1 429	249	4	7 209
Dezember	25	558	565	163	1 311	412	1	10 483
Zusammen	332	7 101	7 568	2 284	17 285	4 438	16	103 742

5. Schlachtungen

Monate	¹⁾ Ochsen	¹⁾ Stiere	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe, Lämmer	Ziegen, Kitze
Schlachtungen im Schlachthof									
Jänner	20	397	347	153	917	383	7 536	—	—
Februar	8	384	304	124	820	359	7 887	—	—
März	19	469	291	138	917	447	9 253	—	1
April	37	520	300	163	1 020	292	8 442	—	—
Mai	39	548	277	152	1 016	412	7 554	—	1
Juni	26	472	240	95	833	431	9 660	3	—
Juli	31	403	269	112	815	368	8 592	1	1
August	22	417	277	117	833	471	10 409	—	—
September	28	492	410	126	1 056	352	8 110	2	—
Oktober	19	407	285	139	850	253	7 909	—	—
November	22	381	423	136	962	302	8 415	1	3
Dezember	17	510	354	114	995	358	9 273	1	—
Zusammen	288	5 400	3 777	1 569	11 034	4 428	103 040	8	6
Schlachtungen in gewerblichen Schlachtstätten									
Jänner	1	49	70	5	125	42	632	—	—
Februar	1	59	59	9	128	37	570	—	—
März	—	47	66	9	122	47	661	1	—
April	—	61	82	7	150	42	798	—	8
Mai	—	46	54	7	107	43	669	—	—
Juni	1	50	47	5	103	25	727	—	—
Juli	1	53	83	8	145	44	816	3	—
August	4	43	68	3	118	55	722	5	—
September	—	65	83	8	156	40	618	5	—
Oktober	—	67	78	6	151	53	817	9	—
November	2	50	79	5	136	27	901	1	—
Dezember	—	71	63	4	138	56	757	—	—
Zusammen	10	661	832	76	1 579	511	8 688	24	8
¹⁾ Einschließlich Jungochsen bzw. Jungstiere.									

6. Fleischzufuhren von außerhalb

Monate	Zufuhren in Kilogramm ¹⁾				
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Schaf- fleisch ²⁾	Wurst
Jänner	218 337	22 422	76 649	1 903	34 177
Februar	193 317	20 995	65 711	313	51 821
März	213 287	25 905	76 845	2 677	59 007
April	212 448	24 158	75 550	2 216	61 497
Mai	189 723	20 369	66 570	634	58 112
Juni	186 520	20 827	71 021	946	63 995
Juli	246 780	20 418	66 663	721	59 240
August	205 564	17 218	60 479	360	57 181
September	205 050	19 172	66 519	2 320	61 298
Oktober	208 562	18 286	66 033	6 288	72 225
November	203 835	18 848	57 204	7 186	53 187
Dezember	235 428	23 513	68 457	2 312	55 285
Zusammen	2 518 851	252 131	817 701	27 876	687 025

¹⁾ Ein Teil wird nach Oberbeschau andernorts dem Verbrauch zugeführt. ²⁾ Einschließlich Ziegen, Lämmer und Kitze.

7. Durchschnittliches Schlachtgewicht in Kilogramm

Monate	Ochsen ¹⁾	Stiere ²⁾	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe	Ziegen
Jänner	340,65	332,52	285,96	251,44	301,55	73,29	89,52	—	—
Februar	334,25	335,82	276,14	242,52	299,57	73,75	90,44	—	—
März	318,42	334,61	270,08	242,84	299,98	74,83	90,20	—	23,00
April	318,46	338,58	267,79	240,10	301,29	81,51	91,16	—	—
Mai	333,00	331,09	273,31	253,54	303,81	75,21	90,02	—	30,00
Juni	320,23	330,52	297,42	248,68	306,14	75,43	88,66	42,00	—
Juli	319,58	335,78	261,36	236,60	296,97	71,67	89,51	41,00	17 00
August	334,95	336,87	270,95	244,28	301,89	71,74	87,61	—	—
September	319,46	333,50	263,14	246,75	295,46	73,45	89,26	29,00	—
Oktober	303,68	331,21	259,13	250,43	293,21	72,72	88,54	—	—
November	323,27	332,85	267,07	238,01	290,30	71,79	89,35	18,00	33,00
Dezember	317,47	343,06	273,66	235,66	305,63	73,24	87,94	24,00	—
Jahresdurch- schnitt	323,62	334,70	272,18	244,25	299,65	74,05	89,35	30,80	25,75

Durchschnittliches Schlachtgewicht der auf dem Schlachthof geschlachteten Tiere.
¹⁾ Einschließlich Jungochsen. ²⁾ Einschließlich Jungstiere.

8. Lebensmitteluntersuchungen

Untersuchte Waren; Beanstandungen	1967	1968	1969	1970
A. Gesamtzahl der Proben (Lebensmittel u. Gebrauchsgegenstände)	2 342	2 447	2 112	2 210
Davon:				
Milch- und Molkereiprodukte	1 017	847	804	919
Davon beanstandet	39	32	13	32
Sonstige Lebens- und Genussmittel	1 285	1 582	1 295	1 274
Davon beanstandet	99	145	68	88
Gebrauchsgegenstände	24	7	2	7
Davon beanstandet	1	—	—	1
Kosmetische Artikel	16	11	11	10
Davon beanstandet	1	—	2	—
B. Festgestellte Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen:				
Lebensmittelgesetz	114	107	54	74
Verwaltungsvorschriften inklusive Eichvorschriften	118	118	118	110

9. Revisionen der Lebensmittelpolizei

Betriebsarten	Anzahl der Revisionen und Kontrollen			
	1967	1968	1969	1970
Gaststätten und Werkküchen	789	844	820	808
Bäckereien und Konditoreien	229	251	262	204
Molkereien	129	119	123	116
Fleischhauereien	342	329	381	344
Lebensmittelgroßhandlungen und Lebensmittelabriken	189	269	251	231
Lebensmittelkleinhandlungen	986	859	801	771
Milchgeschäfte	30	10	7	4
Drogerien und Parfümerien	127	119	105	87
Spielwarengeschäfte	25	16	14	8
Sonstige Betriebe	652	688	954	978
Zusammen	3 498	3 504	3 718	3 551

XII. VERSORGUNGSBETRIEBE, FEUERWEHR

1. Monatliche Stromabgabe

(Stadtgebiet Linz)

Monate	Haus- halt	Ge- werbe Licht	Ge- werbe Kraft	Land- wirt- schaft	Kist- Ab- neh- mer	Nacht- strom	Sonder- tarife	Eigen- verbrauch		Summe
								ESG	Ver- kehr	
in 1000 Kilowattstunden										
Jänner	8 945	1 754	4 249	81	545	5 079	12 616	787	855	34 911
Februar	7 716	1 513	3 666	70	471	4 381	12 228	639	771	31 455
März	8 188	1 606	3 890	74	499	4 649	12 668	665	801	33 040
April	7 558	1 482	3 591	68	461	4 291	11 118	443	715	29 727
Mai	6 975	1 368	3 313	63	425	3 960	9 799	309	669	26 881
Juni	6 109	1 198	2 902	55	372	3 469	10 990	258	651	26 004
Juli	6 400	1 255	3 040	58	390	3 634	9 991	205	588	25 561
August	6 482	1 271	3 079	59	395	3 680	10 012	200	586	25 764
September	7 010	1 375	3 330	63	428	3 980	10 434	213	676	27 509
Oktober	8 744	1 714	4 154	79	533	4 965	11 283	856	742	33 070
November	8 411	1 649	3 996	76	513	4 775	13 685	1 265	777	35 147
Dezember	7 952	1 475	4 504	89	562	4 085	13 717	1 553	867	34 804
Zusammen	90 490	17 660	43 714	835	5 594	50 948	138 541	7 393	8 698	363 873
in Prozent										
Jänner	9,9	9,9	8,7	9,7	10,0	10,0	9,1	10,6	9,8	9,4
Februar	8,4	8,6	7,5	8,4	8,3	8,6	8,8	8,6	8,9	9,4
März	9,0	9,1	18,2	8,9	9,1	9,1	9,2	9,0	9,2	10,0
April	8,4	8,4	7,4	8,2	8,0	8,4	8,0	6,0	8,2	9,1
Mai	7,7	7,7	6,8	7,5	7,2	7,8	7,1	4,2	7,7	7,3
Juni	6,8	6,8	6,0	6,6	7,1	6,8	8,0	3,5	7,6	7,1
Juli	7,1	7,1	6,3	6,9	7,1	7,1	7,2	2,8	6,7	7,0
August	7,2	7,2	6,3	7,0	7,0	7,2	7,2	2,7	6,7	7,1
September	7,7	7,8	6,8	7,5	7,2	7,8	7,5	2,9	7,8	8,4
Oktober	9,7	9,7	8,6	9,5	9,4	9,8	8,1	11,6	8,5	5,0
November	9,3	9,3	8,2	9,1	9,1	9,4	9,9	17,1	8,9	10,6
Dezember	8,8	8,4	9,2	10,7	10,5	8,0	9,9	21,0	10,0	9,6
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Jahresverbrauch der Abnehmer in Prozent										
	24,9	4,9	12,0	0,2	1,5	14,0	38,1	2,0	2,4	100,0

2. Stromabsatz nach Verbrauchergruppen in 1000 Kilowattstunden

Verbrauchergruppen	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Stadtgebiet Linz						
Haushalt	60 749	66 332	70 898	76 026	82 945	90 488
Gewerbe — Licht	11 013	11 930	13 977	15 425	16 189	17 659
Gewerbe — Kraft	31 175	34 372	35 185	37 105	39 240	43 714
Landwirtschaft	657	697	746	720	743	834
Kleinstabnehmer	3 980	4 222	4 581	4 737	5 069	5 595
Nachtstrom	38 153	39 432	44 413	45 431	46 796	50 950
Sonderabnehmer ¹⁾ (Industrie)	99 769	105 286	107 500	116 611	128 491	138 542
Eigenverbrauch der ESG	4 396	4 544	4 395	4 125	4 788	7 393
Umformerstationen für Straßenbahn und Obus	9 339	9 231	9 286	8 709	8 532	8 697
Zusammen	259 231	276 046	290 981	308 889	332 793	363 872
Umgebung Linz						
Haushalt	29 140	32 850	33 981	40 044	43 592	47 557
Gewerbe — Licht	2 875	2 961	3 582	4 225	4 506	4 894
Gewerbe — Kraft	11 667	12 886	13 180	13 724	14 514	16 169
Landwirtschaft	11 105	12 016	12 830	13 404	14 082	15 801
Kleinstabnehmer	1 974	2 245	2 271	2 387	2 515	2 818
Nachtstrom	15 610	17 372	18 140	19 937	21 519	23 429
Sonderabnehmer (Industrie)	26 606	30 030	33 134	35 710	39 551	42 076
Wiederverkäufer (E-Werke)	2 212	2 297	4 896	5 453	7 344	6 788
Eigenverbrauch der ESG (Überland)	—	—	—	710	885	1 033
Zusammen	101 189	112 657	122 014	135 594	148 508	160 565
Insgesamt						
Haushalt	89 889	99 182	104 879	116 070	126 537	138 045
Gewerbe — Licht	13 888	14 891	17 559	19 650	20 695	22 553
Gewerbe — Kraft	42 842	47 258	48 365	50 829	53 754	59 883
Landwirtschaft	11 762	12 713	13 576	14 124	14 825	16 635
Kleinstabnehmer	5 954	6 467	6 852	7 124	7 584	8 413
Nachtstrom	53 763	56 804	62 553	65 368	68 315	74 379
Sonderabnehmer (Industrie)	126 375	135 316	140 634	152 321	168 042	180 618
Wiederverkäufer (E-Werke)	2 212	2 297	4 896	5 453	7 344	6 788
Eigenverbrauch der ESG	4 396	4 544	4 395	4 835	5 673	8 426
Umformerstationen für Straßenbahn und Obus	9 339	9 231	9 286	8 709	8 532	8 697
Zusammen	360 420	388 703	412 995	444 483	481 301	524 437
¹⁾ Ohne den Stromverbrauch in zwei Großbetrieben.						

3. Monatliche Wasserförderung

Monate	Scharlinz	Heilham	Plesching	Fischdorf	Zusammen
	m³				
Jänner	1 101 906	147 084	259 486	188 903	1 697 379
Februar	1 041 969	127 416	203 965	206 505	1 579 855
März	1 166 909	161 402	172 583	176 953	1 677 847
April	1 175 074	153 123	224 545	141 367	1 694 109
Mai	1 194 403	163 534	230 872	178 800	1 767 609
Juni	1 365 341	173 614	240 043	185 517	1 964 515
Juli	1 457 399	176 911	248 791	189 867	2 072 968
August	1 403 769	167 236	242 598	171 334	1 984 937
September	1 312 233	165 767	236 698	183 664	1 898 362
Oktober	1 322 281	161 491	248 113	184 360	1 916 245
November	1 327 769	146 634	242 208	173 388	1 889 999
Dezember	1 319 235	146 753	253 951	179 353	1 899 292
Zusammen	15 188 288	1 890 965	2 803 853	2 160 011	22 043 117

4. Monatliche Gaserzeugung und Gasabgabe

Monate	Gaserzeugung	Gasbezug	Gesamtgasabgabe	Zahl der Gasverbraucher
	m³			
Jänner	3 720 100	4 889 120	8 628 520	46 742
Februar	3 539 800	3 605 550	7 158 550	46 742
März	2 924 270	3 760 000	6 662 970	46 700
April	3 617 200	1 355 540	4 972 740	46 700
Mai	2 550 000	560 980	3 110 980	46 742
Juni	1 808 800	277 610	2 088 410	46 742
Juli	1 951 200	—	1 929 300	46 589
August	1 848 800	—	1 855 000	46 582
September	1 840 800	415 870	2 269 270	46 579
Oktober	3 556 300	1 019 710	4 573 510	46 601
November	3 869 400	1 739 720	5 616 820	46 591
Dezember	3 915 900	3 535 150	7 437 650	46 627
Zusammen	35 142 570	21 159 250	56 303 720	—

5. Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz

Bezeichnungen Einsätze	Jahre						
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Brandschäden in Mill. S	3,2	6,2	6,2	2,2	7,3	3,8	34,0
Gerettete Werte in Mill. S	157,0	167,5	77,9	36,2	113,7	93,7	159,0
Brandeinsätze							
Großbrände	7	10	8	5	10	7	9
Mittelbrände	23	18	23	15	23	24	24
Kleinbrände	169	130	137	145	168	196	185
Brandverdacht	24	28	38	36	55	60	43
Irrfümliche Brandmeldung	20	16	—	—	—	—	—
Böswillige Irreführung	7	2	14	7	12	11	4
Zusammen	250	204	220	208	268	298	265
Feuersicherheitswachdienst	85	83	94	48	67	73	75
Vorbereitende Maßnahmen zur Brandbekämpfung	179	115	85	77	58	125	113
Technische Einsätze							
Einsätze des Unfall- und Katastrophenhilfsdienstes	378	561	450	551	457	511	612
Hilfeleistungen für Dienst- stellen des Magistrates	187	173	132	107	105	140	57
Technische Hilfeleistungen	345	387	145	128	93	123	165
Irrfümliche Meldungen	6	3	2	1	2	—	—
Zusammen	916	1 124	729	787	657	774	834

XIII. VERKEHR

1. Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft

Bezeichnung	Stand am Jahresende					
	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Straßenbahn						
Streckenlänge in Meter	12 050	12 050	12 050	9 400 ³⁾	9 630 ⁴⁾	9 630
Gleislänge ¹⁾ in Meter	28 119	28 119	28 119	23 919	24 522	24 522
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	4	4	4	3	3	3
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen ²⁾	45	42	40	30	28	30
Zahl der in Betrieb stehenden Anhängewagen ²⁾	51	51	49	49	47	43
Bergbahn (Pöstlingberg)						
Streckenlänge in Meter	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	1	1	1	1	1	1
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen ²⁾	15	15	15	14	10	10
Autobus						
Streckenlänge in Meter	42 700	42 700	42 700	46 150 ³⁾	46 410 ⁵⁾	46 410
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	16	16	16	15	15	15
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen	41	44	46	57	55	51
Zahl der in Betrieb stehenden Anhängewagen	—	—	—	—	—	—
Obus						
Streckenlänge in Meter	14 410	14 410	14 600	14 600	14 600	14 600
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	2	2	2	2	2	2
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen	38	34	34	39	35	36
Zahl der in Betrieb stehenden Anhängewagen	2	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschließlich der Betriebsbahnhöfe. ²⁾ Jahresdurchschnitt der in Betrieb stehenden Wagen.
³⁾ Durch Änderung der M-Linie vom Straßenbahn- zum Autobusverkehr ändern sich die Werte bei diesen Verkehrsmitteln.
⁴⁾ Linienerweiterung durch die Inbetriebnahme der Umkehrschleife Sonnensteinstraße.
⁵⁾ Autobus-Anfang- bzw. Endhaltestellenverlegung von der Reindlstraße zur Schleife Sonnensteinstraße.

2. Straßenbahnverkehr

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 739 458	279 030	124 758
Februar	1 670 985	256 781	113 753
März	1 675 994	279 646	124 308
April	1 673 832	276 382	121 724
Mai	1 623 271	275 900	122 239
Juni	1 543 072	254 897	111 970
Juli	1 277 585	203 826	86 643
August	1 227 581	206 917	91 409
September	1 494 827	264 552	119 756
Oktober	1 827 601	269 275	123 814
November	1 820 602	259 079	123 670
Dezember	1 818 632	253 384	122 580
Zusammen	19 393 440	3 079 669	1 386 624

3. Pöstlingbergbahn-Verkehr

Monate	Beförderte Personen	Triebwagenkilometer	Beförderte Personen	Triebwagenkilometer
	Jahr 1969		Jahr 1970	
Jänner	50 898	9 558	52 450	9 854
Februar	43 877	8 578	47 454	8 677
März	47 363	9 518	52 237	9 761
April	55 476	10 040	51 936	9 675
Mai	68 243	11 606	69 436	11 118
Juni	53 676	9 970	66 899	10 748
Juli	65 637	11 867	70 504	12 151
August	68 078	12 748	76 517	13 344
September	76 909	11 751	72 265	11 258
Oktober	63 762	11 119	58 557	9 883
November	51 411	9 680	52 468	9 251
Dezember	49 750	9 437	51 517	11 322
Zusammen	695 080	125 872	722 240	127 042

4. Autobusverkehr

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 117 382	159 278	159 278
Februar	1 077 258	153 361	153 361
März	1 070 885	165 059	165 059
April	1 057 948	163 469	163 469
Mai	996 275	160 457	160 457
Juni	976 305	171 187	171 187
Juli	882 647	196 242	196 242
August	825 895	187 120	187 120
September	912 163	168 056	168 056
Oktober	1 145 958	175 975	175 975
November	1 149 929	169 689	169 689
Dezember	1 157 020	171 173	171 173
Zusammen	12 369 665	2 041 066	2 041 066

5. Obusverkehr

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	938 454	153 328	153 328
Februar	898 352	141 616	141 616
März	908 114	153 874	153 874
April	884 195	152 312	152 312
Mai	845 488	148 852	148 852
Juni	824 347	151 474	151 474
Juli	702 345	153 213	153 213
August	661 694	148 635	148 635
September	756 646	148 671	148 671
Oktober	964 198	154 868	154 868
November	970 173	151 447	151 447
Dezember	957 054	152 296	152 296
Zusammen	10 311 060	1 810 586	1 810 586

6. Fremdenverkehr

Monate	Zahl der Fremden- betten	Neuangekommene Fremde ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
Hotels					
Jänner	1 295	4 316	1 902	7 088	3 611
Februar	1 295	5 021	1 995	8 335	3 406
März	1 295	4 984	2 990	8 414	4 814
April	1 295	6 035	3 293	9 965	5 423
Mai	1 295	5 477	6 701	9 714	9 790
Juni	1 295	5 693	5 949	9 387	8 512
Juli	1 295	4 432	8 307	7 395	10 807
August	1 295	4 572	11 912	7 613	15 255
September	1 295	5 915	7 961	10 005	11 718
Oktober	1 295	5 680	5 041	9 763	8 085
November	1 295	5 776	3 257	9 337	5 070
Dezember	1 295	3 850	2 250	6 275	3 918
Zusammen	1 295 ²⁾	61 751	61 558	103 291	90 409
Gasthöfe und Pensionen					
Jänner	548	1 356	159	3 888	413
Februar	548	1 400	147	4 151	580
März	548	1 589	372	4 125	859
April	548	1 664	267	4 495	590
Mai	548	1 321	637	4 601	1 212
Juni	548	1 552	568	5 205	815
Juli	548	1 364	1 091	5 166	1 570
August	536	1 210	1 396	4 299	2 527
September	518	1 322	593	4 537	945
Oktober	518	1 586	436	4 927	688
November	518	1 630	175	4 703	383
Dezember	518	1 038	115	3 578	445
Zusammen	537 ²⁾	17 032	5 956	53 675	11 027

¹⁾ Außerdem 16 033 Fremde mit 24 346 Übernachtungen auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunterkünften.

²⁾ Jahresdurchschnitt

7. Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen				
	Vierteljahr				zus.
	I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	18 666	21 742	18 815	19 560	78 783
Davon Wien	8 038	9 207	7 418	7 772	32 435
II. Ägypten	11	7	80	28	126
Argentinien	12	51	35	33	131
Australien und Neuseeland	23	103	165	40	331
Belgien und Luxemburg	64	507	966	85	1 622
Brasilien	113	25	34	35	207
Bulgarien	16	156	521	20	713
Chile	—	—	—	—	—
China	—	—	—	—	—
Dänemark	48	192	411	172	823
Deutschland	4 069	7 663	12 108	5 582	29 422
Finnland	41	144	152	26	363
Frankreich	267	1 274	2 885	404	4 830
Griechenland	38	49	129	43	259
Großbritannien und Nordirland	256	522	1 012	356	2 146
Indien, Pakistan	17	24	36	34	111
Irischer Freistaat	6	9	26	10	51
Israel	3	18	56	15	92
Italien	498	1 150	3 036	933	5 617
Japan	70	83	187	87	427
Jugoslawien	375	746	954	816	2 891
Kanada	40	246	347	41	674
Mexiko	2	16	26	8	52
Niederlande	234	474	857	277	1 842
Norwegen	42	30	115	46	233
Polen	46	219	57	94	416
Portugal	6	5	29	15	55
Rumänien	18	25	89	122	254
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	22	63	70	35	190
Schweden	138	311	620	128	1 197
Schweiz	355	885	1 457	555	3 252
Spanien	47	143	181	38	409
Südafrikanische Union	13	74	43	5	135
Tschechoslowakei	129	491	268	173	1 061
Türkei	83	95	193	67	438
Übrige südamerikanische Länder	13	19	34	13	79
Ungarn	76	158	513	138	885
Vereinigte Staaten von Amerika	320	1 197	3 305	713	5 535
Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ausland	54	241	263	87	645
Ausland zusammen	7 565	17 415	31 260	11 274	67 514
Ohne Angabe des Wohnsitzes	—	—	—	—	—
Insgesamt	26 231	39 157	50 075	30 834	146 297

8. Übernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Übernachtungen				
	Vierteljahr				zus.
	I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	36 001	43 367	39 015	38 583	156 966
Davon Wien	15 666	18 805	15 423	15 740	65 634
II. Ägypten	32	11	133	30	206
Argentinien	26	62	60	59	207
Australien und Neuseeland	47	139	222	106	514
Belgien und Luxemburg	136	633	1 048	137	1 954
Brasilien	180	31	36	93	340
Bulgarien	20	159	529	44	752
Chile	—	—	—	—	—
China	—	—	—	—	—
Dänemark	78	258	609	442	1 387
Deutschland	6 893	12 336	18 700	9 141	47 070
Finnland	72	172	191	60	495
Frankreich	507	1 742	3 264	601	6 114
Griechenland	75	83	171	69	398
Großbritannien und Nordirland	434	812	1 414	537	3 197
Indien, Pakistan	22	28	42	88	180
Irischer Freistaat	19	10	30	10	69
Israel	6	33	155	21	215
Italien	772	1 606	3 472	1 221	7 071
Japan	120	192	230	118	660
Jugoslawien	565	1 053	1 345	1 076	4 039
Kanada	118	321	529	50	1 018
Mexiko	2	24	27	14	67
Niederlande	342	674	1 122	437	2 575
Norwegen	43	46	135	55	279
Polen	556	294	127	499	1 476
Portugal	12	5	48	19	84
Rumänien	34	59	116	138	347
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	27	117	70	48	262
Schweden	237	445	741	200	1 623
Schweiz	657	1 243	1 779	887	4 566
Spanien	253	284	289	45	871
Südafrikanische Union	19	80	53	8	160
Tschechoslowakei	284	837	466	665	2 252
Türkei	101	185	268	158	712
Übrige südamerikanische Länder	14	35	53	14	116
Ungarn	206	314	789	289	1 598
Vereinigte Staaten von Amerika	673	1 653	4 182	1 088	7 596
Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ausland	101	366	377	122	966
Ausland zusammen	13 683	26 342	42 822	18 589	101 436
Ohne Angabe des Wohnsitzes	—	—	—	—	—
Insgesamt	49 684	69 709	81 837	57 172	258 402

9. Hafen

a) Ausladungen im Hafen

Güter	Jänner	Februar	März	April
	Gewicht in Tonnen			
Getreide	—	—	—	—
Frischobst und Gemüse	—	—	—	—
Andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1 188	81	127	275
Samen, Ölnüsse, Öle, Fette	—	1	—	—
Holz, Kork	1 003	3 091	7 094	8 297
Düngemittel	—	2 350	—	—
Mineralische Rohstoffe, ausgen. Erze	325	183	803	2 500
Eisenerze, Schrott	11 598	23 392	53 422	92 546
Erze der Nichteisenmetalle	—	—	—	—
Andere Rohstoffe (Rohmaterialien)	239	55	328	43
Feste Brennstoffe	44 448	114 770	77 243	69 495
Erdöl und -produkte, Gas	16 683	34 471	48 842	54 362
Teer aus Kohle und Naturgas	—	—	—	—
Chemikalien	124	862	204	7 055
Kalk, Zement und andere mineralische Waren	—	46	32	16
Metalle	21	317	81	1 837
Metallwaren	—	—	—	—
Maschinen, Transporteinrichtungen	—	64	6	7
Fertige Erzeugnisse verschiedener Art	—	—	148	2
Sonstige Waren	34	—	20	67
Insgesamt	75 663	179 683	188 350	236 502

statistik

Linz 1969 nach Güterart

Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
Gewicht in Tonnen								
1 218	10 011	4 611	1 150	590	2 061	502	3 275	23 418
—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	4 145	40	75	52	100	206	320	6 717
—	—	—	—	—	—	—	—	1
7 489	9 509	9 350	6 591	8 856	6 141	6 399	7 160	80 980
6 289	2 481	453	—	2 857	3 958	—	—	18 388
302	247	750	788	404	735	1 581	298	8 916
83 857	88 932	166 782	141 562	99 484	131 306	98 989	40 709	1032579
471	—	655	735	—	694	640	5 983	9 178
186	229	21	34	171	414	251	98	2 069
103 693	151 215	153 101	135 871	152 103	127 006	90 383	143 104	1362432
58 878	66 614	70 088	55 653	74 943	67 996	89 144	84 831	722 505
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 375	6 481	7 713	6 914	9 876	10 825	3 467	2 912	61 808
—	115	—	28	—	—	—	—	237
3 732	3 063	1 904	640	386	1 412	413	622	14 428
—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	4	12	16	3	6	16	8	159
1	199	195	87	18	2	62	16	730
46	27	32	71	18	22	18	18	373
271 662	343 272	415 707	350 215	349 761	352 678	292 071	289 354	3344918

b) Einladungen im Hafen

Güter	Jänner	Februar	März	April
	Gewicht in Tonnen			
Getreide	—	—	—	—
Frischobst und Gemüse	—	—	—	—
Andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	—	—	—	—
Samen, Ölnüsse, Öle, Fette	—	—	—	—
Holz, Kork	—	—	198	1 093
Düngemittel	5 941	23 734	16 527	9 472
Mineralische Rohstoffe, ausgen. Erze	—	—	—	—
Eisenerze, Schrott	—	—	—	—
Erze der Nichteisenmetalle	—	—	—	—
Andere Rohstoffe (Rohmaterialien)	—	334	1 660	—
Feste Brennstoffe	453	—	407	811
Erdöl und -produkte, Gas	441	7 941	8 918	11 557
Teer aus Kohle und Naturgas	—	—	—	—
Chemikalien	591	2 362	1 645	942
Kalk, Zement und andere mineralische Waren	4 617	18 460	12 854	7 367
Metalle	36 722	55 602	60 751	60 037
Metallwaren	—	—	—	—
Maschinen, Transporteinrichtungen	—	43	65	10
Fertige Erzeugnisse verschiedener Art	—	—	40	48
Sonstige Waren	—	—	—	196
Insgesamt	48 765	108 476	103 065	91 533

Linz 1970 nach Güterart

Ma	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
Gewicht in Tonnen								
—	400	—	689	918	7 070	3 575	508	13 160
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
410	499	169	665	267	764	488	951	5 504
8 016	13 766	11 186	5 257	6 109	10 090	12 020	7 358	129 476
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 851	—	350	894	430	5 519
816	401	423	761	1 217	1 679	861	857	8 686
8 933	9 978	9 228	10 721	10 673	9 238	8 494	9 394	105 516
—	—	—	—	—	—	—	—	—
798	1 370	1 118	528	608	1 005	1 197	732	12 896
6 234	10 706	8 703	4 093	4 753	7 849	9 351	5 724	100 711
60 322	54 803	51 020	48 377	49 189	47 867	56 217	36 571	617 478
—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	142	9	—	84	24	77	30	492
68	408	811	275	236	41	227	72	2 226
—	—	—	—	—	—	—	—	196
85 605	92 473	82 667	73 217	74 054	85 977	93 401	62 627	1 001 860

c) Güterumschlag im Hafen Linz 1970 nach Monaten

Monate	Ausladungen Gewicht in t	Einladungen Gewicht in t	Gesamtumschlag Gewicht in t	Prozentanteil des Hafens Linz am Umschlag der österr. Donauhäfen
Jänner	75 663	48 765	124 428	58,3
Februar	179 683	108 476	288 159	61,7
März	188 350	103 065	291 415	54,2
April	236 502	91 533	328 035	54,1
Mai	271 662	85 605	357 267	57,8
Juni	343 272	92 473	435 745	60,6
Juli	415 707	82 667	498 374	60,0
August	350 215	73 217	423 432	56,5
September	349 761	74 054	423 815	58,2
Oktober	352 678	85 977	438 655	64,4
November	292 071	93 401	385 472	60,8
Dezember	289 354	62 627	351 981	55,4
Zusammen	3 344 918	1 001 860	4 346 778	58,6

d) Gesamtumschlagsmengen im Hafen Linz

Jahre	Gesamtumschlagsmengen inklusive VÖEST-Hafen und Tankhafen Gewicht in Tonnen	Davon Umschlagsanteile des Linzer Handelshafens Gewicht in Tonnen
1956	2 398 110	552 109
1957	2 404 141	626 162
1958	2 487 808	686 951
1959	2 500 864	837 345
1960	3 463 338	1 271 234
1961	3 172 373	900 182
1962	2 885 091	801 644
1963	3 147 233	847 515
1964	3 661 787	883 862
1965	3 503 584	1 083 330
1966	3 647 268	1 033 839
1967	3 157 132	850 943
1968	4 498 707	1 055 146
1969	4 349 799	1 073 716
1970	4 346 778	1 154 721

10. Eisenbahnverkehr

a) Personenverkehr

Art der Angaben	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnhof Linz-Kleinmünchen mit Linz-Ebelsberg	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz insgesamt
Verkaufte Fahrkarten	1 279 755	108 310	37 727	22 191	1 447 983
Reisegepäckaufgaben, Zahl	11 329	116	165	210	11 820
Reisegepäckabgaben, Zahl	13 313	57	143	153	13 666
Exprefgutaufgaben, Zahl	258 216	12 742	7 250	19 544	297 752
Exprefgutabgaben, Zahl	175 675	8 350	2 120	10 042	196 187
Gepäckaufbewahrungen	69 474	3 129	89	106	72 798
Reisegepäck- und Exprefgutaufgaben in t	8 600	419	199	433	9 651
Reisegepäck- und Exprefgutabgaben in t	6 682	164	62	296	7 204

b) Zahl der Abfertigungen im Güterverkehr

Art der Angaben	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Linz-Wegscheid	Bahnhof Kleinmünchen	Linz insgesamt
Eilgutaufgaben	—	156	—	—	—	—	—	156
Eilgutabgaben	—	643	—	—	—	—	—	643
Eilgutabfertigungen	—	799	—	—	—	—	—	799
Frachtgutaufgaben	208 407	—	56 286	17 055	10 966	17 291	4 053	314 058
Frachtgutabgaben	103 900	—	92 367	24 112	9 054	14 255	4 016	247 704
Frachtgutabfertigungen	312 307	—	148 653	41 167	20 020	31 546	8 069	561 762
Abfertigungen i. Gesamtgüterverkehr	312 307	799	148 653	41 167	20 020	31 546	8 069	562 561

c) Eilgut-, Frachtgut- und Güterwagenschlag sowie Verwiegunen Gewicht in Tonnen

Art der Angaben	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnh.	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnh. Kleinmünchen	Bahnh. Linz-Wegscheid	Linz insgesamt
Eilgutaufgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Eilgutabgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
Frachtgutaufgaben	1 194 752	—	1 532 657	214 112	12 268	16 237	53 806	3 023 832
Frachtgutabgaben	1 115 355	—	4 881 876	320 960	69 487	39 081	179 994	6 606 753
Beladene Wagen, Zahl	100 975	17 981	68 441	14 136	1 679	1 281	6 407	210 900
Entladene Wagen, Zahl	93 021	18 480	138 592	25 508	4 182	2 635	12 454	294 872
Verwiegunen auf der Gleisbrückenw., Zahl	2 658	—	—	—	329	936	1445	5 368

d) Verladene Güterwagen nach Güterarten

Art der Güter	Verladene Güterwagen			
	1967	1968	1969	1970
Stückgut	54 370	46 475	39 292	38 962
Sammelgut	7 773	7 718	8 183	8 574
Lebendvieh	226	100	67	43
Fleisch, Fleischwaren und Fette	180	49	164	159
Getreide und Mehl	1 781	2 021	1 758	3 658
Kartoffeln	19	11	22	21
Obst und Gemüse	7	50	5	17
Zucker	35	26	18	15
Sonstige Lebensmittel	641	637	639	671
Getränke	2	2	1	1
Zement	684	557	581	558
Andere Baustoffe	6 626	5 201	4 489	4 065
Papier und Papierwaren	588	617	658	800
Holz aller Art	765	814	620	262
Maschinen und Werkzeuge	2 594	2 006	2 425	2 989
Eisen und Metalle	23 116	23 512	27 617	31 612
Erze	198	122	211	686
Kohle und Koks	23 406	25 406	30 161	31 461
Erdöl und Erdölprodukte	122	77	79	26
Futtermittel	867	562	351	453
Kunstdünger	50 346	47 429	44 181	40 948
Zuckerrüben und -schnitzel	21	20	9	11
Sonstige Güter	36 236	37 325	38 656	43 599
Chemische Produkte	1 604	1 921	2 308	1 309
Zusammen	212 207	202.658	202 495	210 900

e) Ausgestellte Fahrausweise

Art der Fahrausweise	Linz Hauptbahnhof	Kleinmünchen	Linz-Wegscheid	Urfahr	Insgesamt
Arbeiterwochenkarten u. Wochenstreckenkarten	1 509	76	37	101	1 723
Arbeiterfahrkarten	85	—	1	70	156
Schülermonatskarten	210	71	2	328	611
Schülerfahrkarten	105	—	—	—	105

f) Ausgegebene Fahrkarten und ausgehende Fahrten

Art der Fahrkarten	Ausgegebene Fahrkarten	Von Linz ausgehende Fahrten
Arbeiterwochenkarten	68 920	344 600
Arbeiterfahrkarten	5 120	5 120
Schülermonatskarten	6 110	122 200
Schülerfahrkarten	1 050	1 050
Gewöhnliche Fahrkarten	1 447 983	1 447 983
Zusammen	1 529 183	1 920 953

11. Ziviler kommerz. Luftverkehr des Flughafens Linz-Hörsching 1970

a) Flugfrequenz

Monate	Flugzeuge		Fluggäste			
	Landungen	Abflüge	an- gekommen	durchgereist	abgeflogen	zusammen
Jänner	39	39	489	752	484	1 725
Februar	46	46	572	826	495	1 893
März	52	52	563	916	547	2 026
April	63	63	916	1 639	946	3 501
Mai	63	63	937	1 851	885	3 673
Juni	69	69	1 328	1 938	1 359	4 625
Juli	71	71	1 321	2 369	1 246	4 936
August	74	74	1 541	2 570	1 476	5 587
September	66	66	1 248	2 212	1 153	4 613
Oktober	63	63	958	1 928	939	3 825
November	58	58	1 021	1 449	877	3 347
Dezember	55	55	870	1 211	618	2 699
Zusammen	719	719	11 764	19 661	11 025	42 450

b) Frachtbewegung in Kilogramm

Monate	Angek. Fracht	Abransp. Fracht	Transitverkehr	Zusammen
Jänner	10 778	10 291	6 657	27 726
Februar	8 910	18 721	17 946	45 577
März	10 882	24 709	44 563	80 154
April	14 482	12 772	27 686	54 940
Mai	11 450	4 894	22 494	38 838
Juni	8 990	8 918	27 869	45 777
Juli	9 263	13 815	26 966	50 044
August	6 564	4 936	19 726	31 226
September ¹⁾	4 166	6 018	17 453	27 637
Oktober ¹⁾	8 024	3 226	16 555	27 805
November	7 931	7 199	16 232	31 362
Dezember	9 335	3 175	5 945	18 455
Zusammen	110 775	118 674	250 092	479 541

Die Summen der Frachtbewegungen setzen sich aus reinen Frachtzahlen und den Zahlen der Postbewegungen zusammen.

12. Kraftfahrzeuge nach Art und Verwendung in Linz

Art der Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge nach dem Stand vom 31. Oktober ¹⁾										
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Personenkraftwagen (einschl. Autotaxi)	15 996	18 543	21 377	23 593	26 110	28 860	31 679	34 083	37 032	38 870	40 802
Omnibusse	112	119	121	127	125	126	124	140	147	147	157
Lastkraftwagen	2 863	2 962	3 138	3 186	3 344	3 478	3 691	3 705	3 904	4 118	4 415
Zugmaschinen und Traktoren	322	342	358	365	378	460	487	505	529	559	597
Spezialkraftfahrzeuge	325	386	420	474	523	432	381	393	352	378	403
Motorräder ²⁾	7 112	6 513	5 828	5 315	4 776	4 120	3 505	2 992	2 501	2 214	1 792
Insgesamt	26 730	28 865	31 242	33 060	35 256	37 476	39 867	41 818	44 465	46 286	48 166
außerdem Anhänger außerdem Motorfahrräder	1 021 11 558	1 128 12 792	1 246 13 670	1 296 14 301	1 386 14 590	1 515 14 716	1 679 14 483	1 751 14 200	1 904 13 119	2 071 12 319	2 269 12 117

(Quelle: Bestandsstatistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österr. Statistisches Zentralamt)
¹⁾ Ab 1962 nach dem Stande vom 31. Dezember.
²⁾ Darin sind enthalten: Motorräder mit und ohne Beiwagen, Motorroller, Motordreiräder und Invalidenfahrzeuge.

13. Verkehrsunfälle in Linz

Jahr	Verkehrsunfälle insgesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Nur Sach- schaden
1960	3 972	41	356	2 200	1 932
1961	3 691	19	345	1 894	1 896
1962	3 631	30	383	1 652	2 023
1963	3 806	32	360	1 788	2 078
1964	3 884	32	326	1 845	2 109
1965	3 668	28	332	1 716	1 993
1966	3 564	28	348	1 644	1 972
1967	3 741	18	364	1 650	2 121
1968	3 861	17	361	1 492	2 324
1969	3 674	17	327	1 609	2 132
1970	2 531	16	406	1 654	— ¹⁾

(Quelle: Tätigkeitsberichte der Polizeidirektion Linz)

¹⁾ Laut § 4 Abs. 5 der Straßenverkehrsordnung 1960 ist bei Verkehrsunfällen, bei denen nur Sachschaden entstanden ist, eine Heranziehung der Polizei nicht mehr notwendig, wenn die Beteiligten einander ihre Identität nachweisen.

XIV. SCHULWESEN

1. Gesamtübersicht über die allgemeinbildenden Pflichtschulen

Pflichtschulen	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
			Lehrer		andere 1)	ins- gesamt	davon weiblich
			männl.	weiblich			
Schuljahr 1969/70							
Knaben-Volksschulen	21	155	52	112	29	5 169	473
Mädchen-Volksschulen	19	136	1	144	41	4 505	4 131
Gemischte Volksschulen	8	63	15	48	16	2 059	968
Sonderschulen	6	83	29	62	24	1 140	522
Knaben-Hauptschulen	12	103	112	27	20	3 157	137
Mädchen-Hauptschulen	10	97	1	123	44	3 000	3 000
Gemischte Hauptschulen	2	25	19	12	6	712	387
Polytechnische Lehrgänge	2	25 ²⁾	13	15	7	663	348
Öffentl. Schulen zus.	80	687	242	543	187	20 405	9 966
Private Volksschulen	2	12	—	12	10	453	453
Private Hauptschulen	2	8	—	14	5	298	298
Private Schulen zus.	4	20	—	26	15	751	751
Insgesamt	84	707	242	569	202	21 156	10 717
Schuljahr 1970/71							
Knaben-Volksschulen	21	156	45	120	31	5 049	496
Mädchen-Volksschulen	19	131	1	139	38	4 268	3 885
Gemischte Volksschulen	9	75	17	59	18	2 433	1 133
Sonderschulen	6	87	24	62	24	1 155	531
Knaben-Hauptschulen	12	105	108	30	22	3 125	114
Mädchen-Hauptschulen	10	99	1	131	43	3 013	3 013
Gemischte Hauptschulen	2	25	20	8	10	763	404
Polytechnische Lehrgänge	2	22 ³⁾	12	13	8	645	323
Öffentl. Schulen zus.	81	700	228	562	194	20 451	9 899
Private Volksschulen	2	12	—	12	10	439	439
Private Hauptschulen	2	8	—	15	5	287	287
Private Schulen zus.	4	20	—	27	15	726	726
Insgesamt	85	720	228	589	209	21 177	10 625

1) Religionslehrer, Lehrerinnen für Mädchenhandarbeit und sonstige Lehrpersonen.

2) Darunter 12 Klassen angeschlossen an VS, HS, Taubstummenlehranstalt u. Kreuzschwernern.

3) Darunter 9 Klassen angeschlossen an VS und HS.

2. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl

Volksschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	insgesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
KV. 1 Ad.-Stifter-Schule ¹⁾	4	1	5	1	142	62
KV. 2 Europaschule	5	2	4	2	162	15
KV. 3 Mozartschule	5	2	3	3	165	15
KV. 4 Römerbergschule	4	1	3	—	122	—
KV. 5 Goetheschule ²⁾	4	1	3	1	129	56
KV. 6 Froschbergschule	8	1	7	2	261	89
KV. 7 Grillparzerschule	7	2	5	1	229	18
KV. 8 Otto-Glöckel-Schule	7	3	5	1	203	—
KV. 9 Weberschule	6	1	5	—	184	12
KV. 10 Kirchenschule	6	2	4	1	187	22
KV. 11 Montageschule Kleinm.	15	6	10	2	469	28
KV. 12 Diesterwegschule	11	7	7	2	336	8
KV. 13 Spallerhofschule	9	1	9	—	298	5
KV. 14 Ebelsberger Schule	6	2	4	—	181	60
KV. 15 Harbachschule	11	2	9	3	371	—
KV. 16 Dr.-Karl-Renner-Schule	7	4	3	—	240	10
KV. 17 Dr.-Ernst-Koref-Schule	9	1	8	1	309	—
KV. 18 Am Keferfeld	7	1	6	1	234	13
KV. 19 Dorfhalleschule	6	1	5	4	194	31
KV. 20 Montageschule Wegscheid	10	2	8	3	339	35
KV. 21 Karlhofschule	9	2	7	3	294	17
MV. 2 Europaschule	5	—	6	1	162	140
MV. 3 Mozartschule	5	—	5	—	168	158
MV. 4 Römerbergschule	4	—	4	1	128	128
MV. 6 Froschbergschule	8	—	9	2	280	147
MV. 7 Grillparzerschule	5	—	6	1	165	144
MV. 8 Otto-Glöckel-Schule	5	1	4	2	160	137
MV. 9 Weberschule	5	—	5	2	156	139
MV. 10 Kirchenschule	6	—	7	1	194	171
MV. 11 Zeppelinschule	10	—	12	5	342	325
MV. 12 Diesterwegschule	11	—	12	5	328	320
MV. 13 Spallerhofschule	8	—	8	3	271	271
MV. 14 Ebelsberger Schule	5	—	5	—	153	105
MV. 15 Harbachschule	11	—	11	3	363	351
MV. 16 Dr.-Karl-Renner-Schule	8	—	8	2	267	253
MV. 17 Dr.-Ernst-Koref-Schule	8	—	8	2	254	254

¹⁾ Einschließlich MV. 1. ²⁾ Einschließlich MV. 5.

Noch: 2. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl

Volksschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	insgesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
MV. 18 Am Keferfeld	7	—	7	3	235	205
MV. 19 Dorfhalleschule	5	—	5	1	151	146
MV. 20 Dr.-Karl-Renner-Schule	7	—	9	3	231	231
MV. 21 Karlhofschule	8	—	8	1	260	260
GV. 1 Margarethenschule	2	1	1	—	52	24
GV. 2 Montageschule Dornach	19	5	15	5	603	273
GV. 3 Pöstlingbergschule	4	1	3	1	125	54
GV. 4 Magdalenaschule	8	2	6	2	247	118
GV. 5 Stadlerschule	9	2	7	2	315	154
GV. 6 Montageschule Pichling	7	1	6	1	209	100
GV. 7 Montageschule Haydnstr.	8	1	7	3	278	125
GV. 8 Scharmühlwinkelschule	10	3	7	1	348	168
GV. 9 Ebelsberg	8	1	7	3	256	117
Schulschwwestern	4	—	4	1	147	147
Kreuzschwwestern	8	—	8	9	292	292
Zusammen	374	63	330	97	12 189	5 953

3. Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl

Sonderschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	insgesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
So 1 Römerbergschule	6	2	5	2	100	44
So 2 Diesterwegschule	9	1	10	2	141	74
So 3 Sondersch. Hausleitnerweg	11	4	5	2	151	73
So 4 Karlhofschule	17	5	10	3	237	95
So 5 Pestalozzischule	22	5	16	5	342	153
Taubstummlehranstalt	22	7	16	10	184	92
Zusammen	87	24	62	24	1 155	531

4. Hauptschulen und Polytechnische Lehrgänge nach Klassen und Schülerzahl

Hauptschulen; Polytechn. Lehrgänge	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	überhaupt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
KH. 2 Goetheschule	9	11	1	1	248	—
KH. 3 Stelzhamerschule	7	7	2	1	210	—
KH. 4 Otto-Glöckel-Schule	10	9	4	3	297	—
KH. 5 Jahnschule	9	10	1	1	277	—
KH. 6 Zeppelinische	11	11	3	2	323	—
KH. 7 Diesterwegschule	10	9	4	2	281	—
KH. 8 Harbachtische	6	8	—	1	191	—
KH. 9 Spallerhofische	9	7	6	3	291	114
KH. 10 Jahnschule	6	5	4	3	193	—
KH. 11 Dr.-Karl-Renner-Schule	11	12	2	3	347	—
KH. 12 Europaschule	6	7	1	1	150	—
KH. 13 Dr.-Ernst-Koref-Schule	11	12	2	1	317	—
MH. 2 Goetheschule	11	—	15	4	331	331
MH. 3 Baumbachtische	9	—	11	3	297	297
MH. 4 Raimundische	12	—	16	7	350	350
MH. 5 Hinsenktische	7	—	10	4	229	229
MH. 6 Zeppelinische	14	1	18	6	390	390
MH. 8 Harbachtische	9	—	13	3	300	300
MH. 10 Hinsenktische	7	—	11	3	222	222
MH. 11 Dr.-Karl-Renner-Schule	12	—	14	6	365	365
MH. 12 Europaschule	6	—	8	2	192	192
MH. 13 Dr.-Ernst-Koref-Schule	12	—	15	5	337	337
GH. 1 Ebelsberger Schule	14	10	6	5	457	252
GH. 2 Auhofische	11	10	2	5	306	152
Schulstwestern	4	—	9	2	149	149
Kreuzstwestern	4	—	6	3	138	138
Hauptschulen zusammen	237	129	184	80	7 188	3 818
Polyt. Schule f. Knaben ¹⁾	7	9	—	2	200	—
Polyt. Schule f. Mädchen ²⁾	6	—	9	6	180	180
Polytechnische Lehrgänge:						
angeschlossen an Volkssch.	2	1	1	—	41	21
angeschlossen an Hauptsch.	7	2	3	—	224	122
angeschlossen an Tbst. LA	—	—	—	—	—	—
angeschlossen an Kreuzstchw.	—	—	—	—	—	—
Polyt. Lehrgänge zusammen	22	12	13	8	645	323

¹⁾ Stifferschule. ²⁾ Mozartschule.

5. Lehrpersonen

Lehrpersonen in		Lehrer	Religions- lehrer	Lehrerinnen f. Mädchen- handarbeit	Sonstige Lehr- personen	Zu- sammen
Volks- schulen	männl.	63	30	—	—	93
	weibl.	330	41	26	—	397
	zus.	393	71	26	—	490
Haupt- schulen	männl.	129	27	—	1	157
	weibl.	184	10	40	2	236
	zus.	313	37	40	3	393
Sonder- schulen	männl.	24	2	—	—	26
	weibl.	62	10	12	—	84
	zus.	86	12	12	—	110
Polytechn. Lehrgängen	männl.	12	2	—	—	14
	weibl.	13	1	5	—	19
	zus.	25	3	5	—	33

6. Schüler nach Schulstufen

Schüler in der Schulstufe	in Volksschulen			in Hauptschulen			in Sonderschulen		
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.
1	1 610	1 490	3 100	—	—	—	72	52	124
2	1 614	1 520	3 134	—	—	—	92	66	158
3	1 490	1 453	2 943	—	—	—	99	103	202
4	1 353	1 372	2 725	—	—	—	80	76	156
5	37	14	51	878	1 010	1 888	83	77	160
6	37	25	62	820	960	1 780	82	75	157
7	52	37	89	868	924	1 792	67	48	115
8	43	42	85	804	924	1 728	49	34	83
Polytechn. Lehrg.	—	—	—	322	323	645	—	—	—
Zusammen	6 236	5 953	12 189	3 692	4 141	7 833	624	531	1 155

7. Berufsbildende Pflichtschulen

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
Berufsschule I			
Bekleidungs-gewerbe	12	440	452
Friseure	39	463	502
Nahrungsmittel-gewerbe	412	36	448
Zusammen	463	939	1 402
Berufsschule II			
Tischler	310	—	310
Mischberufe	—	—	—
Zimmerer	119	—	119
Maler	212	—	212
Hafner	136	—	136
Fotografen	25	53	78
Glaser	57	1	58
Graphische Berufe und Buchbinder	304	3	307
Rauchfangkehrer	88	—	88
Zusammen	1 251	57	1 308
Berufsschule III			
Schlosser	228	—	228
Maschinenschlosser	153	—	153
Betriebsschlosser	9	—	9
Bauschlosser	32	—	32
Stahlbaus Schlosser	—	—	—
Blechs Schlosser	12	—	12
Graveure und Ziseleure	18	2	20
Techn. Zeichner	25	—	25
Dreher	60	—	60
Waagenbauer	—	—	—
Werkzeugmacher	89	—	89
Schiffbauer	2	—	2
Formen	3	—	3
Feinschleifer	1	—	1
Gold- und Silberschmiede	60	17	77
Goldschmiede	1	1	2
Gürtler	1	2	3
Kfz-Mechaniker	829	—	829
Kfz-Schlosser	128	—	128
Mechaniker	66	—	66
Feinmechaniker	13	—	13
Kühlmaschinen-Mechaniker	18	—	18
Büromaschinen-Mechaniker	—	—	—
Orthopädie-Mechaniker	8	—	8
Fahrrad-Mechaniker	6	—	6
Nähmaschinen-Mechaniker	1	—	1
Zusammen	1 763	22	1 785

Noch: 7. Berufsbildende Pflichtschulen

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
Berufsschule IV			
Spengler, Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	976	1	977
Schlosser	422	—	422
Chem.-techn. Berufe	89	18	107
Zusammen	1 487	19	1 506
Berufsschule V			
Elektroinstallateure	217	—	217
Elektromechaniker	148	—	148
Elektromaschinenbauer	38	—	38
Elektrowickler	2	—	2
Starkstrommonteure	45	—	45
Radiomechaniker	112	—	112
Fernmeldemonteure	20	—	20
Betriebselektriker	97	—	97
Elektroinstallateure und Kraftfahrzeugelektriker	1	—	1
Elektromechaniker und Elektroinstallateure	3	—	3
Radiomechaniker und Elektroinstallateure	2	—	2
Zusammen	685	—	685
Kaufmännische Berufsschule I			
Großhandel, Industrie und Gewerbe	425	849	1274
Kaufmännische Berufsschule II			
Lebensmittelklassen	89	265	354
Eisenklassen	124	14	138
Papierklassen	11	68	79
Allgemeine Klassen	114	193	307
Textilklassen	30	158	188
Schuhklassen	8	59	67
Buchklassen	11	21	32
Zusammen	387	778	1 165

8. Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen und Schülerzahl

Schuljahr 1970/71

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		überhaupt	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
„Akademisches Gymnasium“, 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	21	35	7	482	126	608
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	25	44	5	803	—	803
Expositur d. 2. Bundesgymnasiums (Peuerbachstr.)	6	16	4	133	112	245
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstr.)	29	50	16	877	37	914
Bundesrealgymnasium (Fadingerstr.)	33	59	13	1 170	25	1 195
Bundesgymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Körnerstr.)	31	60	46	—	1 029	1 029
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hamerlingstraße)	30	53	36	—	1 089	1 089
Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Maderspergerstraße)	17	30	23	—	471	471
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	27	46	1	497	107	604
Musisch-pädagogisches Bundesrealgymnasium (Honauerstraße)	32	69	28	395	716	1 111
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	14	32	1	350	—	350
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	8	24	2	193	—	193
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und wirtschaftskundliches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	17	48	37	—	568	568
Bischöfliches Musisch-pädagogisches Realgymnasium (Stifterstraße)	9	30	1	345	—	345
Schule der Kreuzschwestern — Musisch-pädagogisches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	5	28	20	—	183	183
Zusammen	304	624	240	5 245	4 463	9 708

9. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach Schulklassen (Schuljahr 1970/71)

Bezeichnung	Schüler in der . . . Klasse									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	zus.
„Akademisches Gymnasium“ 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	140	101	94	92	63	48	36	34	—	608
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	125	83	153	120	88	81	77	76	—	803
Expositur d. 2. Bundes- gymnasiums (Peuerbachstr.)	120	125	—	—	—	—	—	—	—	245
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstraße)	285	180	140	97	57	60	53	42	—	914
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	199	186	201	205	133	118	93	60	—	1 195
Bundesgymnasium für Mäd- chen und Wirtschaftskund- liches Bundesrealgymna- sium f. Mädch. (Körnerstr.)	127	121	168	180	137	123	93	80	—	1 029
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hamerlingstr.)	201	199	163	152	117	92	87	78	—	1 089
Wirtschaftskundliches Bundes- realgymnasium f. Mädchen (Maderspergerstraße)	85	78	64	69	56	48	41	30	—	471
Bundesgymnasium u. Bundes- realgymnasium für Berufs- tätige (Spittelwiese)	138	72	94	46	71	34	67	31	51	604
Musisch-pädagogisches Bundesrealgymnasium (Honauerstraße)	—	—	—	—	302	267	205	199	138	1 111
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	45	44	59	53	47	45	33	24	—	350
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	38	31	31	17	20	19	18	19	—	193
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium f. Mädchen u. Wirtschaftskundliches Real- gymnasium f. Mädchen (Stockhofstraße)	109	76	67	79	68	61	68	40	—	568
Bischöfliches Musisch-päda- gogisches Realgymnasium (Stifterstraße)	—	—	—	—	80	79	83	66	37	345
Schule der Kreuzschwestern — Musisch-pädagogisches Realgymnasium f. Mädchen (Stockhofstraße)	—	—	—	—	40	35	37	34	37	183
Zusammen	1 612	1 296	1 234	1 110	1 279	1 110	991	813	263	9 708

10. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach der Religion (Schuljahr 1970/71)

Bezeichnung	Röm.-kath.	Evan- gelisch	Alt-kath.	Mosaisch	Griechisch- orth.	Methodi- sten und sonstige	Adven- tisten	ohne rel. Bekenntnis	zusammen
„Akademisches Gymnasium“, 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	543	51	1	1	—	7	1	4	608
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	708	78	6	1	—	4	—	6	803
Expositur d. 2. Bundesgymn. Peuerbachstraße	224	16	—	—	—	2	—	3	245
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstraße)	811	92	1	—	—	2	—	8	914
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	1 073	104	3	—	—	7	—	8	1 195
Bundesgymnasium f. Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Körnerstraße)	895	112	1	1	—	8	—	12	1 029
Bundesrealgymnasium für Mädchen (Hamerlingstraße)	959	109	—	1	—	7	—	13	1 089
Wirtschaftskundliches Bundes- realgymnasium f. Mädchen (Maderspergerstraße)	412	52	1	—	—	2	—	4	471
Bundesgymnasium und Bundes- realgymnasium für Berufs- tätige (Spittelwiese)	545	41	1	—	1	1	—	15	604
Musisch-pädagogisches Bundes- realgymnasium (Honauerstr.)	1 023	78	—	—	—	8	1	1	1 111
Bischöfliches Gymnasium, Koll- gium Petrinum (Petrinumstr.)	350	—	—	—	—	—	—	—	350
Gymnasium der Jesuiten, Koll- gium Aloisianum (Freinberg- straße)	191	2	—	—	—	—	—	—	193
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Real- gymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	566	2	—	—	—	—	—	—	568
Bischöfliches Musisch-päda- gogisches Realgymnasium (Stifterstraße)	343	1	—	—	—	1	—	—	345
Schule der Kreuzschwestern — Musisch-pädagogisches Real- gymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	180	3	—	—	—	—	—	—	183
Zusammen	8 823	741	14	4	1	49	2	74	9 708

11. Berufsbildende höhere Schulen (Schuljahr 1970/71)

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Goethestraße)	14	56	2	403	13	416
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Str.)	14			477	3	480
Höhere technische Lehranstalt für Berufstätige (Paul-Hahn-Str.)	6	80	1	212	—	212
Bundeshandelsakademie (Rudigierstr.)	16	64	31	285	220	505
Vierjährige Handelsakademie für Berufstätige der Kammer f. Arbeiter u. Angestellte Linz (Steingasse)	2	12	2	70	9	79
Höhere Bundeslehranstalt für wirt- schaftliche Frauenberufe u. Bundes- fachschule für Bekleidungsgerwerbe (Prinz-Eugen-Straße)	8	80	62	—	204	204
Höhere Bundeslehranstalt f. landwirt- schaftliche Frauenberufe (Elmberg)	4	13	10	—	96	96
Zusammen	64	305	108	1 447	545	1 992

12. Berufsbildende mittlere Schulen (Schuljahr 1970/71)

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere technische Bundeslehranstalt (Goethestraße)	9	siehe höhere Schulen ¹⁾		137	35	172
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	2	siehe höhere Schulen ¹⁾		68	—	68
Bundeshandelsschule (Rudigierstraße)	19	siehe höhere Schulen ¹⁾		183	490	673
Höhere Bundeslehranstalt für wirt- schaftliche Frauenberufe u. Bundes- fachschule für Bekleidungsgerwerbe (Prinz-Eugen-Straße)	18	siehe höhere Schulen ¹⁾		1	392	393
Fachschule f. wirtsch. Frauenberufe Don-Bosco-Schwester, Fröbelstraße	2	9	8	—	52	52
Fachschule f. wirtsch. Frauenberufe der Schwestern Oblatinnen, Kapellenstraße	2	10	9	—	61	61
Zusammen	52	19	17	389	1 030	1 419

¹⁾ Die Lehrer der „Berufsbildenden höheren Schulen“ unterrichten auch an den „Berufsbil-
denden mittleren Schulen“, die im gleichen Gebäude untergebracht sind.

13. Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen Schuljahr 1969/70

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler (Kinder)		
		insges.	dav. weibl.	männl.	weibl.	zus.
Bildungsanstalt des Bundes für Kindergärtnerinnen	6	14	10	—	203	203
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	—	—	—	28	22	50
Bildungsanstalt des Bundes für Arbeitslehrerinnen	6	21	15	—	196	196
Schule der Kreuzschwestern Bildungsanstalt für Kinder- gärtnerinnen	4	30	27	—	119	119
Kinder im angeschl. Übungshort	—	—	—	—	191	191
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	—	—	—	51	69	120
Schule der Kreuzschwestern Bildungsanstalt für Arbeits- lehrerinnen	2	13	11	—	63	63

14. Pädagogische Akademien Schuljahr 1970/71

Bezeichnung	Seminar- gruppen	Lehrer		Studierende			
		insges.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen	
Pädagogische Akademie des Bundes	16	54 ¹⁾	11 ¹⁾	231	272	503	
Pädagogische Akademie der Diözese	17	52	7	211	365	576	
Zusammen	33	106	18	442	637	1 079	
Pädagogische Akademien nach Studierenden und Seminargruppen							
Studierende des ...	Seminar- gruppen	Studierende d. Päd- agogischen Akademie d. Bundes			Studierende d. Päd- agogischen Akademie d. Diözese		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
I. u. II. Semesters ¹⁾	A	18	16	34	22	46	68
	B	15	20	35	21	47	68
	C	21	13	34	22	46	68
	D	15	19	34	13	20	33
	E	9	25	34	13	20	33
	F	13	23	36	14	19	33
	G	11	22	33	13	20	33
	H	18	9	27	—	—	—
	J	21	17	38	—	—	—
	III. u. IV. Semesters ¹⁾	A	9	16	25	13	21
B		16	7	23	13	21	34
C		15	15	30	14	21	35
D		7	20	27	13	21	34
E		8	22	30	14	21	35
F		22	18	40	13	21	34
G		13	10	23	13	21	34
H		—	—	—	—	—	—
J		—	—	—	—	—	—
Schüler der angeschlossenen Übungsschulen nach Schulstufen							
1. Schulstufe	30	33	63	46	20	66	
2. Schulstufe	31	28	59	47	16	63	
3. Schulstufe	28	33	61	30	—	30	
4. Schulstufe	28	31	59	35	—	35	
Zusammen	117	125	242	158	36	194	

¹⁾ Einschließlich der teilbeschäftigten Lehrer.

15. Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz Studierende in den Wintersemestern 1968/69—1970/71

Winter-Semester	Inländer bzw. Ausländer	Studierende		davon					
				ordentliche Hörer		außerordentliche Hörer		Gast-Hörer	
		überh.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.
1968/69	Inländer	997	132	961	119	23	4	13	9
	Ausländer	71	12	69	11	1	1	1	—
	Zusammen	1068	144	1030	130	24	5	14	9
1969/70	Inländer	1308	157	1271	152	25	5	12	—
	Ausländer	74	12	71	11	3	1	—	—
	Zusammen	1382	169	1342	163	28	6	12	—
1970/71	Inländer	1 740	222	1 696	213	38	9	6	—
	Ausländer	99	20	94	17	5	3	—	—
	Zusammen	1 839	242	1 790	230	43	12	6	—

Lehrpersonen in den Wintersemestern 1968/69—1970/71

Wintersemester	Geschlecht	Angehörige des Lehrkörpers									Wissenschaftliches Personal					Lehrpersonen insgesamt	
		ordentliche	außerordentliche	emeritierte	Honorarprofessoren	Hochschuldozenten	Hochschullektoren	Gastprofessoren, -dozenten und -vortragende	Lehrbeauftragte	Instruktoren	zusammen	Bundeslehrer an Hochschulen	Hochschulassistenten	wissenschaftliche Hilfskräfte	Vertragsassistenten		Beamte u. Vertragsb. d. wissensch. Dienstes
1968 /69	Zus.	19	7	—	1	1	—	—	45	—	73	—	39	25	9	—	146
	dav. weibl.	—	1	—	—	—	—	2	—	3	—	4	7	—	—	14	
1969 /70	Zus.	26	5	—	2	6	—	62	9	110	1	37	29	13	—	190	
	dav. weibl.	1	—	—	—	—	—	2	1	4	1	2	6	—	13		
1970 /71	Zus.	30	6	—	2	8	—	2 130	9	187	1	45	47	11	1	292	
	dav. weibl.	1	—	—	—	—	—	4	1	6	1	3	4	—	14		

Die ordentlichen Hörer nach Studienrichtungen in den Wintersemestern 1968/69—1970/71

Studienrichtungen	Ordentliche Hörer								
	1968/69			1969/70			1970/71		
	Österreicher		Ausländer zus.	Österreicher		Ausländer zus.	Österreicher		Ausländer zus.
	zus.	dav. weibl.		zus.	dav. weibl.		zus.	dav. weibl.	
Soziologie	97	37	9	96	29	8	109	38	6
Sozialwirtschaft	66	17	7	54	10	4	59	10	6
Volkswirtschaft	63	4	15	71	6	16	84	9	16
Betriebswirtschaft	396	25	36	509	48	38	647	47	53
Sozial- und Wirtschaftsstatistik	29	3	1	31	3	3	30	2	3
Rechtswissenschaft	310	33	1	392	46	—	424	47	2
Wirtschaftspädag. ²⁾	—	—	—	—	—	—	68	27	—
Sozial-, wirtschafts- u. rechtswissenschaftl. Fakultät	961	119	69	1 153	142	69	1 421	180	86
Techn. Physik ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Lehramt an höheren Schulen (Mathematik, Physik)	—	—	—	35	8	—	85	24	—
Techn. Mathematik	—	—	—	37	1	—	74	5	1
Rechentchnik	—	—	—	5	1	1	4	2	1
Informatik	—	—	—	41	—	1	97	2	6
Technisch-naturwissenschaftl. Fakultät ¹⁾	—	—	—	118	10	2	275	33	8
Insgesamt	961	119	69	1 271	152	71	1 696	213	94

¹⁾ Diese Fakultät nahm im Wintersemester 1969 erstmals den Betrieb auf.

²⁾ Wirtschaftspädagogik und Techn. Physik wurden im WS 1970 erstmals gelehrt.

Anteil der Linzer ordentlichen Hörer an der gesamtoesterreichischen Hörerzahl

Wintersemester	Ordentliche Hörer					
	In- und Ausländer			Inländer		
	Österreich insgesamt	davon in Linz		Österreich insgesamt	davon in Linz	
		absolut	in %		absolut	in %
1968/69	47 858	1 030	2,2	39 377	961	2,4
1969/70	49 008	1 222	2,5	40 889	1 153	2,8
1970/71	54 318	1790	3,3	45 636	1 696	3,7

16. Kurse und Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz 1970

Sachgebiete	Zahl der durchgeführten Kurse	Zahl der Kursbelegungen	Kursbesucher nach							
			Geschlecht		sozialer Stellung					
			männlich	weiblich	Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalt	Stud., Lehlr., Schü., Ang. d. Bundesf.	Rentn., Pens., Arbeitslose
Geisteswissenschaften	36	1 013	280	733	20	350	36	287	98	222
Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	39	736	319	417	14	375	67	132	61	87
Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- und Rechtskunde	19	355	275	80	10	259	11	6	59	10
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	3	88	15	73	12	13	—	31	14	18
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumspflege	35	699	200	499	7	280	91	156	50	115
Musische (mit praktischer) Kunstpflege	64	795	224	571	18	270	59	194	210	44
Grundlegende Fächer	35	793	413	380	6	102	26	9	650	—
Fremdsprachen	145	2 648	1 014	1 634	38	1 440	151	271	704	44
Kaufmännische Fächer	41	771	165	606	8	274	207	61	218	3
Praktische und technische (auch berufsfördernde) Kurse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkurse	175	2 433	7	2 426	36	731	254	1 249	90	73
Körperliche Ausbildung	99	2 451	356	2 095	94	1 097	212	544	498	6
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Gebiete umfassend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsgemeinschaften, Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	15	491	55	436	5	19	1	222	78	166
Zusammen	706	13 273	3 323	9 950	268	5 210	1 115	3 162	2 730	788

17. Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz nach Altersgruppen 1970

Altersgruppen in Jahren	Sachgebiete											zusammen	
	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Auslands- kunde, Volkstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpflge	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen	Kaunmännische Fächer	Frauenkurse	Körperliche Ausbildung		sonstige Sachgebiete
unter 14	7	17	—	14	4	180	635	354	85	5	427	74	1 802
14—18	58	42	37	—	39	30	14	337	199	100	102	6	964
19—30	173	195	142	5	210	234	72	1 079	360	902	833	11	4 216
31—50	226	317	145	15	188	205	66	695	121	953	986	1	3 918
51—65	264	84	22	20	123	102	6	153	6	392	98	96	1 366
über 65	285	81	9	34	135	44	—	30	—	81	5	303	1 007
zusammen	1 013	736	355	88	699	795	793	2 648	771	2 433	2 451	491	13 273

18. Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz 1970

Art der Veranstaltungen		Sachgebiete										zusammen	
		Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staats- und Rechtswunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Auslands- kunde, Volkstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpflge	Fremdsprachen	Frauenkurse	sonstige Sachgebiete			
Vortragsreihen	Anzahl Besucher	8 524	6 471	8 685	—	24 2 101	—	—	2 424	6 246	—	—	54 4 451
Einzelvorträge	Anzahl Besucher	21 847	12 575	1 10	—	5 563	—	—	3 67	3 83	—	—	45 2 145
Einzeldis- kussionen	Anzahl Besucher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einzel- veranstaltungen	Anzahl Besucher	—	—	—	—	6 1 035	—	—	—	1 540	—	—	7 1 575
Filmvor- führungen	Anzahl Besucher	—	—	—	—	2 380	—	—	—	—	—	3 170	5 550
Führungen Exkursionen	Anzahl Teiln.	—	3 138	—	7 280	29 1 169	—	—	—	—	—	3 76	42 1 663
Reisen Studienfahrten	Anzahl Teiln.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausstellungen	Anzahl Besucher	1 1 400	3 13 300	—	—	3 6 300	4 3 900	—	—	—	—	—	11 24 900
Zusammen	Anzahl Besucher	30 2 771	24 14 484	9 695	7 280	69 11 548	4 3 900	5 491	10 869	6 246	—	—	164 35 284

XV. BAUTÄTIGKEIT

A. Wohngebäude

1. Baugenehmigungen

a) Baugenehmigungen 1966—1970

Jahre	Wohngebäude			
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume	Wohnräume je Wohnung
1966	318	2 742	7 285	2,7
1967	421	2 823	8 243	2,9
1968	159	1 118	2 661	2,4
1969	155	1 145	3 471	3,0
1970	121	786	1 949	2,5

a) Baugenehmigungen 1970

Bauherren Gebäude	Neubau und Wiederaufbau				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		
	Gebäude	Wohnungen	Gesamtnutzfläche der Wohnungen in m²	Durchschnittliche Nutzfl. pro Wohnung in m²	Zahl der Baumaßnahmen	Zugehende Wohnungen	Abgehende Wohnungen
Physische (natürliche) Personen	98	254	24 237	95,4	19	25	—
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	14	350	20 424	58,4	1	1	—
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	—	—	—	—	1	1	—
Sonstige juristische Personen	9	182	8 399	46,1	—	—	—
Insgesamt	121	786	53 060	67,5	21	27	—
Davon:							
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	71	115	12 429	108,1	13	14	—
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	31	530	34 718	65,5	3	6	—
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	2	2	231	115,5	1	1	—
Sonstige Gebäude	17	139	5 682	40,9	4	6	—

2. Bauüberhang

a) Bauüberhang Ende 1970

Bauherren Gebäude	Bauüberhang insges.		davon			
			noch nicht begonnen		begonnen, noch nicht fertiggest.	
	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen
Physische (natürliche) Personen	375	799	74	180	301	619
Gemeinnützige Wohn- bauvereinigungen	569	6 681	382	4 464	187	2 217
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	1	1	—	—	1	1
Sonstige juristische Personen	196	1 196	160	733	36	463
Insgesamt	1 141	8 677	616	5 377	525	3 300
Davon:						
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	572	752	242	273	330	479
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnun- gen	528	7 753	361	4 984	167	2 769
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	6	10	1	1	5	9
Sonstige Gebäude	35	162	12	119	23	43
	außerdem					
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäu- den	87	133	25	34	62	99

b) Bauüberhang 1962—1970

Jahresende	Wohnungen insgesamt		davon			
			noch nicht begonnen		begonnen, noch fertiggestellt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1962	7 803	100,0	4 358	55,9	3 445	44,1
1963	7 746	100,0	5 136	66,3	2 610	33,7
1964	8 682	100,0	5 933	68,3	2 749	31,7
1965	8 444	100,0	6 545	77,5	1 899	22,5
1966	9 535	100,0	7 252	76,1	2 283	23,9
1967	10 639	100,0	7 596	71,4	3 043	28,6
1968	9 913	100,0	6 826	68,9	3 087	31,1
1969	9 080	100,0	6 116	67,4	2 964	32,6
1970	8 677	100,0	5 377	62,0	3 300	38,0

3. Baufertigstellungen 1970

a) Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach Bauherren (ohne Zu- und Umbauten)

Bauherren Gebäude	Neubau und Wiederaufbau								
	Gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Gesamtnutzfl. der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohng. in m ²	Wohnräume	Wohnräume pro Wohnung	Gesamtnutzfl. der Betriebsräume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Einstellplätze
Physische (natürl.) Personen	59	115	10 065	87,5	398	3,5	4 138	1 974	52
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	55	931	56 164	60,3	2 299	2,5	1 224	829	328
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	6	21	1 351	64,3	51	2,4	790	—	95
Sonstige juristische Personen	2	158 ³⁾	5 512	34,9	233	1,5	1 274	—	62
Insgesamt	122	1 225	73 092	59,7	2 981	2,4	7 426	2 803	537
Davon:									
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	58	83	8 383	101,0	339	4,1	573	1 070	23
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	55	1 129	63 662	56,4	2 606	2,3	3 391	961	415
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	9	13	1 047	80,5	36	2,8	3 462	772	99

¹⁾ In die Zahl der fertiggestellten Gebäude wurden auch die erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Ein- und Zweifamilienhäuser einbezogen.
²⁾ Bei erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Zweifamilienhäusern wurde nur die fertiggestellte und bezogene Wohnung gezählt.
³⁾ Darunter 108 Garconnieren.

b) Fertigstellungen von Zu- und Umbauten usw.¹⁾

Gebäude	Baumaßnahmen	Zugehende Wohnungen	davon durch . . .					Zugehende Wohnräume	Gesamtnutzfl. der zugeh. Wohng. in m ²
			Anbau	Stockwerksaufbau	Dachgeschossausbau	Umbau	Sonstige Baumaßnahmen		
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	4	4	2	2	—	—	—	9	225
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	4	16	1	2	1	—	—	28	831
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	8	20	3	4	1	—	—	37	1 056
Davon durch private Bauherren	8	20	3	4	1	—	—	37	1 056

¹⁾ Nur solche Baumaßnahmen, durch welche mindestens eine ganzjährig bewohnbare Wohnung errichtet wurde.

c) Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume

Bauherren	Wohnungen mit . . .								zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
	Wohnräumen								
	Neubau, Wiederaufbau								
Physische (natürliche) Personen	16	14	34	6	6	7	4	4	115
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	171	244	424	—	—	—	—	—	931
Sonstige juristische Personen	4	8	5	—	—	—	—	—	21
Insgesamt	300	290	487	6	6	7	4	4	1 225
Baumaßnahmen an bestehend. Gebäuden	außerdem								
	10	3	7	—	—	—	—	—	20

d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach statistischen Bezirken (ohne Zu- und Umbauten)

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Mietwohnungen	Gesamtnutzfläche der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohnung in m ²	Gesamtnutzfl. der Betriebsräume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Einstellplätze
1 Altstadtviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Rathausviertel	1	10	—	732	73,2	—	24	5
3 Kaplanhofviertel	2	60	60	3 006	50,1	—	86	24
4 Neustadtviertel	3	28	—	2 127	76,0	477	15	6
5 Volksgartenviertel	2	16	16	610	38,1	1 097	300	10
6 Römerberg, Marg.	3	5	1	543	108,6	450	271	20
Innenstadt	11	119	77	7 018	59,0	2 024	696	65
7 Freinberg	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Froschberg	6	9	—	1 131	125,7	—	141	4
9 Keferfeld	1	2	—	178	89,0	—	26	—
10 Bindermichl	1	1	—	160	160,0	—	25	—
11 Spallerhof	10	93	93	6 458	69,4	—	149	—
12 Wankmüllerhofv.	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Andr.-Hofer-Pl.-V.	1	21	—	1 387	66,0	—	90	15
Waldegg	19	126	93	9 314	73,9	—	431	19
14 Makartviertel	1	2	1	73	36,5	486	81	—
15 Frankviertel	1	98 ¹⁾	98	2 553	26,1	747	69	52
16 Hafenviertel	3	3	—	394	131,3	246	100	1
Lustenau	5	103	99	3 020	29,3	1 479	250	53
17 St. Peter	—	—	—	—	—	—	—	—

Nach: d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach Stat. Bezirken

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Miet- wohnungen	Gesamtnutz- fläche der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzzfl. pro Wohnung in m ²	Gesamtnutzfl. der Betriebs- räume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Einstellplätze
18 Neue Welt	3	284	128	12 516	44,1	1 200	—	60
19 Scharlinz	1	2	—	206	103,0	—	33	—
20 Bergern	4	63	—	3 445	54,7	725	80	20
21 Neue Heimat	1	1	—	122	122,0	250	34	—
22 Wegscheid	1	1	—	120	120,0	600	90	—
23 Schörghenhub	9	85	80	5 974	70,3	—	88	57
24 Kleinmünchen	3	21	20	1 541	73,4	—	17	10
Kleinmünchen	22	457	228	23 924	52,4	2 775	342	147
25 Ebelsberg	15	42	6	3 069	73,1	871	260	33
26 Alt-Urfahr	1	1	—	73	73,0	—	25	—
27 Heilham	8	86	82	5 039	58,6	—	—	52
28 Hartmaysiedl.	—	—	—	—	—	—	—	—
29 Harbachsiedl.	—	—	—	—	—	—	—	—
30 Karlhofsiedlung	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Auberg	5	147	78	10 369	70,5	—	162	80
Urfahr	14	234	160	15 481	66,2	—	187	132
32 Pöstlingberg	5	9	1	803	89,2	19	101	—
33 Bachl-Gründberg	9	31	—	2 388	77,0	54	326	14
Pöstlingberg	14	40	1	3 191	79,8	73	427	14
34 St. Magdalena	3	3	—	417	139,0	10	117	—
35 Katzbach	8	89	44	6 491	72,9	74	63	66
36 Elmberg	11	12	—	1 167	97,3	120	30	8
St. Magdalena	22	104	44	8 075	77,6	204	210	74
Linz insgesamt	122	1 225	708	73 092	59,7	7 426	2 803	537

1) Haus mit 98 Garconnieren.

e) Fertiggestellte Häuser¹⁾ und Wohnungen nach Bauperioden

Jahre	Neubau und Wiederaufbau		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		Wohnungen zusammen
	Zahl der Gebäude	Zahl der Wohnungen	Zahl der Baumaßnahmen	Zahl der Wohnungen	
1961	257	1 859	—	69	1 928
1962	232	1 704	—	56	1 760
1963	274	2 210	—	44	2 254
1964	280	1 989	—	30	2 019
1965	248	1 616	— ²⁾	135	1 751
1966	225	1 683	26	63	1 746
1967	226	1 692	28	51	1 743
1968	168	1 603	17	30	1 633
1969	201	1 841	19	27	1 868
1970	122	1 225	8	20	1 245

1) Häuser mit mindestens einer ganzjährig bewohnbaren Wohnung.

2) Zahl der Baumaßnahmen 1961—1965 unbekannt.

4. Baufinanzierung 1970

a) Finanzierung der fertiggestellten Neu- und Wiederaufbauten¹⁾

Art der Finanzierung	Bauherrn				Insgesamt
	Physische (natürliche) Personen	Gemeinn. Wohnbauvereinig.	Geb.-KöRp. (Bund, Land, Gemeinde)	Sonstige juristische Personen	
	Baukosten in 1000 Schilling				
Baukosten insgesamt	49 266	215 517	59 340	21 473	345 596
davon Eigenmittel	33 344	49 103	59 340	7 473	149 260
Fremdmittel	15 922	166 414	—	14 000	196 336
	Fremdmittel in 1000 Schilling				
Darlehen insgesamt	15 794	163 434	—	14 000	193 228
davon:					
Darlehen privater Geldgeber	330	—	—	—	330
Fondsmittel	2 214	120 914	—	—	123 128
davon:					
Bundes-Wohn- und Siedlungs-Fonds	25	6 528	—	—	6 553
Wohnhauswiederaufbaufonds	515	18 085	—	—	18 600
nach den Wohnbauförderungsgesetzen 1954 und 1968	1 524	96 301	—	—	97 825
Landesfonds	150	—	—	—	150
Bausparkassendarlehen	4 992	—	—	14 000	18 992
Darlehen anderer Kreditinstitute	7 892	40 613	—	—	48 505
Sonstige Darlehensgeber	366	1 907	—	—	2 273
Nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse	128	2 980	—	—	3 108
	sonstige Finanzierungshilfen				
Annuitätenzuschüsse	1	2	—	—	3
Zinsenzuschüsse	—	—	—	—	—
Bürgschaften v. jur. Personen öffentlichen Rechtes	—	—	—	—	—
Bürgschaften von Personen privaten Rechtes	—	—	—	—	—
Sonstige Finanzierungshilfen	—	—	—	—	—

¹⁾ Anzahl der Gebäude und Wohnungen siehe Tabelle 3. a).

b) Darlehen nach der Art der Bauherren und Verzinsung

Verz. der Darl. in Proz.	Bauherren								Zusammen	
	Physische (natürl.) Personen		Gem. Wohnbau- vereinigungen		Gebietskörp. (Bd., Ld., Gem.)		Sonstige jurist. Personen			
	Darlehen									
	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S
zinsen- los	8	935	1	18 085	—	—	—	—	9	19 020
1	9	1 149	43	78 684	—	—	—	—	52	79 833
1½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	10	662	5	24 998	—	—	—	—	15	25 660
2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	7	136	—	—	—	—	—	—	7	136
3½	2	50	—	—	—	—	—	—	2	50
4	1	100	—	—	—	—	—	—	1	100
4½	1	50	—	—	—	—	—	—	1	50
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	16	3 144	—	—	—	—	—	—	16	3 144
6½	3	786	2	1 852	—	—	1	14 000	6	16 638
7	6	2 827	21	26 838	—	—	—	—	27	29 665
7½	5	2 395	14	12 977	—	—	—	—	19	15 372
8	5	3 110	—	—	—	—	—	—	5	3 110
8½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	1	300	—	—	—	—	—	—	1	300
9½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	1	150	—	—	—	—	—	—	1	150
über 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	75	15 794	86	163 434	—	—	1	14 000	162	193 228

B. Nichtwohngebäude

Art der Gebäude	Neubau						Zubau, Umbau					
	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbauter Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbauter Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen
Baugenehmigungen 1970												
öffentliche Gebäude	2	3 628	21 739	76 942	200	3 739	1	963	1 413	10 111	—	—
Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebsgebäude	21	22 973	29 298	187 891	6	115	14	4 741	7 762	41 964	3	105
Büro- oder Geschäftsgebäude	6	9 774	20 681	84 622	2	35	4	2 003	4 216	17 054	—	—
landwirtschaftliche Gebäude	1	224	199	986	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Nichtwohngeb.	3	1 075	4 789	17 759	—	—	1	800	753	3 610	—	—
Garagen	44	5 447	822	19 898	212	4 002	50	3 542	934	11 144	102	2 191
Insgesamt	77	43 121	77 528	388 098	420	7 891	70	12 049	15 078	83 883	105	2 296
Baufertigstellungen 1970												
öffentliche Gebäude	1	234	175	842	—	—	1	608	792	5 451	—	—
Anstalten	2	3 006	7 840	31 030	18	229	—	—	—	—	—	—
Betriebsgebäude	11	9 766	10 480	124 854	—	—	4	3 241	2 986	14 911	—	—
Büro- oder Geschäftsgebäude	6	4 048	12 318	55 860	2	35	—	—	—	—	—	—
landwirtschaftliche Gebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Nichtwohngeb.	2	185	156	942	—	—	—	—	—	—	—	—
Garagen	66	2 402	214	6 645	111	2 010	28	1 244	—	4 220	57	1 172
Insgesamt	88	19 641	31 183	220 173	131	2 274	33	5 093	3 778	24 582	57	1 172

C. Abbrüche

a) 1970 genehmigte Abbrüche nach der Art der Gebäude

Art der Gebäude	Gebäude	Wohnungen	Hauseigentümer							
			Physische (natürliche) Personen		Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen		Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)		Sonstige juristische Personen	
			Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	1	4	—	—	—	—	1	4	—	—
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	4	6	3	5	—	—	—	—	1	1
Insgesamt	6	11	3	5	—	—	2	5	1	1

b) Abgetragene Gebäude mit Wohnungen 1965—1970¹⁾

Statistische Bezirke	1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	Gb.	Wohn.										
1 Altstadtv.	1	3	1	33	1	2	—	—	2	12	—	—
2 Rathausv.	2	9	5	11	—	—	7	112	1	1	1	55
3 Kaplanhofv.	3	16	1	1	3	8	3	31	1	6	2	8
4 Neustadtv.	1	11	1	7	1	5	—	—	1	1	—	—
5 Volksgartenv.	1	1	3	6	—	—	—	—	—	—	3	9
6 Römerbg.-Margarethen	4	18	4	9	3	18	2	5	4	13	1	4
Innenstadt	12	58	15	67	8	33	12	148	9	33	7	76
7 Freinberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
8 Froschberg	2	4	1	2	1	1	1	3	1	2	—	—
9 Keferfeld	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	2	3
10 Bindermichl	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
11 Spallerhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
12 Wankmüllershofv.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	—	—	1	4	1	4	—	—	—	—	—	—
Waldegg	2	4	3	8	3	7	3	5	1	2	4	7
14 Makartv.	1	2	—	—	1	1	—	—	1	1	1	4
15 Franckv.	1	1	—	—	2	2	1	6	1	1	—	—
16 Hafenv.	7	12	10	17	10	17	6	10	2	4	3	5
Lustenau	9	15	10	17	13	20	7	16	4	6	4	9
17 St. Peter	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—
18 Neue Welt	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
19 Scharlitz	—	—	1	1	—	—	—	—	2	3	2	4
20 Bergern	3	6	2	5	1	1	—	—	—	—	1	1
21 Neue Heimat	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
22 Wegscheid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
23 Schörgenhub	—	—	1	1	11	65	9	79	5	17	—	—
24 Kleinmünch.	—	—	1	1	5	14	—	—	2	10	—	—
Kleinmünchen	3	6	6	9	18	81	9	79	10	31	4	6
25 Ebelsberg	2	2	2	7	—	—	—	—	4	9	—	—
26 Alt-Urfahr	5	15	2	8	1	2	2	8	—	—	2	7
27 Heilham	1	2	1	1	5	13	2	6	1	2	—	—
28 Hartmayrsdl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29 Harbachsdl.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
30 Karlhofsiedl.	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Auberg	2	8	3	3	—	—	1	6	1	1	—	—
Urfahr	9	26	7	22	6	15	5	20	2	3	3	11
32 Pöstlingberg	—	—	1	1	3	4	—	—	—	—	—	—
33 Bachtl-Grü.	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—
Pöstlingberg	—	—	1	1	4	8	—	—	—	—	—	—
34 St. Magdal.	1	2	1	7	1	1	—	—	—	—	1	1
35 Katzbach	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
36 Elmberg	—	—	1	1	2	2	2	3	—	—	—	—
St. Magdal.	1	2	3	9	4	4	2	3	—	—	1	1
Linz insges.	38	113	49	145	56	168	38	271	30	84	23	110

¹⁾ Im Gegensatz zu den Abbruchgenehmigungen handelt es sich hier um die tatsächl. erfolgten Abbrüche.

XVI. PERSONALSTAND DER STADTVERWALTUNG ANFANG 1971

1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	Zusammen
1 Präsidialverwaltung	209	159	267	635
2 Finanz- und Vermögensverwaltung	86	25	216	327
3 Bezirksverwaltung	75	54	11	140
4 Kulturverwaltung	36	125	18	179
5 Wohlfahrtsverwaltung	117	291	232	640
6 Bauverwaltung	251	149	400	800
7 Anstalten und Betriebe	185	547	597	1 329
Zusammen	959	1 350	1 741	4 050

¹⁾ Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Überhaupt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zus.
14—19	—	—	17	157	9	58	26	215	241
20—24	7	—	72	204	48	30	127	234	361
25—29	71	1	81	144	76	36	228	181	409
30—34	87	6	59	107	125	63	271	176	447
35—39	62	16	25	68	108	94	195	178	373
40—44	100	41	22	70	102	138	224	249	473
45—49	138	98	20	114	99	196	257	408	665
50—54	115	49	19	63	75	146	209	258	467
55—59	106	23	17	49	104	157	227	229	456
60—64	28	11	20	11	65	11	113	33	146
60 und älter	—	—	5	6	1	—	6	6	12
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	714	245	357	993	812	929	1 883	2 167	4 050
Durchschnittsalter	45,3	48,6	35,4	33,7	43,0	44,5	42,5	40,0	41,1

3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand

Familienstand bzw. Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Oberhaupt		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Ledig	31	140	96	411	133	237	260	788	1 048
Verheiratet	660	72	257	463	655	481	1 572	1 016	2 588
Verwitwet	7	12	1	36	8	72	16	120	136
Geschieden	16	21	3	83	16	139	35	243	278
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	714	245	357	993	812	929	1 883	2 167	4 050
davon erhielten ... Kinder- zulagen ¹⁾									
0	277	224	186	893	350	742	813	1 859	2 672
1	214	20	91	82	152	119	457	221	678
2	156	—	56	16	126	40	338	56	394
3	54	—	17	1	88	18	159	19	178
4	9	1	4	1	40	5	53	7	60
5	3	—	2	—	27	3	32	3	35
6	—	—	1	—	14	1	15	1	16
7	1	—	—	—	7	—	8	—	8
8	—	—	—	—	3	1	3	1	4
9 u. mehr	—	—	—	—	5	—	5	—	5
Zusammen	714	245	357	993	812	929	1 883	2 167	4 050

¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 21. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

4. Durchschnittlicher Monats-Bruttoverdienst des städt. Personals

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen	1. Jänner 1967 ¹⁾	1. Jänner 1968 ²⁾	1. Jänner 1969 ³⁾	1. Jänner 1970 ⁴⁾	1. Jänner 1971 ⁵⁾
	Schilling				
Beamte					
A III—IX Höherer Dienst	10 101	10 829	12 019	12 805	13 975
B II—VII Gehobener Fachdienst	6 609	7 043	7 773	8 122	8 921
C I—V Fachdienst	5 143	5 501	6 044	6 334	6 720
D I—IV Mittlerer Dienst	4 196	4 522	5 032	5 269	5 626
E I—III Hilfsdienst	3 225	—	5 282	—	—
Durchschnitt	5 781	6 154	6 750	7 220	7 809
Angestellte					
a III—VII Höherer Dienst	9 272	9 747	10 504	11 536	11 996
b II—VII Gehobener Fachdienst	4 409	4 691	5 466	5 625	5 945
c I—V Fachdienst	3 990	4 085	4 799	5 070	5 306
d I—IV Mittlerer Dienst	2 945	3 275	3 812	4 007	4 357
e I—III Hilfsdienst	2 546	2 414	2 953	2 902	3 201
Sonstige	2 139	2 152	2 079	2 260	2 465
Durchschnitt	3 791	3 917	4 438	4 765	4 983
Beamte in handwerkli. Verwendung					
1 Vorarbeiter I. Klasse	4 790	5 144	5 636	5 666	6 093
2 Vorarbeiter II. Klasse	4 621	4 940	5 473	5 964	6 070
3 Facharbeiter	4 462	5 026	5 169	5 485	5 775
4 Fahrer, Schaffner usw.	4 392	4 773	4 949	5 124	5 436
5 Angelernte	3 615	3 621	3 874	4 036	4 056
6 Ungelernte	3 175	—	—	—	—
7 Einfacher Hilfsdienst	—	—	—	—	—
Durchschnitt	4 453	4 899	5 187	5 378	5 672
¹⁾ Das Ansteigen der Durchschnittsgehälter ist bedingt durch die Neuregelung sämtlicher Bezüge mit 1. 1. 1967. ²⁾ Das Ansteigen der Durchschnittsgehälter ist bedingt durch die Neuregelung sämtlicher Bezüge mit 1. 8. 1967. ³⁾ Das Ansteigen der Durchschnittsgehälter ist bedingt durch die Neuregelung sämtlicher Bezüge mit 1. 10. 1968. ⁴⁾ Das Ansteigen der Durchschnittsgehälter ist bedingt durch die Neuregelung sämtlicher Bezüge mit 1. 8. 1969. ⁵⁾ Das Ansteigen der Durchschnittsgehälter ist bedingt durch die Neuregelung sämtlicher Bezüge mit 1. 8. 1970.					

PERSONALSTAND DER STADTBETRIEBE LINZ GES. M. B. H. ANFANG 1971

1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen

Dienststellen	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	Zusammen
0 Generaldirektion	38	39	17	94
1 Wasserversorgung	14	4	80	98
2 Gasversorgung	42	34	190	266
3 Stadtentwässerung	10	2	29	41
4 Hafen	21	19	127	167
5 Schlachthof	13	40	44	97
6 Bäder	5	1	45	51
7 Bestattung	1	7	7	15
8 Küchen	2	1	2	5
9 Fernwärme	—	5	1	6
Zusammen	146	152	542	840

¹⁾ Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Oberhaupt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zus.
14—19	—	—	1	4	5	—	6	4	10
20—24	2	—	8	9	42	1	52	10	62
25—29	10	—	17	11	68	1	95	12	107
30—34	20	—	8	7	90	4	118	11	129
35—39	22	—	5	6	72	4	99	10	109
40—44	26	3	3	10	60	10	89	23	112
45—49	23	2	6	15	56	19	85	36	121
50—54	11	2	7	11	30	10	48	23	71
55—59	23	—	2	10	44	9	69	19	88
60—64	2	—	8	2	15	1	25	3	28
65 und mehr unbekannt	—	—	2	—	1	—	3	—	3
Zusammen	139	7	67	85	483	59	689	151	840
Durchschnittsalter	43,8	47,0	40,1	41,1	40,8	43,9	40,8	43,9	41,4

3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Familienstand

Familienstand bzw. Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Überhaupt		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Ledig	5	4	13	14	65	10	83	28	111
Verheiratet	131	3	51	58	397	32	579	93	672
Verwitwet	—	—	—	6	4	8	4	14	18
Geschieden	3	—	3	7	17	9	23	16	39
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	139	7	67	85	483	59	689	151	840
Davon erhielten ... Kinder- zulagen ¹⁾									
0	45	5	40	77	219	49	304	131	435
1	42	2	18	6	109	8	169	16	185
2	37	—	7	2	87	2	131	4	135
3	11	—	2	—	42	—	55	—	55
4	1	—	—	—	16	—	17	—	17
5	3	—	—	—	7	—	10	—	10
6	—	—	—	—	1	—	1	—	1
7	—	—	—	—	1	—	1	—	1
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 und mehr	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Zusammen	139	7	67	85	483	59	689	151	840

¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 21. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

XVII. FINANZÜBERSICHTEN

1. Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Linz Beträge in Schilling

Jahre	Reineinnahmen	Reinausgaben	Fehlbetrag	Überschuß
1938 ¹⁾	12 630 980	12 943 522	312 542	—
1939	21 185 582	20 646 562	—	539 020
1940	33 412 925	33 314 548	—	98 377
1941	38 278 799	35 857 543	—	2 421 256
1942	49 240 865	47 928 264	—	1 312 601
1943	56 509 685	55 115 342	—	1 394 343
1944	54 692 361	52 998 703	—	1 693 658
1945 ²⁾	43 877 292	43 666 223	—	211 069
1946	52 648 932	54 289 230	1 640 298	—
1947	70 941 969	71 001 748	59 779	—
1948	97 149 616	96 716 312	—	433 304
1949	123 349 545	123 005 774	—	343 771
1950	140 531 007	140 326 390	—	204 617
1951	178 554 502	178 475 531	—	78 971
1952	204 644 815	203 824 711	—	820 104
1953	225 069 002	213 332 398	—	11 736 604
1954	256 863 544	244 386 298	—	12 477 246
1955	256 324 597	252 302 460	—	4 022 137
1956	268 854 058	266 459 694	—	2 394 364
1957	319 527 991	318 432 721	—	1 095 270
1958	367 403 085	366 861 336	—	541 749
1959	372 129 636	369 395 972	—	2 733 664
1960	441 787 292	439 737 630	—	2 049 662
1961	463 788 019	463 499 917	—	288 102
1962	526 622 116	526 364 957	—	257 159
1963	527 641 844	527 641 844	—	—
1964	589 635 474	589 635 474	—	—
1965	667 663 289	667 663 289	—	—
1966	753 418 710	753 418 710	—	—
1967	774 015 545	774 015 545	—	—
1968	839 798 798	839 798 798	—	—
1969	935 245 678	935 245 678	—	—
1970	932 156 884	932 156 884	—	—

¹⁾ Ab 1938 Gesamtsatz (ohne Gas- und Wasserwerk), 1938—1945 Reichsmark.

²⁾ Das Rechnungsjahr 1945 umfaßt nur 9 Monate.

2. Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Linz nach Einzelplänen

Beträge in Schilling

Einzelpläne	1969	1970
	Reineinnahmen	
0 Allgemeine Verwaltung	13 878 266	7 182 675
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2 187 973	2 574 442
2 Schulwesen	3 585 121	3 517 825
3 Kulturwesen	6 169 106	6 141 734
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	35 904 633	34 578 212
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	139 931 857	133 262 563
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	19 392 503	26 148 294
7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	81 862 530	36 953 000
8 Wirtschaftl. Untern. u. Beteiligungen	39 514 705	6 444 629
9 Finanz- und Vermögensverwaltung	592 818 984	675 353 510
Zusammen	935 245 678	932 156 884
	Reinausgaben	
0 Allgemeine Verwaltung	74 966 293	90 892 195
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12 933 511	9 045 695
2 Schulwesen	52 844 214	65 487 875
3 Kulturwesen	46 195 106	53 978 019
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	107 538 081	111 443 150
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	186 330 229	187 872 781
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	79 773 885	80 963 714
7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	147 541 625	98 601 363
8 Wirtschaftl. Untern. u. Beteiligungen	75 282 920	18 983 742
9 Finanz- und Vermögensverwaltung	151 839 814	214 888 350
Zusammen	935 245 678	932 156 884
	Zuschuß-Bedarf (-) bzw. Überschuß (+)	
0 Allgemeine Verwaltung	- 61 088 027	- 83 709 520
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	- 10 745 538	- 6 471 253
2 Schulwesen	- 49 259 093	- 61 970 050
3 Kulturwesen	- 40 026 000	- 47 836 285
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	- 71 633 448	- 76 864 938
5 Gesundheitswesen und körperliche Ertüchtigung	- 46 398 372	- 54 610 218
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	- 60 381 382	- 54 815 420
7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	- 65 679 095	- 61 648 363
8 Wirtschaftl. Untern. u. Beteiligungen	- 35 768 215	- 12 539 113
9 Finanz- und Vermögensverwaltung	+ 440 979 170	+ 460 465 160
Zusammen	-	-

3. Steueraufkommen

Beträge in Schilling

Steuerarten	1967	1968	1969	1970
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	218 279 705	230 270 349	249 936 092	285 496 614
Grundsteuer	36 819 407	34 725 596	37 080 156	38 629 472
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	171 317 860	195 492 310	221 674 578	257 521 303
Getränkesteuer	25 324 293	26 609 251	27 442 920	29 729 743
Lustbarkeitsabgabe	5 974 424	5 777 254	4 400 505	3 865 314
Hundeabgabe	290 220	297 196	328 180	329 300
Ankündigungsabgabe	1 631 554	1 590 303	1 572 129	1 658 043
Anzeigenabgabe	7 621 547	8 085 707	9 146 779	10 223 951
Fremdenverkehrsabgabe	358 476	355 465	343 976	503 158
Gebrauchsabgabe	11 278 541	14 455 113	13 656 358	14 390 420
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	63 557	57 353	45 958	43 451
Benutzungsentgelt für öffentl. Grund	404 912	637 716	869 454	1 046 861
Abgabe für Plakatierung	346 743	198 977	457 490	576 549
Zusammen	479 711 239	518 552 590	566 954 575	644 014 179

**XVIII. DIE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG UND DIE BAU-
TÄTIGKEIT IN DEN GEMEINDEN DER STADTREGION
1. Die Eheschließungen in den Gemeinden der Stadtregion 1966—1970**

Gemeinden	Eheschließungen				
	1966	1967	1968	1969	1970
Kernstadt Linz	1 697	1 679	1 836	1 587	1 613
Ansfelden	59	84	77	77	63
Asten	10	16	8	11	13
Leonding	87	110	110	96	115
Pasching	27	43	44	33	35
Traun	144	151	171	153	165
Puchenau	7	9	13	22	15
Ergänzungsgebiet zusammen	334	413	423	392	406
Alkoven	34	25	29	20	27
Hörsching	48	40	35	34	40
Kirchberg-Thening	21	17	13	10	8
Markt St. Florian	29	39	13	16	18
Offering	9	5	5	11	11
Wilhering	21	29	19	24	27
Katsdorf	13	11	6	13	8
Langenstein	14	11	8	13	11
Luffenberg	18	20	15	12	5
St. Georgen/Gusen	21	18	17	23	18
Gallneukirchen	14	21	18	20	17
Offensheim	22	19	23	23	14
Steyregg	28	22	25	24	26
Walding	13	10	15	20	11
Verstädterte Zone zusammen	305	287	241	263	241
Unterweikersdorf	6	4	10	9	2
Warlberg	14	18	14	17	15
Pucking	16	12	11	11	14
Alberndorf	20	10	25	11	12
Altenberg	22	17	19	10	12
Eidenberg	5	9	10	12	9
Engerwitzdorf	21	32	22	25	32
Feldkirchen	29	24	34	23	19
Goldwörth	5	2	4	4	6
Gramastetten	16	16	19	23	24
Hellmonsödt	7	8	8	5	8
Kirschschlag	10	10	5	9	6
Lichtenberg	9	11	11	9	6
St. Gotthard	9	7	6	8	6
Randzone zusammen	189	180	198	176	171
Stadtregion insgesamt	2 525	2 559	2 698	2 418	2 431

2. Die Geborenen in den Gemeinden

Gemeinden	Lebendgeborene							
	männlich					weib		
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968
Kernstadt Linz	1 464	1 406	1 498	1 374	1 226	1 488	1 415	1 419
Ansfelden	107	100	93	108	106	100	96	96
Asten	20	23	20	17	20	20	15	23
Leonding	122	149	108	142	140	143	101	127
Pasching	73	59	74	52	51	61	51	53
Traun	216	235	194	186	185	181	201	210
Puchenua	19	24	18	21	27	21	21	15
Ergänzungsgebiet zusammen	557	590	507	526	529	526	485	524
Alkoven	40	48	45	35	30	30	35	47
Hörsching	40	35	45	31	25	34	45	34
Kirchberg-Thening	27	17	17	17	10	17	27	23
Markt St. Florian	36	41	32	25	32	42	28	35
Offering	13	12	14	19	7	13	17	13
Wilhering	23	35	27	30	32	29	41	31
Katsdorf	17	19	17	16	17	19	24	14
Langenstein	14	20	16	21	14	24	11	18
Luffenberg	34	33	31	29	23	26	32	29
St. Georgen/Gusen	42	36	33	30	33	38	24	31
Gallneukirchen	32	32	39	30	41	39	40	28
Ottensheim	22	28	32	31	19	21	32	20
Steyregg	38	45	41	45	38	42	47	43
Walding	26	22	14	32	22	22	26	24
Verstädterte Zone zusammen	404	423	403	391	343	396	429	390
Unterweikersdorf	11	12	13	15	7	13	11	12
Wartberg	24	23	30	21	24	22	31	27
Pucking	23	20	13	14	17	15	17	20
Alberndorf	26	28	24	28	25	30	30	23
Altenberg	28	29	27	31	29	19	23	32
Eidenberg	24	19	13	19	14	23	10	15
Engerwitzdorf	45	44	41	47	45	50	53	26
Feldkirchen	43	49	38	36	40	31	43	34
Goldwörth	6	7	8	5	3	4	4	6
Gramastetten	34	28	34	23	28	19	39	27
Hellmonsödt	8	13	14	17	8	17	14	15
Kirchschlag	12	20	19	22	14	8	16	14
Lichtenberg	13	15	12	13	10	11	9	17
St. Gotthard	19	14	16	8	13	8	10	11
Randzone zusammen	316	321	302	299	277	270	310	279
Stadtregion insgesamt	2 741	2 740	2 710	2 590	2 375	2 680	2 639	2 612

der Stadtregion 1966—1970

Lebendgeborene							Totgeborene				
lich		insgesamt									
1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
1 346	1 164	2 952	2 821	2 917	2 720	2 390	34	27	32	26	18
113	96	207	196	189	221	202	3	1	4	6	3
20	22	40	38	43	37	42	—	—	—	—	2
129	100	265	250	235	271	240	2	2	3	3	4
49	33	134	110	127	101	84	1	1	2	1	—
190	179	397	436	404	376	364	7	2	1	2	2
29	24	40	45	33	50	51	1	1	—	—	1
530	454	1 083	1 075	1 031	1 056	983	14	7	10	12	12
34	34	70	83	92	69	64	—	—	1	2	—
25	33	74	80	79	56	58	2	2	—	2	—
12	24	44	44	40	29	34	—	—	—	—	1
27	31	78	69	67	52	63	1	—	—	—	1
11	14	26	29	27	30	21	—	1	—	—	—
30	25	52	76	58	60	57	—	1	—	—	—
17	15	36	43	31	33	32	—	—	—	—	—
9	11	38	31	34	30	25	1	1	—	1	—
23	26	60	65	60	52	49	—	—	—	—	—
30	31	80	60	64	60	64	—	—	2	1	—
36	39	71	72	67	66	80	—	2	1	1	1
28	26	43	60	52	59	45	—	2	1	—	—
35	27	80	92	84	80	65	1	1	2	1	1
27	19	48	48	38	59	41	—	—	—	—	—
344	355	800	852	793	735	698	5	10	7	8	4
6	9	24	23	25	21	16	—	—	1	—	—
19	28	46	54	57	40	52	—	—	—	—	—
23	14	38	37	33	37	31	—	—	—	—	—
25	32	56	58	47	53	57	—	1	3	2	—
24	20	47	52	59	55	49	—	3	1	—	—
9	14	47	29	28	28	28	1	—	2	—	—
48	34	95	97	67	95	79	—	1	1	—	—
42	39	74	92	72	78	79	1	2	—	—	1
1	5	10	11	14	6	8	—	—	—	—	—
22	28	53	67	61	45	56	—	—	—	1	—
16	10	25	27	29	33	18	1	—	—	—	—
8	16	20	36	33	30	30	—	—	1	—	1
9	18	24	24	29	22	28	—	—	—	—	—
3	12	27	24	27	11	25	—	—	—	1	—
255	279	586	631	581	554	556	3	7	9	4	2
2 475	2 252	5 421	5 379	5 322	5 065	4 627	56	51	58	50	36

3. Die Gestorbenen in den Gemeinden

Gemeinden	Gestorbene							
	männlich					weib		
	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968
Kernstadt Linz	1 149	1 170	1 167	1 179	1 230	1 078	1 101	1 042
Ansfelden	46	60	62	73	49	57	59	59
Asten	10	3	12	6	4	9	4	4
Leonding	64	52	72	72	62	52	53	50
Pasching	23	26	23	24	25	19	20	20
Traun	109	95	75	81	101	63	56	76
Puchenau	3	4	9	4	7	7	5	6
Ergänzungsgebiet zusammen	255	240	253	260	248	207	197	215
Alkoven	19	21	26	16	19	16	11	18
Hörsching	21	20	17	20	27	15	15	17
Kirchberg-Thening	11	11	10	4	9	12	8	11
Markt St. Florian	31	24	21	20	26	23	16	20
Offering	6	10	3	8	6	6	8	1
Wilhering	16	17	19	13	11	7	11	13
Katsdorf	4	5	3	11	8	4	5	6
Langenstein	12	11	8	6	7	5	3	8
Luffenberg	8	7	10	12	7	9	8	7
St. Georgen/Gusen	26	13	20	13	10	12	11	16
Gallneukirchen	21	11	23	15	25	41	40	42
Ottensheim	10	20	13	18	16	9	15	11
Steyregg	19	14	15	18	19	6	11	15
Walding	9	17	8	10	15	6	12	11
Verstädterte Zone zusammen	213	201	196	184	205	171	174	196
Unterweifersdorf	5	4	7	6	3	2	6	2
Wartberg	35	44	24	27	30	44	52	47
Pucking	10	5	11	6	4	5	10	7
Alberndorf	11	10	16	11	18	10	5	11
Altenberg	9	6	8	7	15	11	10	10
Eidenberg	5	3	10	9	3	6	5	6
Engerwitzdorf	20	14	16	23	23	19	16	20
Feldkirchen	17	24	21	18	24	29	26	20
Goldwörth	5	1	3	7	2	—	2	1
Gramastetten	8	7	16	24	17	15	16	13
Hellmonsödt	4	13	8	9	3	2	3	7
Kirschschlag	7	5	6	5	5	9	7	6
Lichtenberg	5	9	4	8	5	4	6	7
St. Gotthard	2	5	5	7	4	2	2	2
Randzone zusammen	143	150	155	167	156	158	166	159
Stadregion insges.	1 760	1 761	1 771	1 790	1 839	1 614	1 638	1 612

der Stadtregion 1966—1970

Gestorbene												
lich		insgesamt					davon im 1. Lebensjahr					
1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970	
1 187	1 211	2 227	2 271	2 209	2 366	2 441	71	75	71	62	66	
78	79	103	119	121	151	128	7	2	3	5	3	
4	5	19	7	16	10	9	1	—	2	—	—	
51	45	116	105	122	123	107	8	6	7	11	9	
22	22	42	46	43	46	47	2	2	2	2	4	
95	79	172	151	151	176	180	10	12	12	8	12	
6	9	10	9	15	10	16	2	1	1	—	2	
—	256	239	462	437	468	516	487	30	23	27	26	30
14	20	35	32	44	30	39	2	3	2	1	—	
16	16	36	35	34	36	43	3	2	1	2	1	
5	8	23	19	21	9	17	2	1	—	—	—	
27	15	54	40	41	47	41	2	3	—	—	2	
11	6	12	18	4	19	12	—	—	1	2	1	
11	14	23	28	32	24	25	3	2	1	2	1	
7	9	8	10	9	18	17	—	1	—	—	2	
3	4	17	14	16	9	11	1	2	1	—	—	
7	5	17	15	17	19	12	2	3	—	1	1	
12	18	38	24	36	25	28	2	2	—	1	—	
40	43	62	51	65	55	68	—	1	2	4	3	
11	12	19	35	24	29	28	—	—	—	—	—	
21	12	25	25	30	39	31	1	3	1	—	4	
13	8	15	29	19	23	23	—	2	—	1	—	
198	190	384	375	392	382	395	18	25	9	14	15	
4	6	7	10	9	10	9	—	1	—	—	—	
36	50	79	96	71	63	80	6	1	1	1	1	
6	8	15	15	18	12	12	—	—	1	1	—	
3	13	21	15	27	14	31	1	—	2	1	2	
10	3	20	16	18	17	18	3	4	2	—	3	
4	6	11	8	16	13	9	2	1	2	—	—	
14	21	39	30	36	37	44	4	1	2	4	4	
24	24	46	50	41	42	48	3	3	1	3	1	
5	3	5	3	4	12	5	—	—	1	—	—	
12	11	23	23	29	36	28	—	1	1	1	2	
6	4	6	16	15	15	7	—	2	1	—	—	
5	10	16	12	12	10	15	2	—	1	—	1	
12	6	9	15	11	20	11	1	2	—	—	—	
8	3	4	7	7	15	7	1	—	—	1	2	
149	168	301	316	314	316	324	23	16	15	12	16	
1 790	1 808	3 374	3 399	3 383	3 580	3 647	142	139	122	114	127	

4. Der Geburtenüberschuß bzw. das Geburtendefizit in den

Gemeinden	Geburten					
	männlich					weib
	1966	1967	1968	1969	1970	1966
Kernstadt Linz	315	236	331	195	— 4	410
Ansfelden	61	40	31	35	57	43
Asten	10	20	8	11	16	11
Leonding	58	97	36	70	78	91
Pasching	50	33	51	28	26	42
Traun	107	140	119	105	84	118
Puchenau	16	20	9	17	20	14
Ergänzungsgebiet zusammen	302	350	254	266	281	319
Alkoven	21	27	19	19	11	14
Hörsching	19	15	28	11	—2	19
Kirchberg-Thening	16	6	7	13	1	5
Markt St. Florian	5	17	11	5	6	19
Offering	7	2	11	11	1	7
Wilhering	7	18	8	17	21	22
Katsdorf	13	14	14	5	9	15
Langenstein	2	9	8	15	7	19
Luffenberg	26	26	21	17	16	17
St. Georgen/Gusen	16	23	13	17	23	26
Gallneukirchen ¹⁾	11	21	16	15	16	—2
Offensheim	12	8	19	13	3	12
Steyregg	19	31	26	27	19	36
Walding	17	5	6	22	7	16
Verstädterte Zone zusammen	191	222	207	207	138	225
Unterweikersdorf	6	8	6	9	4	11
Wartberg ¹⁾	—11	—21	6	—6	—6	—22
Pucking	13	15	2	8	13	10
Alberndorf	15	18	8	17	7	20
Altenberg	19	23	19	24	14	8
Eidenberg	19	16	3	10	11	17
Engerwitzdorf	25	30	25	24	22	31
Feldkirchen	26	25	17	18	16	2
Goldwörth	1	6	5	—2	1	4
Gramastetten	26	21	18	—1	11	4
Hellmonsödt	4	+ —	6	8	5	15
Kirchschlag	5	15	13	17	9	—1
Lichtenberg	8	6	8	5	5	7
St. Gotthard	17	9	11	1	9	6
Randzone zusammen	173	171	147	132	121	112
Stadtregion insges.	981	979	939	800	536	1 066

¹⁾ In Gallneukirchen und Wartberg übersteigen meist die Sterbefälle die Geburten durch das

Gemeinden der Stadregion 1966—1970

überschuf								
lich				insgesamt				
1967	1968	1969	1970	1966	1967	1968	1969	1970
314	377	159	— 47	725	550	708	354	— 51
37	37	35	17	104	77	68	70	74
11	19	16	17	21	31	27	27	33
48	77	78	55	149	145	113	148	133
31	33	27	11	92	64	84	55	37
145	134	95	100	225	285	253	200	184
16	9	23	15	30	36	18	40	35
288	309	274	215	621	638	563	540	496
24	29	20	14	35	51	48	39	25
30	17	9	17	38	45	45	20	15
19	12	7	16	21	25	19	20	17
12	15	+—	16	24	29	26	5	22
9	12	+—	8	14	11	23	11	9
30	18	19	11	29	48	26	36	32
19	8	10	6	28	33	22	15	15
8	10	6	7	21	17	18	21	14
24	22	16	21	43	50	43	33	37
13	15	18	13	42	36	28	35	36
+ —	— 14	— 4	— 4	9	21	2	11	12
17	9	17	14	24	25	28	30	17
36	28	14	15	55	67	54	41	34
14	13	14	11	33	19	19	36	18
255	194	146	165	416	477	401	353	303
5	10	2	3	17	13	16	11	7
— 21	— 20	— 17	— 22	— 33	— 42	— 14	— 23	— 28
7	13	17	6	23	22	15	25	19
25	12	22	19	35	43	20	39	26
13	22	14	17	27	36	41	38	31
5	9	5	8	36	21	12	15	19
37	6	34	13	56	67	31	58	35
17	14	18	15	28	42	31	36	31
2	5	— 4	2	5	8	10	— 6	3
23	14	10	17	30	44	32	9	28
11	8	10	6	19	11	14	18	11
9	8	3	6	4	24	21	20	15
3	10	— 3	12	15	9	18	2	17
8	9	— 5	9	23	17	20	— 4	18
144	120	106	111	285	315	267	238	232
1 001	1 000	685	444	2 047	1 980	1 939	1 485	980

Vorhandensein von Altersheimen mit großem Einzugsbereich.

5. Die Wohnbautätigkeit in der Stadtregion

a) Fertiggestellte Häuser mit Wohnungen 1965—1970

Gemeinden	Baufertigstellungen ¹⁾											
	1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen
Kernstadt Linz	248	1751	225	1746	226	1743	168	1633	201	1868	122	1245
Ansfelden	37	62	61	107	54	71	39	71	41	119	56	81
Asten	6	34	20	30	14	16	8	10	10	14	1	12
Leonding	76	112	33	103	38	122	42	158	41	94	49	147
Pasching	32	54	27	35	20	29	18	50	21	35	6	20
Traun	66	263	37	80	50	219	27	151	51	150	57	213
Puchenau	43	65	4	6	127	128	43	80	13	21	22	56
Ergänzungsgebiet zusammen	260	590	182	361	303	585	177	520	177	433	191	529
Alkoven	14	19	19	35	45	53	10	13	17	23	26	36
Hörsching	14	19	10	33	23	31	9	11	11	13	8	25
Kirchberg-Thening	19	24	8	9	3	3	—	—	5	6	15	20
Markt St. Florian	30	36	4	13	11	29	17	51	13	26	16	37
Offering	13	15	20	24	2	4	8	23	11	16	6	7
Wilhering	19	40	10	13	23	26	27	44	18	38	28	56
Katsdorf	3	7	8	9	—	—	3	3	3	8	17	27
Langenstein	7	10	13	13	11	12	4	4	5	7	12	24
Luffenberg	27	35	26	32	23	34	22	27	16	18	27	28
St. Georgen/Gusen	18	47	—	—	18	24	20	36	12	13	20	21
Gallneukirchen	18	25	17	21	24	37	26	47	18	30	20	38
Ottensheim	10	41	8	21	5	7	6	8	12	20	18	87
Steyregg	26	63	10	13	7	7	46	99	9	19	9	11
Walding	25	33	30	41	9	11	20	23	22	33	24	25
Verstädterte Zone zusammen	243	414	183	277	204	278	218	389	172	270	246	442
Unterweikersdorf	1	1	10	10	3	3	6	8	—	—	3	4
Wartberg	13	33	9	10	12	12	16	22	8	37	6	23
Pucking	10	11	15	20	8	10	8	10	11	12	12	13
Alberndorf	9	13	9	10	9	13	7	7	10	12	16	17
Altenberg	11	13	37	44	7	7	17	22	4	5	18	18
Eidenberg	28	31	4	4	6	6	4	4	2	2	30	30
Engerwitzdorf	50	70	20	23	32	34	23	25	32	37	31	34
Feldkirchen	25	34	20	21	12	12	6	7	12	19	5	6
Goldwörth	4	4	1	1	—	—	—	—	8	10	1	1
Gramastetten	20	22	21	23	14	14	15	18	17	33	15	16
Hellmonsödt	17	18	10	11	8	8	11	14	3	5	17	17
Kirchschlag	5	9	14	15	7	7	11	13	17	19	2	2
Lichtenberg	30	35	23	25	2	2	1	1	14	17	7	7
St. Gotthard	—	—	1	1	6	10	6	7	3	4	1	1
Randzone zusammen	223	294	194	218	126	138	131	158	141	212	164	189
Stadtregion insges.	974	3049	784	2602	859	2744	694	2700	691	2783	723	2405

¹⁾ In die Zahl der fertiggestellten Wohnungen wurden die durch Zu- und Umbau errichteten Wohnungen einbezogen.

b) 1970 fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume ¹⁾

Gemeinden	... Wohnungen mit ...					
	1 Raum	2	3	4	5 u. mehr	Zus.
Kernstadt Linz	310	293	494	127	21	1 245
Ansfelden	—	9	42	18	12	81
Asten	—	—	12	—	—	12
Leonding	—	54	52	21	20	147
Pasching	—	6	10	2	2	20
Traun	—	70	54	76	13	213
Puchenau	—	8	40	3	5	56
Ergänzungsgebiet zusammen	—	147	210	120	52	529
Alkoven	—	5	18	11	2	36
Hörsching	—	—	19	2	4	25
Kirchberg-Thening	—	7	5	3	5	20
Markt St. Florian	1	8	19	3	6	37
Offering	—	2	4	—	1	7
Wilhering	—	13	27	9	7	56
Katsdorf	2	—	7	12	6	27
Langenstein	2	2	10	7	3	24
Luffenberg	—	1	8	10	9	28
St. Georgen/Gusen	—	1	2	9	9	21
Gallneukirchen	1	8	14	5	10	38
Offensheim	8	22	43	8	6	87
Steyregg	—	—	4	6	1	11
Walding	1	2	10	4	8	25
Verstädterte Zone zusammen	15	71	190	89	77	442
Unterweikersdorf	—	1	2	—	1	4
Wartberg	—	18	3	2	—	23
Pucking	—	—	4	6	3	13
Alberndorf	—	2	8	1	6	17
Altenberg	—	—	7	4	7	18
Eidenberg	3	6	6	6	9	30
Engerwitzdorf	1	1	12	10	10	34
Feldkirchen	—	—	1	3	2	6
Goldwörth	—	—	—	—	1	1
Gramastetten	1	2	1	5	7	16
Hellmonsödt	—	2	5	6	4	17
Kirchschlag	—	1	—	—	1	2
Lichtenberg	1	1	2	2	1	7
St. Gotthard	—	—	1	—	—	1
Randzone zusammen	6	34	52	45	52	189
Stadtregion insgesamt	331	545	946	381	202	2 405

¹⁾ Küchen wurden nicht als Wohnraum gezählt.

XIX. WAHLEN

1. Die Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971

a) Das Wahlergebnis in Linz-Stadt und im Wahlkreis 4 Oberösterreich:

Nach Ablauf der Amtsperiode des am 28. Februar 1965 gewählten Bundespräsidenten Franz Jonas wurde von der Bundesregierung durch Kundmachung im Bundesgesetzblatt der 25. April 1971 als Wahltag für die Wahl des neuen Bundespräsidenten ausgeschrieben. Der amtierende Bundespräsident Franz Jonas bewarb sich als Kandidat der Sozialistischen Partei um seine Wiederwahl nach § 6, Absatz (3) des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1957. Als Gegenkandidat, vorgeschlagen von der Österreichischen Volkspartei, bewarb sich Dr. Kurt Waldheim um das Amt des Bundespräsidenten.

Die Wahl vom 25. April 1971 war die fünfte Bundespräsidentenwahl (nur im Jahre 1951 war ein 2. Wahlgang notwendig!) in der Zweiten Republik. Als Bundespräsident wiedergewählt wurde Franz Jonas mit 2,488.372 Stimmen und einem Anteil an den gültig abgegebenen Stimmen von 52,79 Prozent. Dr. Waldheim konnte 2,225.368 Stimmen (47,21 %) auf sich vereinigen.

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick und die Möglichkeit des Vergleiches der Zahl der Wahlberechtigten und der Zahl der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen sowie der Wahlbeteiligung bei den fünf Bundespräsidentenwahlen.

Linz-Stadt	Bundespräs.-Wahl 6. Mai 1951 (1. Wahlgang)	Bundespräs.-Wahl 27. Mai 1951 (2. Wahlgang)	Bundespräs.-Wahl 5. Mai 1957	Bundespräs.-Wahl 28. Apr. 1963	Bundespräs.-Wahl 23. Mai 1965	Bundespräs.-Wahl 25. Apr. 1971
Wahlberechtigte	109 505	109 505	121 763	131 897	134 074	138 397
Gesamtzahl der gültigen und ungültigen Stimmen	106 435	104 844	118 955	127 846	127 419	130 778
Wahlbeteiligung in Prozent	97,20	95,74	97,69	96,93	95,04	94,49
Gültige Stimmen	104 070	96 078	116 229	120 438	124 214	128 567
Ungültige Stimmen	2 365	8 766	2 726	7 408	3 205	2 211
Anteil der ungültigen Stimmen in Prozent	2,22	8,36	2,29	5,79	2,52	1,69

Die Zahl der Wahlberechtigten lag 1971 in Linz um 4 325 (+ 3,23 %) höher als 1965 und als Folge davon erhöhte sich die Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen um 3 359 (+ 2,64 %). Die Wahlbeteiligung sank jedoch von 95,04 % (1965) auf 94,49 % (1971). Es ist dies die niedrigste Wahlbeteiligung an einer Bundespräsidentenwahl

seit 1951 in Linz, findet jedoch ihre Erklärung in der vermehrten Ausgabe von Wahlkarten. Der Anteil der ungültigen Stimmen (1,69 %) an der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen ist im Gegensatz dazu 1971 der niedrigste seit 1951. Die wahlberechtigten Frauen überragten (mit 56,03 %) den Anteil der wahlberechtigten Männer (mit 43,7 %) beachtlich.

Das Wahlergebnis in Linz-Stadt lautete: Der amtierende Bundespräsident Franz Jonas erhielt für seine Wiederwahl 80 098 Stimmen oder 62,3 % und der Wahlwerber Dr. Kurt Waldheim 48 469 Stimmen oder 37,7 %. Dies bedeutet, daß Franz Jonas gegenüber seiner Erstwahl im Jahre 1965 in Linz-Stadt 5 152 Stimmen dazugewinnen konnte und sich sein Stimmanteil von 60,34 % (1965) auf 62,3 % (1971) erhöhte. Der Stimmenanteil seines Gegenkandidaten fiel bei einem Verlust von 799 Stimmen von 39,66 % (1965) auf 37,7 % (1971) zurück.

Die höchsten Stimmanteile erreichte Franz Jonas in den Statistischen Bezirken Froschberg (86,9 %), St. Peter (86,3 %), Hafenviertel (84 %), Schörgenhub (79,8 %) und Kleinmünchen (76,2 %), die niedrigsten in den Statistischen Bezirken Freinberg (21,6 %), Volksgartenviertel (37,4 %), Altstadtviertel (43,9 %) und Pöstlingberg (44,6 %). Dr. Kurt Waldheim konnte die absolute Mehrheit in 8 Statistischen Bezirken erreichen: Freinberg (77,4 %), Volksgartenviertel (62,6 %), Altstadtviertel (56,1 %), Pöstlingberg (55,4 %), Neustadtviertel (53,5 %), Auberg (51,5 %), Rathausviertel (50,9 %) und Römerberg-Margarethen (50,3 %). Am schlechtesten schnitt Dr. Waldheim ab am Froschberg (13,1 %), in St. Peter (13,7 %) und im Hafenviertel (19 %).

In der Nationalratswahlordnung 1971 wurde das Bundesgebiet neu in neun Wahlkreise, die den neun Bundesländern entsprechen, eingeteilt. Die alten Wahlkreise und Wahlkreisverbände wurde aufgelöst. Diese Regelung gilt auch für die Bundespräsidentenwahl, und daher kann der bisher übliche Vergleich der Wahlergebnisse der Bundespräsidentenwahlen für den ehemaligen Wahlkreis 12 nicht mehr angestellt werden bzw. würde der neuen Wahlkreiseinteilung widersprechen.

Im neuen Wahlkreis 4 (Oberösterreich) entfielen auf den für seine Wiederwahl kandidierenden Bundespräsidenten Franz Jonas 378 097 Stimmen oder 51,1 %, auf seinen Gegenkandidaten Dr. Kurt Waldheim 361 931 Stimmen oder 48,9 %. Gegenüber der Bundespräsidentenwahl 1965 konnte Franz Jonas 34 281 Stimmen mehr auf sich vereinigen und seinen Stimmanteil von 48,79 % (1965) auf 51,1 % (1971) erhöhen. Damit erhielt Franz Jonas 1971 die absolute Mehrheit der in Oberösterreich abgegebenen Stimmen, während 1965 sein Gegenkandidat diesen Erfolg buchen konnte. Der Kandidat der ÖVP, Dr. Kurt Waldheim, gewann zwar auch 1 077 zusätzliche Stimmen, jedoch sein relativer Anteil fiel von 51,21 % (1965) auf 48,9 % (1971).

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse

(absolute

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten		Wahlberechtigte Insgesamt:
	männlich	weiblich	
1 Altstadtviertel	1 166	1 878	3 044
2 Rathausviertel	2 207	3 272	5 479
3 Kaplanhofviertel	2 701	3 480	6 181
4 Neustadtviertel	2 314	3 568	5 882
5 Volksgartenviertel	2 526	4 124	6 650
6 Römerberg-Margarethen	1 040	1 427	2 467
7 Freinberg	125	166	291
8 Froschberg	2 770	3 380	6 150
9 Keferfeld	1 959	2 310	4 269
10 Bindermichl	3 011	3 423	6 434
11 Spallerhof	1 391	1 579	2 970
12 Wankmüllerhofstraße	2 003	2 304	4 307
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	1 745	2 543	4 288
14 Makartviertel	2 850	3 547	6 397
15 Franckviertel	4 148	5 750	9 898
16 Hafenviertel	755	913	1 668
17 St. Peter	193	157	350
18 Neue Welt	864	1 079	1 943
19 Scharlinz	1 235	1 509	2 744
20 Bergern	666	783	1 449
21 Neue Heimat	2 960	3 358	6 318
22 Wegscheid	633	747	1 380
23 Schörghenhub	1 421	1 619	3 040
24 Kleinmünchen	2 979	3 460	6 439
25 Ebelsberg	2 451	2 696	5 147
26 Alt-Urfahr	1 558	2 373	3 931
27 Heilham	1 749	2 072	3 821
28 Hartmayrsiedlung	2 214	2 727	4 941
29 Harbachsiedlung	1 775	2 065	3 840
30 Karlhofsiedlung	1 093	1 458	2 551
31 Auberg	1 590	2 161	3 751
32 Pöstlingberg	445	527	972
33 Bachl-Gründberg	857	1 010	1 867
34 St. Magdalena	1 004	1 252	2 256
35 Katzbach	1 532	1 674	3 206
36 Elmberg	275	295	570
Zusammen	60 205	76 686	136 891
Fliegende Kommissionen	304	1 202	1 506
Wahlkartenwähler	—	—	—
Insgesamt	60 509	77 888	138 397

In Linz nach Statistischen Bezirken (25. 4. 1971)

Zahlen)

Gültige u. ungültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen		Stat. Bez.
			Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt	
2 597	43	2 554	1 122	1 432	1
4 773	96	4 677	2 298	2 379	2
5 604	103	5 501	3 459	2 042	3
5 012	93	4 919	2 334	2 585	4
5 669	84	5 585	2 086	3 499	5
2 171	31	2 140	1 063	1 077	6
255	3	252	57	195	7
5 597	80	5 517	3 416	2 101	8
3 997	68	3 929	2 446	1 483	9
5 924	130	5 794	4 044	1 750	10
2 719	47	2 672	2 056	616	11
3 959	83	3 876	2 640	1 236	12
3 908	71	3 837	2 126	1 711	13
5 784	61	5 723	3 722	2 001	14
9 033	140	8 893	6 790	2 103	15
1 490	27	1 463	1 185	278	16
308	2	306	264	42	17
1 785	25	1 760	996	764	18
2 532	45	2 487	1 784	703	19
1 331	9	1 322	707	615	20
5 827	85	5 742	4 043	1 699	21
1 283	12	1 271	834	437	22
2 867	47	2 820	2 251	569	23
6 022	94	5 928	4 516	1 412	24
4 875	70	4 805	3 347	1 458	25
3 492	77	3 415	1 840	1 575	26
3 479	58	3 421	2 071	1 350	27
4 520	73	4 447	3 355	1 092	28
3 538	62	3 476	2 508	968	29
2 346	43	2 303	1 452	851	30
3 390	77	3 313	1 606	1 707	31
864	5	859	383	476	32
1 747	34	1 713	1 015	698	33
2 120	38	2 082	1 228	854	34
2 982	46	2 936	1 646	1 290	35
546	6	540	286	254	36
124 346	2 068	122 278	76 976	45 302	—
3 416	88	3 328	1 658	1 670	—
3 016	55	2 961	1 464	1 497	—
130 778	2 211	128 567	80 098	48 469	—

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse

(in

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten		Wahlbeteiligung
	männlich	weiblich	
1 Altstadtviertel	38,3	61,7	85,3
2 Rathausviertel	40,3	59,7	87,1
3 Kaplanhofviertel	43,7	56,3	90,7
4 Neustadtviertel	39,3	60,7	85,2
5 Volksgartenviertel	38,0	62,0	85,3
6 Römerberg-Margarethen	42,2	57,8	88,0
7 Freinberg	43,0	57,0	87,6
8 Froschberg	45,0	55,0	91,0
9 Keferfeld	45,9	54,1	93,6
10 Bindermichl	46,8	53,2	92,1
11 Spallerhof	46,8	53,2	91,6
12 Wankmüllerhofstraße	46,5	53,5	92,9
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	40,7	59,3	91,1
14 Makartviertel	44,7	55,3	91,7
15 Frankviertel	41,9	58,1	91,3
16 Hafenviertel	45,3	54,7	89,3
17 St. Peter	55,1	44,9	88,0
18 Neue Welt	44,5	55,5	91,9
19 Scharlinz	45,0	55,0	92,3
20 Bergern	45,0	55,0	91,9
21 Neue Heimat	46,9	53,1	92,2
22 Wegscheid	45,9	54,1	93,0
23 Schörgenhub	46,7	53,3	94,3
24 Kleinmünchen	46,3	53,7	93,5
25 Ebelsberg	47,6	52,4	94,7
26 Alf-Urfahr	39,6	60,4	88,8
27 Heilham	45,8	54,2	91,1
28 Hartmaysiedlung	44,8	55,2	91,5
29 Harbachsiedlung	46,2	53,8	92,1
30 Karlhofsiedlung	42,9	57,1	92,0
31 Auberg	42,4	57,6	90,4
32 Pöstlingberg	45,8	54,2	88,9
33 Bachl-Gründberg	45,9	54,1	93,6
34 St. Magdalena	44,5	55,5	94,0
35 Katzbach	47,8	52,2	93,0
36 Elmberg	48,3	51,7	95,8
Zusammen	44,0	56,0	90,8
Fliegende Kommissionen	20,2	79,8	—
Wahlkartenwähler	—	—	—
Insgesamt	43,7	56,3	94,5

In Linz nach Statistischen Bezirken (25. 4. 1971)

Prozent)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbesummen		Stat. Bez.
		Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt	
1,7	98,3	43,9	56,1	1
2,0	98,0	49,1	50,9	2
1,8	98,2	62,9	37,1	3
1,9	98,1	47,5	52,5	4
1,5	98,5	37,4	62,6	5
1,4	98,6	49,7	50,3	6
1,2	98,8	22,6	77,4	7
1,4	98,6	61,9	38,1	8
1,7	98,3	62,3	37,7	9
2,2	97,8	69,8	30,2	10
1,7	98,3	76,9	23,1	11
2,1	97,9	68,1	31,9	12
1,8	98,2	55,4	44,6	13
1,1	98,9	65,0	35,0	14
1,6	98,4	76,4	23,6	15
1,8	98,2	81,0	19,0	16
0,7	99,3	86,3	13,7	17
1,4	98,6	56,6	43,4	18
1,8	98,2	71,7	28,3	19
0,7	99,3	53,5	46,5	20
1,5	98,5	70,4	29,6	21
0,9	99,1	65,6	34,4	22
1,6	98,4	79,8	20,2	23
1,6	98,4	76,2	23,8	24
1,4	98,6	69,7	30,3	25
2-2	97,8	53,9	46,1	26
1,7	98,3	60,5	39,5	27
1,6	98,4	75,4	24,6	28
1,8	98,2	72,2	27,8	29
1,8	98,2	63,1	36,9	30
2,3	97,7	48,5	51,5	31
0,6	99,4	44,6	55,4	32
2,0	98,0	59,2	40,8	33
1,8	98,2	59,0	41,0	34
1,5	98,5	56,1	43,9	35
1,1	98,9	53,0	47,0	36
1,7	98,3	63,0	37,0	—
2,6	97,4	49,8	50,2	—
1,8	98,2	49,4	50,6	—
1,7	98,3	62,3	37,7	—

Die Wahlsprengel und Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
1	Alfer Markt, Badgasse, Hahnengasse, Hauptplatz Nr. 8—24, Hofberg, Hofgasse, Klosterstraße, Obere Donaulände bis Nr. 25.	214	323	537	60,15
2	Altstadt, Römerstraße bis Nr. 17, Tummelplatz.	176	278	454	61,23
3	Klammstraße, Lessingstraße ungerade Nummern bis 11, gerade Nummern bis 18, Promenade, Schmidforstraße gerade Nummern.	206	322	528	60,98
4	Baumbachstraße, Hafnerstraße bis Nr. 14, Hopfengasse bis Nr. 11, Stifterstraße gerade Nummern.	206	401	607	66,06
5	Kapuzinerstraße ungerade Nummern bis 3c, Steingasse, Waltherstraße.	190	281	471	59,66
6	Bischofstraße, Herrenstraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 38, Landstraße gerade Nummern bis 38, Rudigierstraße gerade Nummern, Spittelwiese.	174	273	447	61,07
20	Adlergasse, Annagasse, Domgasse, Hauptplatz Nr. 1—5, 29 bis Ende, Neuforgasse, Pfarrgasse, Pfarrplatz, Rathausgasse, Schmidforstraße ungerade Nummern, Taubenmarkt, Untere Donaulände gerade Nummern bis 12, Zollamtstraße.	212	274	486	56,38
21	Eisenbahngasse, Graben, Kollegiumgasse, Prunerstraße.	236	375	611	61,37
22	Ledererg. bis Nr. 33b, Museumstr., Quergasse.	223	304	527	57,69
23	Fabrikstraße, Kaserngasse, Rechte Donaustraße, Untere Donaulände ungerade Nummern bis 11 a, gerade Nummern 16 a—36.	216	325	541	60,07
24	Honauerstraße gerade Nummern, Kaisergasse, Lüfteneggerstraße.	240	321	561	57,22
25	Damezstraße bis Nr. 47, Landstraße ungerade Nummern bis 35b, Marienstraße, Pochestraße.	193	274	467	58,67
26	Bethlehemstraße.	149	337	486	69,34
27	Fadingerstraße bis Nr. 24, Harrachstraße.	241	293	534	54,87
28	Dinghoferstraße bis Nr. 10, Elisabethstraße ohne Nr. 23, Mozartstraße ungerade Nummern.	165	261	426	61,27
29	Eisenhandstraße gerade Nummern bis 28, ungerade Nummern bis 37, Körnerstraße bis Nr. 9.	180	275	455	60,44
30	Huemerstraße gerade Nummern, Noßbergerstraße.	152	233	385	60,52
40	Honauerstraße ungerade Nummern, Ludlgasse, Rechte Brückenstraße, Untere Donaulände Nr. 15, gerade Nummern 62 bis Ende.	292	324	616	52,60

Nach: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
41	Gruberstraße bis Nr. 35, Lederergasse Nr. 34 bis Nr. 70.	252	403	655	61,53
42	Gruberstraße ungerade Nummern 45 bis 73, gerade Nummern 62 bis 82, Huemerstraße ungerade Nummern.	308	422	730	57,81
43	Röntgenstraße, Stelzerstraße.	183	217	400	54,25
44	Holzstraße, Leibnizstraße.	313	360	673	53,49
45	Hueberstraße, Sattlerstraße, Wenglerstraße.	241	295	536	55,04
46	Im Hühnersteig ungerade Nummern bis 7 und Nr. 4, Nietzschestraße.	255	282	537	52,51
47	Kaplanhofstraße.	233	283	516	54,84
48	Reischekstraße.	196	282	478	59,00
49	Hyrtlstraße, Körnerstraße Nr. 15 bis Ende.	213	286	499	57,31
50	Billrothstraße, Derfflingerstraße Nr. 1 und 4, Eisenhandstraße ungerade Nummern 43 bis Ende, Garnisonstraße Nr. 1, Gruberstraße Nr. 77 und gerade Nummern 88 bis Ende, Krankenhausstraße ungerade Nummern, Weißenwolfstraße.	215	326	541	60,26
60	Damezstraße Nr. 49 bis Ende, Eisenhandstraße gerade Nummern 34 bis Ende, Fadingerstraße Nr. 25 bis Ende, Johann-Konrad-Vogel-Straße, Mozartstraße gerade Nummern, Volksfeststraße.	231	377	608	62,01
61	Bismarckstraße, Hessenplatz, Lustenauerstraße.	248	349	597	58,46
62	Bürgerstraße.	193	277	470	58,94
63	Landstraße ungerade Nummern 37 bis Ende, Scharitzerstraße.	211	326	537	60,71
64	Schillerstraße.	269	404	673	60,03
65	Dinghoferstraße Nr. 2, Goethestraße Nr. 44 bis Ende, Starhembergstraße Nr. 47 bis Ende.	228	360	586	61,22
66	Goethestraße bis 43, Südtirolerstraße.	205	324	529	61,25
67	Blumauerplatz Nr. 1, Blumauerstraße, Humboldtstraße.	187	283	470	60,21
68	Schubertstraße.	129	215	344	62,50
69	Dinghoferstraße Nr. 13 bis 43, Starhembergstraße bis Nr. 46.	170	287	457	62,80
70	Frankstraße Nr. 2, Goethestraße Nr. 49 bis 73, Goethestraße Baracke Fa. Del Re, Fa. Mayr-eder & Kraus, Baracke Fa. Mögle, Baracke Philipp, Kantstraße, Khevenhüllerstraße gerade Nummern, Krankenhausstraße Nr. 2.	243	366	609	60,10
80	Hafnerstraße Nr. 15 bis Ende, Hoptengasse Nr. 15 bis Ende, Stifterstraße ungerade Nummern, Wurmstraße ohne Nr. 3.	189	323	512	63,09

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspengel Nr.	Wahlspengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
81	Hafferlstraße, Herrenstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Magazingasse, Rudigierstraße ungerade Nummern, Seilerstätte.	116	439	555	79,10
82	Auf der Gugl ungerade Nummern bis 5, gerade Nummern bis 22, Bergschlößlgasse Nr. 1, gerade Nummern bis Ende, Bockgasse bis Nr. 14, Kellergasse, Roseggerstraße ungerade Nummern bis 23, Sandgasse, Schieder-mayrweg gerade Nummern.	265	397	662	59,97
83	Handel-Mazzetti-Straße, Niederreithstraße, Nr. 2, Sophiengutstraße gerade Nummern, Waldeggstraße gerade Nummern bis 44, ungerade Nummern bis 55, Ziegeleistraße Nr. 2.	282	423	705	60,00
84	Beethovenstraße, Stockhofstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Wachreiner-gasse.	217	340	557	61,04
85	Kroatengasse, Tegetthoffstraße.	267	417	684	60,96
86	Auerspergstraße, Ederstraße, Gesellenhaus-straße, Landstraße gerade Nummern 44 bis Ende, Langgasse, Rainerstraße, Schillerplatz, Stelzhamerstraße.	248	358	606	59,08
87	Karl-Wiser-Straße, Stockhofstraße ungerade Nummern bis 33 a, gerade Nummern bis 38 ohne Nummern 2—6.	253	436	689	63,28
88	Coulinstraße, Gärtnerstraße, Volksgartenstraße bis Nr. 24.	235	326	561	58,11
89	Bahnhofplatz, Bahnhofplatz Gleisbauzug 201, Bahnhofstraße, Figulystraße, Volksgarten-straße Nr. 28 bis Ende.	209	341	550	62,00
90	Blumauerplatz Nr. 2, Böhmerwaldstraße, Kärntnerstraße, Weingartshofstraße.	245	324	569	56,94
100	Margarethen, Margarethenweg bis Nr. 13. Obere Donaulände Nr. 45 a bis Ende, Zaubertalstraße.	156	206	362	56,91
101	Donatusgasse, Fritz-Lach-Weg Nr. 1, gerade Nummern 2 bis Ende, Greilstraße, Im Dörfll, Königsweg, Ritzbergerstraße, Römerstraße Nr. 18 bis Ende ohne Nr. 98 und 98 a, Vergeinerstraße bis Nr. 22.	235	301	536	56,16
102	Dimmelstraße, Flügelfhofgasse, Johannesgasse, Lessingstraße ungerade Nummern 13 bis Ende, gerade Nummern 18 a bis Ende, Mar-tingasse, Schulertal, Schweizerhausgasse, Tiefer Graben.	189	302	491	61,51
103	Hirschgasse, Lasinger-gasse, Mariahilfgasse, Schlossergasse.	188	266	454	58,59

Nach: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
104	Bauernberg, Duftschmidgasse, Im Weingarten, Im Weizenfeld, Kapuzinerstraße Nr. 4 bis Ende, Limonigasse, Roseggerstraße gerade Nummern bis 22.	272	352	624	56,41
120	Anemonenweg, Bancalariweg, Edelweißberg, Freinbergstraße, Fritz-Lach-Weg ungerade Nummern 5 bis Ende, Kürnbergerweg, Margarethenweg Nr. 15 bis Ende, Nelkenweg, Römerstraße Nr. 98 und 98 a, Roseggerstraße gerade Nummern 28 bis Ende, Salesianumweg, Sonnenpromenade ohne Nr. 50, Vergeinerstraße Nr. 26 bis Ende.	125	166	291	57,04
140	Auf der Gugl ungerade Nummern 7 bis Ende, gerade Nummern 28 bis Ende, Bergschlößlgasse ungerade Nummern 3 bis Ende, Bockgasse Nr. 16 bis Ende, Roseggerstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, Schiedermayrweg ungerade Nummern, Stockbauernstraße, Ziegeleistraße gerade Nummern 4 bis Ende.	167	221	388	56,96
141	Brahmsstraße, Ziegeleistraße ungerade Nummern 19 bis Ende.	370	447	817	54,71
142	Froschberg, Göllerichstraße, Hanriederstraße, Johann-Strauß-Straße, Krackowizerstraße, Schultestraße.	216	267	483	55,28
143	Deublerstraße, Ghegastraße, Herstorferstraße, Hörmannstraße, Keimstraße, Niederreithstraße ungerade Nummern, gerade Nummern 6 bis Ende, Sophiengutsstraße ungerade Nummern.	215	318	533	59,66
144	Am Winklerwald, Hofmeindlweg, Kudlichstraße, Waldeggstraße gerade Nummern 52 bis 76, ungerade Nummern 57 bis 73.	277	351	628	55,89
145	Hugo-Wolf-Straße, Wallnerstraße.	301	339	640	52,97
146	Händelstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Leondinger Straße, Minnesängerplatz, Schwayerstraße.	338	363	701	51,78
147	Corneliusgasse, Grabnerstraße, Lannergasse, Lortzinggasse, Marschnergasse, Pfitznerstraße, Piringhofstraße, Regerstraße, Reisetbauerstraße, Ziehrerstraße, Ziehrerstraße, Behelfsheim nächst 40.	294	346	640	54,06
148	Waldeggstraße Nr. 81 bis Ende.	353	496	849	58,42
149	Ing.-Etzel-Straße.	239	232	471	49,26
160	Unionstraße Nr. 82 bis Ende.	247	314	561	55,97
161	Grundbachweg, Pollheimerstraße, Seeauerweg, Zelkingerstraße.	261	312	573	54,45

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
162	Jögerstraße, Keferfeldstraße, Losensteiner- straße, Scherfenbergerstraße, Wallseer- straße.	225	269	494	54,45
163	Arndtweg, Haager Straße, Landwiedstraße bis Nr. 69 a, Martinellgang, Schaubenberger- straße, Thürheimerstraße.	300	355	655	54,20
164	Hackhlstraße, Hohenfurterstraße, Schiffmann- straße, Wieneringerstraße.	327	385	712	54,07
165	Geymannang, Gruentalerstraße, Haunsper- gerstraße ungerade Nummern, Hebenstreit- straße, Kefergutstraße bis Nr. 36, Kuefsteiner- straße, Maidwieserstraße, Preglstraße gera- de Nummern, Schallenberggang.	266	293	559	52,42
166	Hoheneckerstraße, Meggauerstraße, Ziber- mayrstraße.	333	382	715	53,43
180	Fridellistrafte, Haunspergerstraße gerade Nummern, Josef-Scheu-Weg, Kefergutstraße Nr. 44 bis Ende, Maderspergerstraße, Pregl- straße ungerade Nummern, Ramsauerstraße bis Nr. 39.	306	363	669	54,26
181	Hanuschstraße gerade Nummern 78 bis 130, Hatschekstraße.	280	315	595	52,94
182	Am Bindermichl bis Nr. 21, Waldmüllergang.	339	366	705	51,91
183	Auer-Welsbach-Weg, Krefzweg, Uhlandgasse.	286	282	568	49,65
184	Im Kreuzlandl, Matthias-May-Gang, Seisen- eggengang.	257	298	555	53,69
185	Avenariusweg, Wernldstraße.	296	323	619	52,18
186	Am Bindermichl Nr. 24 bis Ende, Mörikeweg.	304	344	648	53,09
187	Am Grubbichl, Am Schillinggattern, An der Sonnleithen, Brantnerweg, Eichendorffstraße, Feilstraße, Hamoderstraße, Landwiedstraße ungerade Nummern 119 bis 125, Siedlung 41, Teufelstraße.	273	327	600	54,50
188	Ramsauerstraße Nr. 40 bis Ende, Stechergasse.	352	404	756	53,44
189	Stadlerstraße.	318	401	719	55,77
200	Muldenstraße ungerade Nummern ohne Nr. 3 a, Zinöggerweg.	332	432	764	56,54
201	Pechrerstraße, Spallerhofstraße, Tungassing- straße.	316	374	690	54,20
202	Glimpfingerstraße Nr. 45 bis Ende, Hornik- weg, Waldingerstraße.	387	438	825	53,09
203	Hausleitnerweg gerade Nummern, Kenner- weg, Müller-Guffenbrunn-Straße bis Nr. 21, Proschkogang, Scheibenpogenstraße, Strnadtweg.	356	335	691	48,48
220	Einsteinstraße, Kopernikusstraße bis Nr. 22.	367	443	810	54,69

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
221	Edisonstraße, Galileistraße, Kopernikusstraße Nr. 23 bis Ende, Nikolaus-Otto-Straße, Ohm- straße, Siedlung 11 (Waldegg).	334	351	685	51,24
222	Hertzstraße.	345	402	747	53,82
223	Am Lerchenfeld Nr. 40 bis Ende, Bessemerstraße, Eigenheimweg, Eisenwerkstraße, Gaußweg.	364	397	761	52,17
224	Am Lerchenfeld bis Nr. 39, Niedernharter Straße ungerade Nummern, Wankmüllerhof- straße Nr. 33 bis Ende, Wiener Straße ger- ade Nummern 150 bis 154, Wiener Straße Wohnwagen Pichler (Ausstellungsgelände).	290	367	657	55,86
225	Muldenstraße gerade Nummern.	303	344	647	53,17
240	Unionstraße Nr. 49 bis 76.	283	425	708	60,03
241	Andreas-Plenk-Straße, Burgenlandstraße, Eiselsberggang, Hanuschstraße bis Nr. 32, Holzknechtstraße, Löfflerhofstraße, Paracel- susstraße, Reuchlinstraße Nr. 25 bis Ende, Wagner-Jauregg-Weg.	292	339	631	53,72
242	Andreas-Hofer-Platz, Brucknerstraße, Edlbacherstraße.	256	391	647	60,43
243	Bahrgasse, Novaragasse, Pillweinstraße, Pill- weinstraße Lagerplatz Fa. Meindl, Union- straße bis Nr. 33.	342	461	803	57,41
244	Andreas-Hofer-Straße, Dürrnbergersstraße, Hasnerstraße, Wiener Straße gerade Nummern bis 70.	326	463	789	58,68
245	Auböckstraße, Breitwiesergutstraße, Landwehr- straße, Niedernharter Straße gerade Num- mern, Reuchlinstraße bis Nr. 15, Wankmüller- hofstraße bis Nr. 32.	246	464	710	65,35
260	Anastasius-Grün-Straße, Anzengruberstraße, Grillparzerstraße bis Nr. 34, Jungwirthstraße, Wiener Straße ungerade Nummern bis 33.	255	370	625	59,20
261	Friedhofstraße, Hamerlingstraße, Rilkestraße, Lenastraße.	272	361	633	57,03
262	Lastenstraße, Raimundstraße.	352	398	750	53,07
263	Grillparzerstraße Nr. 53 bis Ende, Makartstraße.	287	393	680	57,79
264	Eignerstraße, Gürtelstraße, Jaxstraße, Kraußstraße.	322	427	749	57,01
265	Bulgariplatz, Lissagasse, Melicharstraße, Richard-Wagner-Straße, Wiener Straße ungerade Nummern 39 bis 77.	330	429	759	56,52
266	Dierzerstraße, Heizhausstraße, Heizhausstraße Lagerplatz Edinger, Poschacherstraße, Ecke Poschacherstraße—Heizhausstr. Wohnwagen Pichler, Vierthalerstraße, Zaunmüllerstraße.	393	383	776	49,36

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
267	Drouotstraße, Oberfeldstraße, Oberfeldstraße Baracke Fa. Wick, Wiener Straße ungerade Nummern 81 bis 101.	282	344	626	54,95
268	Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauerstraße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181.	357	442	799	55,32
280	Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße ungerade Nummern, Kinderspitalstraße, Krankenhausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Koch-Straße.	255	453	708	63,98
281	Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Nummern.	263	386	649	59,48
282	Am Tankhafen, Ehrentletzbergerstraße, Estermannstraße, Glöggweg, Hagenauerweg, Ignaz-Mayer-Straße, Industriezeile Nr. 47 bis Ende, Johann-Metz-Straße, Nebingerstraße, Planckstraße, Prinz-Eugen-Straße, Pummererstraße, Rheinstraße, Siedlung 70, (Baracke Neuzil), Wimhölzelstraße Nr. 41 bis Ende, Wimhölzelstraße Wohnwagen.	327	476	803	59,28
283	Garnisonstraße Nr. 1 a bis Ende, Semmelweisstraße gerade Nummern bis 28.	293	488	781	62,48
284	Frankstraße ungerade Nummern bis 19, Liebigstraße.	328	341	669	50,97
285	Beringerstraße, Bleibtreustraße, Hiftmairstraße.	267	381	648	58,80
286	Krinnerstraße, Kronbergerstraße, Schreiberstraße, Stieglbauernstraße.	276	407	683	59,59
287	Cremerstraße, Engelmannstraße, Ing.-Stern-Straße bis Nr. 24, Memhardstraße.	243	333	576	57,81
288	Ebenhochstraße, Helletzgruberstraße.	294	395	689	57,33
289	Frankstraße ungerade Nummern 21 bis 39, Freytagstraße, Schmidt-Renner-Straße, Wimhölzelstraße bis Nr. 40.	330	411	741	55,47
290	Frankstraße gerade Nummern 10 bis 38 c, Ginzkeystraße, Obachplatz.	313	349	662	52,72
291	Frankstraße ungerade Nummern 41a bis Ende, Gilmsstraße, Ing.-Stern-Straße Nr. 36 bis Ende, Lonstorferplatz, Lonstorferweg, Vielguthstraße, Willemerstraße, Zeppenfeldstraße.	244	319	563	56,66

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspengel Nr.	Wahlspengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
292	Füchselstraße, Gölsdorfstraße, Keißlerplatz.	305	392	697	56,24
293	Boschweg, Franckstraße gerade Nummern 42 bis Ende.	224	314	538	58,36
294	Fröbelstraße, Fröbelstraße Baracke Fa. Zöpnek, Reslweg, St.-Peter-Straße, St.-Peter-Straße Blockhaus nächst Nr. 24, Zamenhofstraße.	186	305	491	62,12
300	Am Fünfundzwanziger Turm, Am Winterhafen, Gallanderstraße, Griesgasse, Griesgasse nächst Nr. 13 b, Hafenstraße, Lindemayrstraße, Schiffbaustraße.	262	328	590	55,59
301	Industriezeile bis Nr. 45 a, Regensburger Straße, Regensburger Straße Kantinenbaracke und Stadthafen, Sintstraße bis Nr. 37, DDSG, COMOS.	285	297	582	51,03
302	Derfflingerstraße ungerade Nummern 15 bis Ende, gerade Nummern 24 bis Ende, Ehrensteinweg, Heimhofstraße, Im Hühnersteig ungerade Nummern 9 bis Ende und Nr. 28, Im Hühnersteig Lagerplatz 3, Köglstraße, Lederergasse ungerade Nummern 69 bis Ende, gerade Nummern 72 bis Ende, Petzoldstraße, Posthofstraße, Severiniusweg, Sintstraße Nr. 39 bis Ende, Wirtschaftshof Lagerplatz 14.	208	288	496	58,06
320	Gaisbergerstraße, Gaisbergerstraße Siedlung 50, Heizenauerstraße, Holzmüllerstraße, Holzmüllerstraße Baracke Hifthalter & Trixl, Baracke Leitenberger, Fa. Schmiedl, Baracke Fa. Huber, Kleinmünchen Baracke nächst Wahringerstraße 16, Leingruberstraße, Lunzerstraße Nr. 60, St. Peter, Vöest-Sportplatz, Spinnereistraße Nr. 100, Spinnereistraße Siedlung 54, Sternbauerstraße, Strattnersstraße, Wahringerstraße.	193	157	350	44,86
340	Deutlweg, Einfaltstraße, Glimpfingerstraße bis Nr. 8, Glückstraße, Hausleitnerweg ungerade Nummern, Kremplstraße, Müller-Guttenbrunnstraße Nr. 31, Senefelderstraße, Spaunstraße, Spaunstraße Gartenhaus nächst Nr. 20, Schwindstraße, Stiblerweg, Streicherstraße, Zöttlweg.	325	417	742	56,20

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel-Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
341	Am Heideweg, Angerholzerweg, Angerholzerweg Baracke nächst Nr. 6, Arnleitnerweg, Büchnerstraße, Büchnerstraße Behelfsheim nächst Nr. 3, Haydnstraße, Neuhofenstraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern bis 21, gerade Nummern bis 32, Reitzenbeckweg, Salzburger Straße ungerade Nummern bis 33, gerade Nummern bis 126, Spattstraße Nr. 3, Schumannstraße bis Nr. 34, Teutschmannweg.	231	288	519	55,49
342	In der Neuen Welt, Turmstraße gerade Nummern, Wiener Straße gerade Nummern 166 bis 238, ungerade Nummern 203 bis 251, Willingerstraße.	308	374	682	54,84
360	Brunnenfeldstraße bis Nr. 41, Peteanistraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern 27 bis Ende, gerade Nummern 34 bis Ende, Prechtlerstraße Wohnwagen nächst Nr. 67, Spattstraße Nr. 21, Schumannstraße Nr. 38 bis Ende, Wasserwerkstraße, Willingerstraße ungerade Nummern, Zeillergang Nr. 18 bis Ende.	374	443	817	54,22
361	Wiener Straße gerade Nummern 240 bis 330, ungerade Nummern 255 bis 349.	240	301	541	55,64
362	Am Langen Zaun, Brunnenfeldstraße Nr. 100 bis Ende, Brunnenfeldstraße Baracke nächst Nr. 159, Höniggasse, Kienzlweg, Lißfeldstraße, Meindlstraße, Munschgasse, Pestalozzistraße, ungerade Nummern bis 57, gerade Nummern bis 86, Pritzstraße, Purschkastraße, Salzburger Straße ungerade Nummern 61 bis 85, Stülzgasse.	322	405	727	55,71
363	Alleitenweg ungerade Nummern bis 9, Am Winklgarten bis Nr. 14, Dauphinestraße ungerade Nummern 31 bis 85, gerade Nummern 66 bis 152, Flötzerweg ungerade Nummern bis 13, gerade Nummern bis 42, Grillenweg, Mitterweg, Mühlweg, Orchideenweg, Schörgenhubstraße bis Nr. 11, Siedlung 56, Wohnwagen nächst Siedlung 56.	299	360	659	54,63
380	Bukowinergasse, Eduard-Sueß-Straße, Eduard-Sueß-Straße Wohnwagen und Wohnbaracke, Gföllnerstraße, Helmholtzstraße Nr. 46 bis Ende, Hollandstraße, Kolpingstraße, Melissenweg, Schererstraße, Schwabengasse, Wegscheider Straße.	318	376	694	54,18

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
381	Ellbognerstraße, Ellbognerstraße Wohnwagen neben Postgarage, Hanuschstraße Nr. 156 a bis Ende, Helmholtzstraße bis Nr. 30, Helmholtzstraße Wohnwagen Seyrl, Hörzingerstraße, Landwiedstraße gerade Nummern 122 bis Ende, ungerade Nummern 191 bis Ende, Salzburger Straße gerade Nummern 136 bis Ende, Salzburger Straße Unterkunftsbaracke Fa. Hamberger und Strickereibaracke, Steinackerweg.	348	407	755	53,91
400	Am Steinbühel, Carlonegasse, Gatterlechnergweg, Holzingerstraße, Im Bäckerwinkl, Im Haidland, Im Hütterland, Jeggstraße Nr. 6 bis Ende, Laskahofstraße, Mörtelbauerweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 195 bis 247.	337	414	751	55,13
401	Negrelliweg, Porscheweg, Siemensstraße ungerade Nummern, Siemensstraße Wohnwagen Kugler gegenüber Nr. 68.	354	406	760	53,42
402	Benzstraße, Bunsenstraße, Dieselstraße, Marcusgang, Reinhallerweg, Schießlgang.	372	425	797	53,32
403	Daimlerstraße, Im Haidgattern, Vogelfängerweg bis Nr. 42.	348	365	713	51,19
404	Dauphinestraße gerade Nummern 158 bis Ende, ungerade Nummern 151 bis Ende, In der Auerpeint.	326	364	690	52,75
405	Haiderstraße, In der Neupeint.	313	347	660	52,58
406	Bauerstraße, Weissauerstraße.	343	368	711	51,76
407	Lilienthalstraße, Rohrmayrstraße, Vogelfängerplatz.	285	333	618	53,88
408	Flötzerweg gerade Nummern 88 bis 148, ungerade Nummern 107 bis 129.	282	336	618	54,37
420	Bäckermühlweg, Flötzerweg ungerade Nummern 131 bis Ende, gerade Nummern 150 bis Ende, Fraunhoferweg, Gablonzerweg, Kiefernweg, Löwenzahnweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 255 bis Ende, Baracke Firma Rella & Co. neben Nr. 397 d, Seidelbastweg, Schottweg, Vogelfängerweg Nr. 52 bis Ende, Wacholderweg, Weißdornweg.	308	334	642	52,02
421	Binderlandweg, Hainbuchenweg, Im Breitland, Matthäus-Herzog-Straße, Neubauzeile gerade Nummern 66 bis Ende, Siemensstraße gerade Nummern, Zechmeisterstraße.	325	413	738	55,96
440	Am Aufeld, Beiniwiese, Bleichstatt, Flurgasse, Grenzweg, Hauschildweg, Mayrhoferstraße,				

Nach: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
441	Neubauzeile ungerade Nummern 85 bis Ende, Spindelbaumweg. Angererhofweg, Angererhofweg Wohnwagen Kugler neben Nr. 25, Flötzerweg ungerade Nummern 61 bis 63, Franzosenhausweg, Glockenheide, Heiderosenweg, Neubauzeile ungerade Nummern bis 79.	182	200	382	52,36
442	Alleitenweg Nr. 10 bis Ende, Am Winklgarten Nr. 19 bis Ende, Flötzerweg ungerade Nummern 15 bis 41, Fuchsentgutstraße, Fuchsentgutstraße Wohnbaracke Betonwerk Ing. Kaar, Horningerstraße, Langbauerngasse, Rädlerweg gerade Nummern 10 bis Ende, ungerade Nummern 25 bis Ende, Scharmühlwinkel, Schörgenhuberstraße Nr. 14 bis Ende, Waldgasse.	365	437	802	54,49
443	Im Brunnlandl, In der Fischerwiesen, Kleinwört, Strondlweg, Traunauweg, Traunauweg Gartenhaus gegenüber Nr. 18, Wiener Straße gerade Nummern 444 bis 456, Wohnstättengeweg.	289	369	658	56,08
444	Karl-Steiger-Straße bis Nr. 42.	132	135	267	50,56
445	Karl-Steiger-Straße Nr. 44 bis Ende.	250	267	517	51,64
460	Franz-Kurz-Straße, Löwenfeldstraße, Pestalozzistraße ungerade Nummern 81 bis Ende, gerade Nummern 94 bis Ende, Schickmayrstraße, Straßlandweg.	203	211	414	50,97
461	Dauphinesstraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 62, Rädlerweg gerade Nummern bis 4, ungerade Nummern bis 23, Magerweg.	347	401	748	53,61
462	Himmelbergerstraße, Hochwangerstraße.	243	334	577	57,89
463	Sommerstraße, Zeppelinstraße.	344	381	725	52,55
464	Dürerstraße, Simonystraße.	357	391	748	52,47
465	Denkstraße, Kaltenbrunnengang, Pacherstraße, Rintstraße, Wimmerstraße Nr. 37 bis Ende.	355	421	776	54,25
466	Eullerstraße, Gabelsberggang, Gutenbergsstraße, Reiningergang, Schwanthalerweg, Wiener Straße gerade Nummern 332 bis 378, Wimmerstraße bis Nr. 36, Zeillergang bis Nr. 12.	366	414	780	53,08
467	Eisvoglgang, Spinnereistraße bis Nr. 36, Schnopfhagenstraße, Wiener Straße gerade Nummern 378 a bis 440, ungerade Nummern 375 bis 459 c.	234	305	539	56,59
468	Blümelhuberstraße, Grillmayerstraße, Lunzerstraße bis Nr. 50, Madlsederstraße, Tunnerweg.	338	402	740	54,32
		395	411	806	50,99

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
480	Aicherweg, Beutflerweg, Fischdorfer Straße, Gottschallinger Straße, Kremsmünsterer Straße Nr. 52 bis Ende, Kremstorferweg, Küffelstraße, Lenkstraße, Pergheimerweg, Salisstraße Schludererweg, Waldbothenweg, Wambacher Straße.	340	391	731	53,49
481	Badergasse, Ebelsberger Schloßberg, Fadingerplatz, Hauderweg, Kremsmünsterer Straße bis Nr. 38, Marktmühlgasse, Panholzerweg, Piccolominigasse, Volkenstorferweg, Wiener Straße Nr. 461 bis 521.	299	378	677	55,83
482	Am Wachtberg, Auergütlweg, Ebelsberger Schloßweg ohne Nr. 28, Ebelsberger Schloßweg Nr. 28 (Namen A—L), Florianer Straße, Franz-Xaver-Müller-Weg, Hartheimerweg, Kastweg, Mönchgrabenstraße, Rupertsberggasse, Ziegelhubweg.	243	238	481	49,48
483	Ebelsberger Schloßweg Nr. 28 (Namen M—Z), Fischerfeldstraße, Traundorfer Straße bis Nr. 82, Uferstraße.	313	306	619	49,43
484	Hillerstraße.	356	382	738	51,76
485	Am Aubach, Aumüllerweg, Brachsenweg, Forellenweg, Forellenweg Baracke nächst Nr. 6, Freiwillige-Schützen-Straße, Im Neugereith, Moosfelderstraße, Neufelderstraße, Seppengutweg, Suttnerstraße, Traundorfer Straße Nr. 85 bis 144, Weikerlseestraße, Wiener Straße Nr. 676 bis 683, Zeillingerweg.	295	337	632	53,32
486	Amselweg, Dachsweg, Drosselweg, Fasanweg, Krähenweg, Marderweg, Meisenweg, Mitterwasserweg, Mooslanderweg, Oidener Straße gerade Nummern 98 bis Ende, ungerade Nummern 107 bis Ende, Pichlinger Straße, Probstaustraße, Rabenweg, Raffelstettner Straße, Rathfeldstraße, Seiderstraße, Sperberweg, Schillenbergstraße, Schnepfenweg, Schwaigaustraße, Schwalbenweg, Stieglitzweg, Storchenweg, Traundorfer Straße Nr. 252 bis Ende, Wiener Straße 935, Zeisigweg.	287	306	593	51,60
487	Auhirschgasse, Biberweg, Binderhausweg, Falterweg, Hechtweg, Igelweg, Kleffischerweg, Knollgutstraße, Libellenweg, Möwenweg, Oidener Straße gerade Nummern bis 90, ungerade Nummern bis 101, Reiherweg, Starenweg, Traundorfer Straße Nr. 147 bis 240, Wachtelweg, Weikhartweg, Ziererfeldstraße.	318	358	676	52,96

Nach: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
500	Berggasse ungerade Nummern bis 9, Hagen- straße gerade Nummern bis 6, ungerade Nummern bis 19, Kapellenstraße, Landgut- straße bis Nr. 13, Rudolfstraße gerade Num- mern 38 bis Ende, ungerade Nummern 45 bis Ende.	277	472	749	63,02
501	Gußhausgasse, Im Tal, Mittelgasse, Ottens- heimer Straße ungerade Nummern 47 bis Ende, gerade Nummern 56 bis Ende, Tal- gasse, Schratzstraße, Urfahrwand, Zeller- straße.	267	350	617	56,73
502	Fischergasse, Flußgasse, Kreuzstraße, Lerchen- gasse, Neugasse, Ottensheimer Straße un- gerade Nummern bis 45, gerade Nummern bis 52, Rosenstraße, Webergasse.	270	403	673	59,88
503	Bernaschekplatz, Fiedlerstraße, Halbgasse, Hauptstraße ungerade Nummern bis 41, Kaarstraße ungerade Nummern, Löwengasse, Mühlkreisbahnstraße, Rudolfstraße gerade Nummern bis 36, ungerade Nummern bis 43.	278	399	677	58,94
504	Blütenstraße, Freistädter Straße gerade Num- mern bis 10, Gstöfnerhofstraße gerade Num- mern, Hauptstraße gerade Nummern 44 bis Ende, Jahnstraße, Reindlstraße gerade Num- mern bis 12, ungerade Nummern bis 29, Schmiedegasse bis Nr. 15.	269	424	693	61,18
505	Ferihumerstraße bis Nr. 14, Gerstnerstraße, Hauptstraße gerade Nummern bis 38, Hin- senkampplatz, Kirchengasse, Linke Donau- straße Nr. 4, Schulstraße, Sonnensteinstraße, Urfahrer Friedhofstraße, Verlängerte Kir- chengasse ungerade Nummern bis 7, gerade Nummern bis 22, Wildbergstraße ungerade Nummern.	197	325	522	62,26
520	Freistädter Straße gerade Nummern 20 bis 50, Gstöfnerhofstraße ungerade Nummern, Nestroystraße, Peuerbachstraße, Reindlstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 35 bis Ende, Schmiedegasse Nr. 25.	309	376	685	54,89
521	Am Hartmayrgut, Freistädter Straße gerade Nummern 52 bis 94, Linke Brückenstraße ungerade Nummern bis 19.	330	407	737	55,22
522	Ferihumerstraße Nr. 21 bis 41, Linke Donau- straße Nr. 33, Verlängerte Kirchengasse un- gerade Nummern 15 bis Ende und Nr. 28, Wildbergstraße gerade Nummern.	276	321	597	53,77

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel- Nr.	Wahlsprenge- lgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
523	Finkstraße, Freistädter Straße gerade Nummern 120 bis 194, Heindlstraße, Prager Straße.	382	410	792	51,77
524	Guggenbichlerstraße, Haerdtlstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Weg, Heilhamer Weg Fa. Mayreder-Hamberger, Linke Brückenstraße gerade Nummern bis 26, Resselstraße, Weidenweg.	241	292	533	54,78
525	Ferihumerstraße Nr. 42 bis Ende	211	266	477	55,77
540	Freistädter Straße ungerade Nummern 41 bis 77, Leonfeldner Straße gerade Nummern bis 38, Roth-Limanowa-Straße	307	410	717	57,18
541	Harruckerstraße, Vittorellistraße	313	383	696	55,03
542	Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Onilstraße	319	370	689	53,70
543	Riegelstraße, Strabergerstraße	336	412	748	55,08
544	Linke Brückenstraße ungerade Nummern 25 bis Ende	381	443	824	53,76
545	Altomontestraße, Altomontestraße Baracke Fa. Peters, Altomontestraße Lagerplatz Firma Brandl, Kaltenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende.	311	378	689	54,86
546	Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg.	247	331	578	57,27
560	Am Stadtfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20.	231	257	488	52,66
561	Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130b.	289	353	642	54,98
562	Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8.	319	374	693	53,97
563	Keplerstraße bis Nr. 8c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92b.	334	389	723	53,80
564	Leonfeldner Straße ungerade Nummern 75 bis 113.	322	392	714	54,90
565	Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aichwiesen Nr. 19 bis Ende.	280	300	580	51,72
580	Dieffenleitenweg Nr. 24, Harbach Lager Rothenhof, Hauserstraße, Hölderlinstraße, Kubinweg, Merianweg, Weigunystraße.	279	336	615	54,63
581	Holz wurmweg, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 39 bis 69.	299	369	668	55,24

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
582	Hörschingergutstraße, Knabenseminarstraße gerade Nummern, Schwarzstraße, Teistlergutstraße, Trefflingerweg.	214	334	548	60,95
583	Freistädter Straße ungerade Nummern bis 29 a, Karthofstraße, Leonfeldner Straße ungerade Nummern bis 37.	301	419	720	58,19
600	Damaschkestraße, Dießenleitenweg ungerade Nummern 35 bis 39, Doppelbauerweg, Greinerhofstraße, Kreuzweg bis Nr. 42, Leisenhofstraße, Petrinumstraße, Rosenauerstraße gerade Nummern, ungerade Nummern bis 19, Steinbauerstraße, Wischerstraße.	326	425	751	56,59
601	Am Grünen Hang, Am Teich, Dannerweg, Keimlgutstraße bis Nr. 25, Mitterbergerweg gerade Nummern bis 28, ungerade Nummern bis 37, Nisslstraße, Pichlerstraße, Riesenhofstraße, Riesenwiese, Tobersbergerweg.	375	515	890	57,87
602	Aubergstraße, Güntherstraße, Höchsmannstraße, Landgutstraße Nr. 20 bis Ende, Rosenauerstraße ungerade Nummern 21 bis Ende.	347	446	793	56,24
603	Berggasse gerade Nummern bis 8, Brennerstraße bis Nr. 25, Hagenstraße gerade Nummern 12 bis 22, ungerade Nummern 23 bis 39 b, Pfeifferstraße, Prandtauerstraße, Spazzenhofstraße gerade Nummern bis 10, Spazgasse Nr. 4 und ungerade Nummern.	334	460	794	57,93
604	Hauptstraße ungerade Nummern 51 bis Ende, Hoppichlerstraße, Jägerstraße, Kaarstraße gerade Nummern, Knabenseminarstraße ungerade Nummern, Parzhofstraße, Stadlbauerstraße.	208	315	523	60,23
620	Am Pöstlingberg, An der Mayrwiesen, Brandstetterweg, Emil-Futter-Straße, Hohe Straße Nr. 88 bis Ende, Im Holzgrund, Keimlgutstraße Nr. 29 bis Ende, Kreuzweg Nr. 83 bis Ende, Matoschstraße, Mitterbergerweg gerade Nummern 34 bis Ende, Oberladfstraße, Pösmayersteig, Reisingerweg, Samhaberstraße, Schablederweg Nr. 44 bis Ende, Tabergerweg.	163	207	370	55,95

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlsprenge- lgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
621	Berggasse Nr. 10 bis Ende, Brennerstraße Nummer 29 bis Ende, Hagenstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 41 bis Ende, Hohe Straße bis Nr. 83, Kaindlweg, Spazenhofstraße gerade Nummern 12 bis Ende, ungerade Nummern, Spazgasse gerade Nummern 8 bis Ende, Schablederweg bis Nr. 7, Urbanskistraße, Urfahrer Königsweg, Windflachweg, Wolf-Huber-Straße.	282	320	602	53,16
640	Am Bachlberg, Bachlbergweg, Büchlholzweg, Depinystraße, Dießenleitenweg Nr. 53 bis Ende, Donnerweg, Harbacher Straße Nr. 38, Hochholdweg, Knappenederweg, Kokoweg, Kühreiterweg, Lager Bachl, Pachmayrstraße Nr. 57 bis Ende, Schiefersederweg Nr. 14 bis Ende, Worathweg.	293	362	655	55,27
641	Ackerweg, Am Gründberghof, Auf der Wies bis Nr. 14, Enzmüllnerweg, Ferdinand-Markl-Straße bis Nr. 13, Gründbergstraße, Höllmühlstraße, Kampmüllerweg, Kandlerweg, Michlbauernweg, Millsteigerstraße, Uppsala- weg.	319	365	684	53,36
642	Göteborgweg, Klausenweg, Leonfeldner Straße gerade Nummern 132 a bis 162 und 240 bis 266, ungerade Nummern 133 bis 199, 243, 277 und 277 a, Ruckerbauerweg, Stockholmweg.	245	283	528	53,60
660	Auf der Wies Nr. 22 bis Ende, Grollweg, Haselbachstraße, Klausenbachstraße, Leonfeldner Straße gerade Nummern 202 bis 230, ungerade Nummern 201 bis 227.	203	252	455	55,38
661	Austraße, Dornlandweg, Feldweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 201 bis 241, gerade Nummern 204 bis 290 a, Hauchhammer Weg, im Schlantenfeld, Luise-Hummel-Weg, Obermüllnerweg, Rotterdamweg, Sandbachweg, Siedlerstraße, Sonnbergerstraße, Teichstraße, Valkenborghweg.	367	466	833	55,94

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
662	Breinbauerweg, Dornacher Straße Nr. 4, Hasbergersteig gerade Nummern bis 8, ungerade Nummern bis 65, Leitenbauerstraße, Magdalenastraße, Marienberg gerade Nummern bis 74, ungerade Nummern bis 93, Oberbairinger Straße bis Nr. 32, Pferdeshauptpromenade, Schatzweg Nr. 183, Wolfauerstraße bis Nr. 74.	196	222	418	53,11
663	Ferdinand-Markl-Straße Nr. 33 bis Ende, Griesmayrstraße, Haselgrabenweg, Hausengutweg, Höllmühlbachstraße, Kirchmühlstraße, Linzer Straße, Ödwiesenstraße.	238	312	550	56,73
680	Dornacher Straße Nr. 31 bis Ende, Eedenluß, Glaserstraße, Grubauerweg, Mannheimstraße, Streimlingweg, Wolfauerstraße 58.	344	385	729	52,81
681	Mengerstraße, Sombartstraße.	272	314	586	53,58
682	Altenberger Straße ungerade Nummern bis 69, gerade Nummern bis 72, Aubrunnerweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 283 bis 333, gerade Nummern 332 bis 336, Niedermayrweg, Wolfauerstraße gerade Nummern 80 bis Ende, ungerade Nummern 61 bis Ende.	331	338	669	50,52
683	Ahornweg, Buchenweg, Burgstallweg, Eibenweg, Eschenweg, Esterbachweg, Freistädter Straße gerade Nummern 384 bis Ende, ungerade Nummern 403 bis 453, Gallneukirchner Straße, Harlandweg, Katzbachweg, Koglerweg Nr. 60 bis Ende, Pleschinger Straße Nr. 53 bis Ende, Scheibenleithenweg, Statznergutweg, Toisenweg.	206	223	429	51,98
684	Johann-Wilhelm-Klein-Straße ohne Nr. 73, Schumpeterstraße.	379	414	793	52,21
700	Goglerfeldgasse, Hasbergersteig gerade Nummern 46 bis Ende, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 245 bis Ende ohne Nr. 277 und 277 a, gerade Nummern 328 bis Ende, Maderleithen Behelfsheim Neudert, Maderleithnerweg, Marienberg Nr. 78, Mühlbachstraße, Neufahrergasse, Ödmühlweg, Schickenedersteig, Zappestraße.	167	181	348	52,01
701	Altenberger Straße ungerade Nummern 71 bis Ende, gerade Nummern 118 bis Ende, Elmbergweg, Erlenweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 571 bis Ende, Hofbauerweg, Kalkgruberweg, Koglerweg bis Nr. 8, Kulmweg, Oberbairinger Straße Nr. 37 bis Ende, Schatzweg bis Nr. 110.	108	114	222	51,35

Noch: Die Wahlberechtigten zur Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
800	Fliegende Kommission 1 Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9.	—	—	—	—
801	Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolff- straße 15, Krankenhaus der Elisabethinen, Elisabethstraße, Altersheim der Borromäe- rinnen, Elisabethstraße 23.	1	87	88	98,86
802	Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blinden- heim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3.	17	18	35	51,43
803	Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfinger- straße 10.	109	284	393	72,26
804	Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigerstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2—6, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3.	43	256	299	85,62
805	Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37.	—	—	—	—
806	Fliegende Kommission 7 Pflegeheim „Haus der Barmherzigkeit“, Son- nenpromenade 50.	78	412	490	84,08
807	Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner- Jauregg-Weg 15.	56	145	201	72,14
820	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
821	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
822	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
823	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
824	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
825	Wahllokal für Wahlkartenwähler.	—	—	—	—
	Linz-Stadt zusammen	60 509	77 888	138397	56,28

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Wahlwerbersummen der Bundespräsidentenwahl am 25.4.1971 in Linz-Stadt

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen	
					Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt
1	537	468	10	458	238	220
2	454	387	6	381	204	177
3	528	449	11	438	176	262
4	607	524	6	518	234	284
5	471	396	8	388	154	234
6	447	373	2	371	116	255
20	486	406	8	398	186	212
21	611	536	6	530	288	242
22	527	459	10	449	251	198
23	541	487	12	475	315	160
24	561	501	7	494	291	203
25	467	409	12	397	181	216
26	486	425	7	418	170	248
27	534	456	11	445	159	286
28	426	358	4	354	121	233
29	455	393	5	388	179	209
30	385	343	14	329	157	172
40	616	571	11	560	406	154
41	655	590	16	574	281	293
42	730	664	11	653	414	239
43	400	357	5	352	192	160
44	673	604	10	594	383	211
45	536	491	5	486	277	209
46	537	491	13	478	304	174
47	516	460	9	451	285	166
48	478	434	9	425	318	107
49	499	462	6	456	351	105
50	541	480	8	472	248	224
60	608	515	9	506	227	279
61	597	490	15	475	204	271
62	470	387	9	378	182	196

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprängel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen	
					Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt
63	537	445	3	442	144	298
64	673	590	11	579	286	293
65	588	513	11	502	294	208
66	529	452	9	443	207	236
67	470	401	10	391	184	207
68	344	293	2	291	138	153
69	457	393	7	386	203	183
70	609	533	7	526	265	261
80	512	450	8	442	188	254
81	555	445	5	440	67	373
82	662	549	13	536	194	342
83	705	635	12	623	294	329
84	557	475	4	471	150	321
85	684	569	8	561	199	362
86	606	515	3	512	188	324
87	689	612	11	601	183	418
88	561	463	6	457	167	290
89	550	475	4	471	223	248
90	569	481	10	471	233	238
100	362	326	3	323	188	135
101	536	458	12	446	200	246
102	491	432	2	430	217	213
103	454	399	7	392	164	228
104	624	556	7	549	294	255
120	291	255	3	252	57	195
140	388	331	3	328	143	185
141	817	753	13	740	507	233
142	483	428	2	426	171	255
143	533	469	5	464	194	270
144	628	572	9	563	322	241
145	640	598	8	590	454	136

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen	
					Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt
146	701	643	21	622	427	195
147	640	591	5	586	281	305
148	849	768	6	762	538	224
149	471	444	8	436	379	57
160	561	521	11	510	256	254
161	573	549	5	544	254	290
162	494	449	8	441	305	136
163	655	611	11	600	397	203
164	712	676	17	659	489	170
165	559	515	6	509	257	252
166	715	676	10	666	488	178
180	669	596	14	582	314	268
181	595	544	12	532	413	119
182	705	649	13	636	480	156
183	568	537	8	529	434	95
184	555	519	14	505	408	97
185	619	583	17	566	363	203
186	648	598	11	587	435	152
187	600	555	11	544	387	157
188	756	687	11	676	405	271
189	719	656	19	637	405	232
200	764	705	10	695	500	195
201	690	631	10	621	486	135
202	825	759	16	743	587	156
203	691	624	11	613	483	130
220	810	742	11	731	506	225
221	685	629	16	613	421	192
222	747	704	18	686	463	223
223	761	702	17	685	453	232
224	657	601	11	590	384	206
225	647	581	10	571	413	158
240	708	660	16	644	457	187
241	631	585	11	574	419	155
242	647	594	12	582	323	259

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen	
					Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt
243	803	724	15	709	374	335
244	789	710	12	698	362	336
245	710	635	5	630	191	439
260	625	555	8	547	318	229
261	633	577	6	571	285	286
262	750	699	9	690	536	154
263	680	593	3	590	333	257
264	749	663	5	658	457	201
265	759	674	7	667	391	276
266	776	709	10	699	575	124
267	626	581	5	576	368	208
268	799	733	8	725	459	266
280	708	621	9	612	307	305
281	649	598	8	590	483	107
282	803	736	13	723	494	229
283	781	711	17	694	496	198
284	669	605	7	598	481	117
285	648	592	6	586	488	98
286	683	623	4	619	477	142
287	576	528	7	521	385	136
288	689	628	8	620	515	105
289	741	672	14	658	504	154
290	662	614	10	604	473	131
291	563	525	12	513	386	127
292	697	649	9	640	563	77
293	538	471	7	464	366	98
294	491	460	9	451	372	79
300	590	543	14	529	404	125
301	582	505	10	495	446	49
302	496	442	3	439	335	104
320	350	308	2	306	264	42
340	742	686	14	672	337	335
341	519	480	5	475	260	215
342	682	619	6	613	399	214
360	817	758	9	749	537	212

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen	
					Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt
361	541	496	6	490	316	174
362	727	669	21	648	489	159
363	659	609	9	600	442	158
380	694	649	5	644	394	250
381	755	682	4	678	313	365
400	751	688	5	683	503	180
401	760	705	12	693	544	149
402	797	741	13	728	479	249
403	713	647	5	642	423	219
404	690	645	8	637	398	239
405	660	601	9	592	407	185
406	711	653	16	637	452	185
407	618	583	2	581	440	141
408	618	564	15	549	397	152
420	642	589	3	586	307	279
421	738	694	9	685	527	158
440	382	356	3	353	295	58
441	802	748	20	728	599	129
442	658	627	10	617	499	118
443	267	250	2	248	157	91
444	517	482	5	477	372	105
445	414	404	7	397	329	68
460	748	708	8	700	465	235
461	577	536	4	532	396	136
462	725	663	11	652	493	159
463	748	695	24	671	508	163
464	776	713	12	701	535	166
465	780	734	9	725	533	192
466	539	508	6	502	403	99
467	740	703	9	694	543	151
468	806	762	11	751	640	111
480	731	697	9	688	441	247
481	677	642	10	632	383	249
482	481	434	3	431	234	197
483	619	571	7	564	422	142

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen	
					Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt
484	738	707	10	697	600	97
485	632	609	13	596	455	141
486	593	567	7	560	360	200
487	676	648	11	637	452	185
500	749	684	20	664	380	284
501	617	560	10	550	350	200
502	673	589	11	578	379	199
503	677	613	11	602	281	321
504	693	608	8	600	273	327
505	522	438	17	421	177	244
520	685	611	8	603	385	218
521	737	684	6	678	499	179
522	597	543	5	538	306	232
523	792	729	13	716	428	288
524	533	492	17	475	294	181
525	477	420	9	411	159	252
540	717	661	6	655	473	182
541	696	624	11	613	473	140
542	689	644	11	633	462	171
543	748	679	13	666	513	153
544	824	757	22	735	561	174
545	689	628	7	621	460	161
546	578	527	3	524	413	111
560	488	459	13	446	316	130
561	642	594	10	584	432	152
562	693	634	5	629	418	211
563	723	654	15	639	458	181
564	714	660	9	651	485	166
565	580	537	10	527	399	128
580	615	571	12	559	387	172
581	668	615	5	610	409	201
582	548	497	14	483	231	252
583	720	663	12	651	425	226
600	751	668	20	648	251	397
601	890	812	12	800	407	393

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahl- berechtigten insgesamt	Gesam- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Wahlwerbersummen	
					Jonas Franz	Dr. Waldheim Kurt
602	793	708	17	691	386	305
603	794	728	13	715	382	333
604	523	474	15	459	180	279
620	370	320	—	320	118	202
621	602	544	5	539	265	274
640	655	604	12	592	289	303
641	684	641	5	636	360	276
642	528	502	17	485	366	119
660	455	421	9	412	236	176
661	833	781	15	766	493	273
662	418	398	8	390	175	215
663	550	520	6	514	324	190
680	729	675	13	662	280	242
681	586	545	8	537	420	293
682	669	613	6	607	244	327
683	429	414	6	408	205	203
684	793	735	13	722	497	225
700	348	330	1	329	204	125
701	222	216	5	211	82	129
800	—	609	4	605	406	199
801	88	357	4	353	103	250
802	35	254	3	251	151	100
803	393	383	37	346	306	40
804	299	543	8	535	145	390
805	—	544	7	537	252	285
806	490	399	18	381	92	289
807	201	327	7	320	203	117
820	—	720	17	703	268	435
821	—	644	8	636	415	221
822	—	411	8	403	157	246
823	—	237	4	233	157	76
824	—	889	16	873	384	489
825	—	115	2	113	83	30
LINZ STADT	138 397	130 778	2 211	128 567	80 098	48 469

2. Die Nationalratswahl am 10. Oktober 1971.

1. Allgemeines

Mit Bundesgesetz vom 14. Juli 1971, BGBl. Nr. 258, hatte der Nationalrat gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bundesverfassungsgesetzes seine Auflösung beschlossen. Dieser Beschluß war Anlaß für die neunten Nationalratswahlen seit Bestehen der 2. Republik. Als Wahltag wurde der 10. Oktober 1971 festgelegt.

Für die Wahl der Abgeordneten zum Nationalrat war erstmals die neue Nationalratswahlordnung 1971 vom 27. November 1970 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 194 aus 1971 gültig. Auf Grund dieser Nationalratswahlordnung 1971 wurde das Bundesgebiet in 9 Wahlkreise, die mit den 9 Bundesländern identisch sind, eingeteilt. Die Zahl der Mitglieder des Nationalrates wurde von 165 auf 183 erhöht. Die Berechnung der Mandatszahl in den einzelnen Wahlkreisen erfolgte unter Berücksichtigung der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 21. März 1961. Auf den Wahlkreis 4 Oberösterreich entfielen 29 Mandate (BGBl. Nr. 11 aus 1971). Für die Vergabe der Mandate wurde im ersten Ermittlungsverfahren das Haresche Quotientensystem als Berechnungsgrundlage genommen, im zweiten Ermittlungsverfahren erfolgte die Vergabe der Restmandate auf Grund des d'Hondtschen Systems.

Im Wahlkreis Oberösterreich bewarben sich insgesamt 4 Parteien um die Stimmen der Wähler und zwar: die Sozialistische Partei Österreichs, die Österreichische Volkspartei, die Freiheitliche Partei Österreichs und die Kommunistische Partei Österreichs.

Erstmals erreichte die Sozialistische Partei Österreichs bei einer Nationalratswahl mit 93 Mandaten (50,8 %) die absolute Mehrheit. Auf die Österreichische Volkspartei entfielen 80 Mandate (43,7 %) und auf die Freiheitliche Partei Österreichs 10 Mandate (5,5 %). Die Sozialistische Partei Österreichs benötigte für die Erringung eines Mandates im Durchschnitt 24.518 gültige Stimmen, die Österreichische Volkspartei 24.559 und die Freiheitliche Partei Österreichs 24.847 gültige Stimmen.

2. Das Wahlergebnis im Wahlkreis 4 Oberösterreich.

Die Zahl der Wahlberechtigten hat in Oberösterreich gegenüber der Nationalratswahl 1970 um 5.152 Personen (0,7 %) abgenommen. 94 von 100 Wahlberechtigten haben in Oberösterreich von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Von den 715.303 im Wahlkreis 4 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf die Sozialistische Partei Österreichs 343.226 Stimmen (48,0 %), auf die Österreichische Volkspartei 319.627 Stimmen (44,7 %), auf die Freiheitliche Partei Österreichs 46.536 Stimmen (6,5 %), und auf die Kommunistische Partei Österreichs 5.914 Stimmen (0,8 %). Das heißt, daß die Sozialistische Partei Österreichs im 1. Ermittlungsverfahren 13 Mandate, die Österreichische Volkspartei 12 Mandate und die Freiheitliche Partei Österreichs 1 Mandat im Wahlkreis 4 direkt erreichen konnten. Die Kommunistische Partei Österreichs blieb im Wahlkreis 4 ohne Mandat. 3 Mandate gingen an den Wahlkreisverband II zur weiteren Vergabe im Reststimmverfahren.

3. Das Wahlergebnis in Linz

Gegenüber der Nationalratswahl 1970 hat die Zahl der Wahlberechtigten in Linz um 1.481 Personen bzw. um 1,1 % abgenommen. Die Zahl der männlichen Wahlberechtigten nahm in dem genannten Zeitraum um 890 Personen (-1,5 %) ab, die der weiblichen Wahlberechtigten verringerte sich um 590 Personen (-0,8 %). Der Anteil der Wählerinnen überwog auch bei dieser Nationalratswahl, von 100 Wahlberechtigten waren 53 Frauen.

Wahljahr	Wahlberechtigte					
	Männer		Frauen		zusammen	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
1945	29 538	38,82	46 554	61,18	76 092	100,00
1949	45 439	44,22	57 329	55,78	102 768	100,00
1953	53 678	45,32	64 759	54,68	118 437	100,00
1955	51 864	44,62	64 371	55,38	116 235	100,00
1956	53 142	44,51	66 252	55,49	119 394	100,00
1959	55 123	44,04	70 045	55,96	125 168	100,00
1961	56 099	43,80	71 986	56,20	128 085	100,00
1962	56 777	43,69	73 164	56,31	129 941	100,00
1966	59 047	43,82	75 689	56,18	134 736	100,00
1967	58 659	43,72	75 519	56,28	134 178	100,00
1970	60 878	43,85	77 951	56,15	138 829	100,00
1971	59 988	43,68	77 360	53,32	137,348	100,00

Die Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl 1971 lag mit 87,85 % unter der der Nationalratswahl 1970 mit 88,48 %. Diese Wahlbeteiligung war die niedrigste seit dem Ende des 2. Weltkrieges, wenn man die Nationalratswahl 1945 ausklammert, die unter Verhältnissen durchgeführt wurde, die einen Vergleich mit den nachfolgenden Wahlen nicht zulassen. Von den insgesamt 137.348 Wahlberechtigten gaben 120.654 Personen ihre Stimme ab. 16.694 Personen, das sind 12,15 % der Wahlberechtigten blieben der Wahl fern oder ließen sich Wahlkarten ausstellen. Die Wahlbeteiligung und das Wahlverhalten der Wahlkartenwähler läßt sich nicht exakt feststellen, da der Grundsatz der geheimen Wahl eine Sonderauszählung der beim Wahlkreisverband eingegangenen Stimmen der Wahlkartenwähler verbietet.

Wahljahr	Wahlberechtigte			Abstimmende			Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat
1945	76 092	76 092	—	66 011	66 011	—	86,75	86,75	—
1949	—	102 768	102 768	—	98 650	97 336	—	95,99	94,71
1953	118 437	—	—	109 473	—	—	92,43	—	—
1955	—	116 235	116 235	—	106 986	106 137	—	92,04	91,31
1956	119 394	—	—	112 919	—	—	94,58	—	—
1959	125 168	—	—	116 575	—	—	93,13	—	—
1961	—	128 085	128 085	—	112 808	111 858	—	88,07	87,33
1962	129 941	—	—	121 366	—	—	93,40	—	—
1966	134 736	—	—	123 540	—	—	91,69	—	—
1967	—	134 178	134 178	—	116 391	115 569	—	86,74	86,13
1970	138 829	—	—	122 838	—	—	88,48	—	—
1971	137 348	—	—	120 654	—	—	87,85	—	—

Vergleicht man die Zahl der Personen die der Wahl fernblieben mit den auf die einzelne Parteien entfallenden Stimmanteilen, so zeigt sich, daß auch bei der Nationalratswahl 1971 die Nichtwähler (einschließlich Wahlkartenwähler!) mit 12,15 % die drittstärkste Partei in Linz stellen würden.

Von den 119.574 Personen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, gaben nur 1.080 Personen bzw. 0,9 % einen ungültigen Stimmzettel ab.

Obwohl dieser Prozentsatz um 0,12 % über dem der Nationalratswahl 1970 liegt, ist er noch immer einer der niedrigsten seit der Nationalratswahl 1945.

Wahljahr	Gültige Stimmen			Ungültige Stimmen			Von 100 Wählern haben gültig abgestimmt		
	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat
1945	65 102	65 102	—	909	909	—	98,62	98,62	—
1949	—	97 608	96 145	—	1 042	1 191	—	98,94	98,78
1953	106 859	—	—	2 614	—	—	97,61	—	—
1955	—	103 899	102 734	—	3 087	3 403	—	97,11	96,79
1956	110 998	—	—	1 921	—	—	98,30	—	—
1959	115 243	—	—	1 332	—	—	98,86	—	—
1961	—	109 511	108 885	—	3 297	2 973	—	97,08	97,34
1962	120 193	—	—	1 173	—	—	99,03	—	—
1966	122 219	—	—	1 321	—	—	98,93	—	—
1967	—	113 898	113 790	—	2 493	1 779	—	97,86	98,46
1970	121 883	—	—	955	—	—	99,22	—	—
1971	119 574	—	—	1 080	—	—	99,10	—	—

Von den 119.574 in Linz-Stadt abgegebenen gültigen Stimmen konnte die Sozialistische Partei Österreichs 72.250 Stimmen auf sich vereinigen und damit erstmals bei einer Nationalratswahl mit 60,4 % einen Prozentsatz erreichen, der noch um 1,7 % über dem der Nationalratswahl 1970 und sogar um 9,3 % über dem der Nationalratswahl 1966 lag. Vergleicht man dagegen die Stimmenanteile der anderen wahlwerbenden Parteien, so sieht man, daß deren Anteile an den abgegebenen gültigen Stimmen gegenüber den letzten Nationalratswahlen mehr oder weniger stark absanken. So erreichte die Österreichische Volkspartei nur mehr 31,3 % der abgegebenen gültigen Stimmen (1970 - 32,8 %, 1966 - 36,4 %) und die Freiheitliche Partei Österreichs mit 6,8 % (1970 - 6,9 %, 1966 - 8,5 %) mußte ebenfalls Stimmenverluste hinnehmen.

Lediglich die Kommunistische Partei Österreichs konnte mit 1,5 % gegenüber 1,0 % 1970 ihren Anteil an den abgegebenen gültigen Stimmen leicht verbessern. Trotzdem lag der von der KPÖ erreichte Prozentsatz weit unter dem Ergebnis anlässlich der Nationalratswahl 1966, bei der von der Kommunistischen Partei Österreichs 3,5 % der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht wurden.

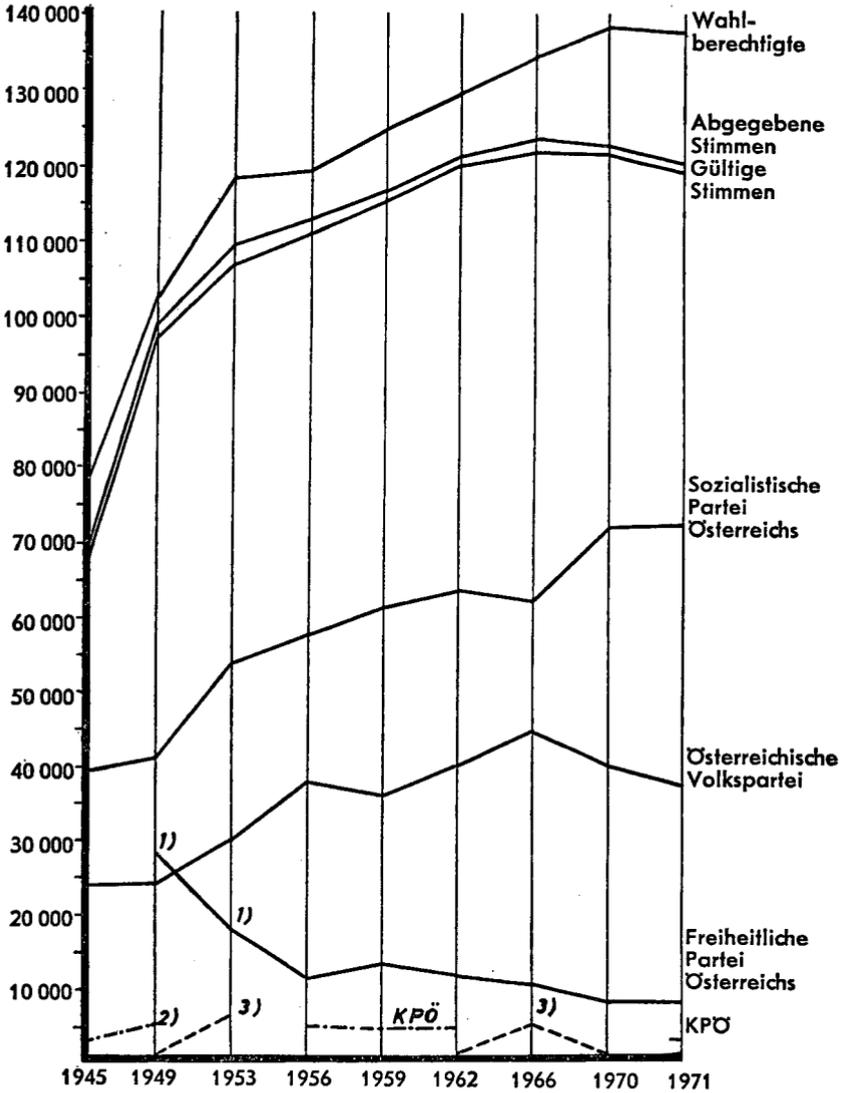
Die graphische Darstellung auf Seite 150 ermöglicht einen schnellen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten, der abgegebenen gültigen Stimmen und der Parteisummen der Nationalratswahlen seit 1945. Die Nationalratswahlen der Jahre 1945 und 1949 waren noch sehr stark von den Nachkriegsverhältnissen beeinflusst und sind für einen Vergleich nur bedingt und mit Vorbehalten verwendbar. Von 1953 bis 1971 zeigt sich, entsprechend der Zunahme der wahlberechtigten Bevölkerung und der Herabsetzung des Wahlalters, eine ständige Vermehrung der Wahlberechtigten. Die Zahl der abgegebenen Stimmen und der gültigen Stimmen in Linz-Stadt hat sich 1970 und 1971 etwas vermindert, bedingt durch die vermehrte Ausstellung von Wahlkarten.

Der Stimmanteil der Sozialistischen Partei Österreichs zeigt — ausgenommen 1966 — einen ständigen Aufwärtstrend. Die Österreichische Volkspartei mußte 1970 und 1971 Stimmverluste hinnehmen. Die Freiheitliche Partei Österreichs erlitt leichte Stimmeinbußen, bzw. ihr Stimmanteil stagnierte praktisch 1970 und 1971. Die vierte wahlwerbende Partei, die KPÖ, konnte 1970 und 1971 nur 1245 bzw. 1747 Stimmen auf sich vereinigen gegenüber 4195 Stimmen 1962.

Die Tabelle auf Seite 151 ermöglicht den Vergleich der auf die Parteien entfallenden Stimmen von 1953 bis 1971 in absoluten Zahlen und in Prozent. In dieser Tabelle wurden auch die Wahlergebnisse der Landtagswahlen und Gemeinderatswahlen seit 1953 aufgenommen. Wenn auch diese Wahlen nicht direkt mit den Nationalratswahlen vergleichbar sind, so läßt eine Gegenüberstellung der Ergebnisse doch Schlüsse auf Veränderungstendenzen im Wählerverhalten zu.

In den Tabellen ab Seite 152 werden die Wahlergebnisse der Nationalratswahl 1971 nach Statistischen Bezirken und Wahlsprengelel aufgegliedert dargeboten, die Hinweise auf das unterschiedliche Wahlverhalten der Bevölkerung — entsprechend der sozioökonomischen Struktur — in den verschiedenen Bereichen der Stadt Linz zuläßt.

Nationalratswahlen 1945—1971 Linz-Stadt



1) Die Wahlpartei der Unabhängigen, die anlässlich der NRW 1949 und 1953 kandidierte, wurde im Histogramm der Freiheitlichen Partei zugeordnet. — 2) NRW 1949: Linksblock. — 3) Sonstige Parteien: NRW 1949: Demokratische Union, vierte Partei, NRW 1953: Nationalrepublikaner, Einigung der Mitte, Volksoption, NRW 1962: EFP, NRW 1966: DFP, NRW 1970: NDP.

Die Wahlergebnisse 1953—1971

Wahlparteien	1955	1956	1959	1961	1962	1966	1967	1970	1971
Die Parteisummen (Linz-Stadt) in absoluten Zahlen									
ÖVP									
Nationalrat	—	37 648	36 452	—	39 947	44 478	—	40 012	37 436
Landtag	31 373	—	—	36 620	—	—	35 902	—	—
Gemeinderat	30 283	—	—	33 860	—	—	33 421	—	—
SPÖ									
Nationalrat	—	57 700	61 478	—	63 198	62 441	—	71 550	72 250
Landtag	53 002	—	—	55 296	—	—	65 908	—	—
Gemeinderat	53 280	—	—	57 170	—	—	67 421	—	—
FPÖ									
Nationalrat	—	11 102	13 026	—	11 658	10 403	—	8 399	8 141
Landtag	14 122 ²⁾	—	—	13 745	—	—	9 047	—	—
Gemeinderat	14 197 ²⁾	—	—	13 931	—	—	9 562	—	—
KLS									
Nationalrat	—	4 548	4 287	—	4 195	—	—	1 245 ³⁾	1 747
Landtag	4 881 ³⁾	—	—	3 850	—	—	1 860	—	—
Gemeinderat	4 974 ³⁾	—	—	3 924	—	—	2 064	—	—
Sonst. Parteien									
Nationalrat	—	—	—	—	1 195	4 897 ⁷⁾	—	677 ⁷⁾	—
Landtag	521 ⁴⁾	—	—	—	—	—	1 181 ⁷⁾	—	—
Gemeinderat	—	—	—	—	—	—	1 322 ⁷⁾	—	—
Zusammen									
Nationalrat	—	110 998	115 243	—	120 193	122 219	—	121 883	119 574
Landtag	103 899	—	—	109 511	—	—	113 898	—	—
Gemeinderat	102 734	—	—	108 885	—	—	113 790	—	—
Die Parteisummen (Linz-Stadt) in Prozent									
ÖVP									
Nationalrat	—	33,92	31,63	—	33,24	36,39	—	32,83	31,31
Landtag	30,20	—	—	33,44	—	—	31,52	—	—
Gemeinderat	29,48	—	—	31,10	—	—	29,37	—	—
SPÖ									
Nationalrat	—	51,98	53,35	—	52,58	51,09	—	58,70	60,42
Landtag	51,01	—	—	50,49	—	—	57,87	—	—
Gemeinderat	51,86	—	—	52,51	—	—	59,25	—	—
FPÖ									
Nationalrat	—	10,00	11,30	—	9,70	8,51	—	6,89	6,81
Landtag	13,59 ²⁾	—	—	12,55	—	—	7,94	—	—
Gemeinderat	13,82 ²⁾	—	—	12,79	—	—	8,40	—	—
KLS									
Nationalrat	—	4,10	3,72	—	3,49	—	—	1,02 ³⁾	1,46
Landtag	4,70 ³⁾	—	—	3,52	—	—	1,63	—	—
Gemeinderat	4,84 ³⁾	—	—	3,60	—	—	1,82	—	—
Sonst. Parteien									
Nationalrat	—	—	—	—	0,99	4,01 ⁷⁾	—	0,56 ⁷⁾	—
Landtag	0,50 ⁴⁾	—	—	—	—	—	1,04 ⁷⁾	—	—
Gemeinderat	—	—	—	—	—	—	1,16 ⁷⁾	—	—
Zusammen									
Nationalrat	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

1) 1953 Wahlpartei der Unabhängigen. 2) 1955 Freiheitliche Wahlgemeinschaft. 3) 1955 Kommunistische Partei. 4) 1953 Volksopposition. 5) 1953 Einigung der Mitte und Nationalrepublikaner. 6) 1955 Linksozialisten. 7) Demokratische Fortschrittliche Partei. 8) Kommunistische Partei. 9) Nationaldemokratische Partei

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse

(absolute)

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten			Gültige u. ungültige Stimmen insgesamt
	männlich	weiblich	insgesamt	
1 Altstadtviertel	1 156	1 843	2 999	2 376
2 Rathausviertel	2 169	3 216	5 385	4 369
3 Kaplanhofviertel	2 682	3 449	6 131	5 249
4 Neustadtviertel	2 301	3 512	5 813	4 628
5 Volksgartenviertel	2 387	3 943	6 330	5 008
6 Römerberg-Margarethen	1 029	1 408	2 437	2 002
7 Freinberg	126	157	283	232
8 Froschberg	2 837	3 451	6 288	5 471
9 Keferfeld	1 937	2 296	4 233	3 700
10 Bindermichl	3 039	3 474	6 513	5 724
11 Spallerhof	1 371	1 554	2 925	2 563
12 Wankmüllerhofstraße	1 960	2 282	4 242	3 661
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	1 726	2 525	4 251	3 606
14 Makartviertel	2 797	3 507	6 304	5 389
15 Franckviertel	4 081	5 674	9 755	8 415
16 Hafenviertel	733	907	1 640	1 396
17 St. Peter	190	147	337	263
18 Neue Welt	869	1 075	1 944	1 647
19 Scharlinz	1 203	1 482	2 685	2 243
20 Bergern	674	791	1 465	1 272
21 Neue Heimat	2 910	3 339	6 249	5 425
22 Wegscheid	668	788	1 456	1 248
23 Schörgenhub	1 444	1 641	3 085	2 656
24 Kleinmünchen	2 946	3 417	6 363	5 700
25 Ebelsberg	2 447	2 690	5 137	4 607
26 Alt-Urfahr	1 522	2 355	3 877	3 177
27 Heilham	1 741	2 080	3 821	3 269
28 Hartmaysiedlung	2 190	2 681	4 871	4 238
29 Harbachsiedlung	1 742	2 035	3 777	3 335
30 Karlhofsiedlung	1 074	1 448	2 522	2 149
31 Auberg	1 565	2 162	3 727	3 076
32 Pöstlingberg	446	528	974	839
33 Bachl-Gründberg	866	1 030	1 896	1 629
34 St. Magdalena	1 007	1 260	2 267	2 005
35 Katzbach	1 589	1 738	3 327	2 914
36 Elmberg	272	298	570	503
Zusammen	59 696	76 183	135 879	115 984
Fliegende Kommissionen	292	1 177	1 469	2 113
Wahlkartenwähler	—	—	—	2 557
Insgesamt	59 988	77 360	137 348	120 654

in Linz nach Statistischen Bezirken (10. 10. 1971)

Zahlen)

Ungültige Stimmen.	Gültige Stimmen	Parteisummen				Stat. Bez.
		Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	
23	2 353	947	1 176	204	26	1
34	4 335	1 996	1 854	424	61	2
50	5 199	3 119	1 649	360	71	3
45	4 583	2 057	2 012	475	39	4
52	4 956	1 720	2 755	452	29	5
12	1 990	873	890	200	27	6
2	230	45	170	13	2	7
46	5 425	3 259	1 697	383	86	8
34	3 666	2 253	1 162	205	46	9
45	5 679	3 911	1 257	422	89	10
18	2 545	1 909	401	190	45	11
33	3 628	2 385	893	308	42	12
27	3 579	1 959	1 350	238	32	13
41	5 348	3 329	1 557	362	100	14
82	8 333	6 182	1 632	381	138	15
13	1 383	1 077	223	62	21	16
3	260	223	23	5	9	17
7	1 640	915	598	117	10	18
20	2 223	1 547	511	135	30	19
10	1 262	664	494	90	14	20
38	5 387	3 679	1 214	401	93	21
7	1 241	778	373	77	13	22
17	2 639	2 107	420	85	27	23
56	5 644	4 244	1 014	304	82	24
25	4 582	3 114	1 209	215	44	25
36	3 141	1 564	1 256	272	49	26
33	3 236	1 893	1 003	241	99	27
42	4 196	3 065	787	236	108	28
19	3 316	2 284	752	201	79	29
31	2 118	1 259	658	144	57	30
39	3 037	1 388	1 373	225	51	31
3	836	351	397	82	8	32
16	1 613	901	594	93	25	33
25	1 980	1 130	717	97	36	34
20	2 894	1 607	1 054	206	27	35
6	497	258	223	14	2	36
1010	114 974	69 992	35 348	7 919	1 715	—
47	2 066	915	1 064	78	9	—
23	2 534	1 343	1 024	144	23	—
1080	119 574	72 250	37 436	1 841	1 747	—

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse

(in

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten		Wahlbeteiligung
	männlich	weiblich	
1 Altstadtviertel	38,6	61,4	79,2
2 Rathausviertel	40,3	59,7	81,1
3 Kaplanhofviertel	43,7	56,3	85,6
4 Neustadtviertel	39,6	60,4	79,6
5 Volksgartenviertel	37,7	62,3	79,1
6 Römerberg-Margarethen	42,2	57,8	82,2
7 Freinberg	44,5	55,5	82,0
8 Froschberg	45,1	54,9	87,0
9 Keferfeld	45,8	54,2	87,4
10 Bindermühl	46,7	53,3	87,9
11 Spallerhof	46,9	53,1	87,6
12 Wankmüllerhofstraße	46,2	53,8	86,3
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	40,6	59,4	84,8
14 Makartviertel	44,4	55,6	85,5
15 Franckviertel	41,8	58,2	86,3
16 Hafenviertel	44,7	55,3	85,1
17 St. Peter	56,4	43,6	78,0
18 Neue Welt	44,7	55,3	84,7
19 Scharlinz	44,8	55,2	83,5
20 Bergern	46,0	54,0	86,8
21 Neue Heimat	45,6	54,4	86,8
22 Wegscheid	45,9	54,1	85,7
23 Schörgenhub	46,8	53,2	86,1
24 Kleinmünchen	46,3	53,7	89,6
25 Ebelsberg	47,6	52,4	89,7
26 Alt-Urfahr	39,3	60,7	81,9
27 Heilham	45,6	54,4	85,6
28 Hartmayrsiedlung	45,0	55,0	87,0
29 Harbachsiedlung	46,1	53,9	88,3
30 Karlhofsiedlung	42,6	57,4	85,2
31 Auberg	42,0	58,0	82,5
32 Pöstlingberg	45,8	54,2	86,1
33 Bachl-Gründberg	45,7	54,3	85,9
34 St. Magdalena	44,4	55,6	88,4
35 Katzbach	47,8	52,2	87,6
36 Elmberg	47,7	52,3	88,3
Zusammen	43,9	56,1	85,4
Fliegende Kommissionen	19,9	80,1	—
Wahlkartenwähler	—	—	—
Insgesamt	43,7	56,3	87,8

in Linz nach Statistischen Bezirken (10. 10. 1971)

Prozent)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				Stat. Bez.
		Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	
1,0	99,0	40,2	50,0	8,7	1,1	1
0,8	99,2	46,0	42,8	9,8	1,4	2
0,9	99,1	60,0	31,7	6,9	1,4	3
1,0	99,0	44,9	43,9	10,4	0,8	4
1,0	99,0	34,7	55,6	9,1	0,6	5
0,6	99,4	43,9	44,7	10,0	1,4	6
0,9	99,1	19,6	73,9	5,6	0,9	7
0,8	99,2	60,1	31,3	7,0	1,6	8
0,9	99,1	61,5	31,7	5,6	1,2	9
0,8	99,2	68,9	22,1	7,4	1,6	10
0,7	99,3	75,0	15,8	7,5	1,7	11
0,9	99,1	65,7	24,6	8,5	1,2	12
0,7	99,3	54,7	37,7	6,7	0,9	13
0,8	99,2	62,2	29,1	6,8	1,9	14
1,0	99,0	74,2	19,6	4,6	1,6	15
0,9	99,1	77,9	16,1	4,5	1,5	16
1,1	98,9	85,8	8,8	1,9	3,5	17
0,4	99,6	55,8	36,5	7,1	0,6	18
0,9	99,1	69,6	23,0	6,1	1,3	19
0,8	99,2	52,6	39,2	7,1	1,1	20
0,7	99,3	68,3	22,6	7,4	1,7	21
0,6	99,4	62,7	30,1	6,2	1,0	22
0,6	99,4	79,8	16,0	3,2	1,0	23
1,0	99,0	75,2	18,0	5,4	1,4	24
0,5	99,5	68,0	26,4	4,7	0,9	25
1,1	98,9	49,8	40,0	8,7	1,5	26
1,0	99,0	58,5	31,0	7,4	3,1	27
1,0	99,0	73,0	18,8	5,6	2,6	28
0,6	99,4	68,9	22,7	6,0	2,4	29
1,4	98,6	59,4	31,1	6,8	2,7	30
1,3	98,7	45,7	45,2	7,4	1,7	31
0,4	99,6	42,0	47,5	9,8	0,7	32
1,0	99,0	55,9	36,8	5,8	1,5	33
1,2	98,8	57,1	36,2	4,9	1,8	34
0,7	99,3	55,5	36,5	7,1	0,9	35
1,2	98,8	51,9	44,9	2,8	0,4	36
0,9	99,1	60,9	30,7	6,9	1,5	—
2,2	97,8	44,3	51,5	3,8	0,4	—
0,9	99,1	53,0	40,4	5,7	0,9	—
0,9	99,1	60,4	31,3	6,8	1,5	—

Die Wahlsprengel und Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. Oktober 1971

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
1	Alter Markt, Badgasse, Hahnengasse, Hauptplatz Nr. 8—24, Hofberg, Hofgasse, Klosterstraße, Obere Donaulände bis Nr. 25.	219	313	532	58,83
2	Altstadt, Römerstraße bis Nr. 17, Tummelplatz.	171	271	442	61,31
3	Klammstraße, Lessingstraße unger. Nummern bis 11, gerade Nummern bis 18, Promenade, Schmidtorstraße gerade Nummern.	203	317	520	60,96
4	Baumbachstraße, Hafnerstraße bis Nr. 14, Hopfengasse bis Nr. 11, Stifterstraße gerade Nummern.	205	389	594	65,49
5	Kapuzinerstraße ungerade Nummern bis 3c, Steingasse, Waltherstraße.	190	284	474	59,92
6	Bischofstraße, Herrenstraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 38, Landstraße gerade Nummern bis 38, Rudigierstraße gerade Nummern, Spittelwiese.	168	269	437	61,56
20	Adlergasse, Annagasse, Domgasse, Hauptplatz Nr. 1—5, 29 bis Ende, Neutorgasse, Pfarrgasse, Pfarrplatz, Rathausgasse, Schmidtorstraße ungerade Nummern, Taubenmarkt, Untere Donaulände gerade Nummern bis 12, Zollamtstraße.	214	266	480	55,42
21	Eisenbahngasse, Graben, Kollegiumgasse, Prunerstraße.	229	372	601	61,90
22	Ledererg. bis Nr. 33 b, Museumstr., Querg.	214	294	508	57,87
23	Fabrikstraße Kaserngasse, Rechte Donaust., Untere Donaulände ungerade Nummern bis 11a, gerade Nummern 16 a—36.	214	315	529	59,55
24	Honauerstraße gerade Nummern, Kaiserg., Fa. Prieler, Lüfteneggerstraße.	240	304	544	55,88
25	Dametzstraße bis Nr. 47, Landstraße ungerade Nummern bis 35 b, Marienstr., Pochestr.	189	280	469	59,70
26	Bethlehemstraße.	145	331	476	69,54
27	Fadingerstraße bis Nr. 24, Harrachstraße.	236	285	521	54,70
28	Dinghoferstraße bis Nr. 10, Elisabethstr. ohne Nr. 23, Mozartstraße ungerade Nummern.	160	268	428	62,62
29	Eisenhandstraße gerade Nummern bis 28, ungerade Nummern bis 37, Körnerstraße bis Nr. 9.	177	272	449	60,58
30	Huemerstraße gerade Nummern, Noßbergerstraße.	151	229	380	60,26
40	Honauerstraße ungerade Nummern, Ludlg., Rechte Brückenstraße, Untere Donaulände Nr. 15, gerade Nummern 62 bis Ende.	285	321	606	52,97

Nach: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlsprengegebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
41	Gruberstraße bis Nr. 35, Lederergasse Nr. 34 bis Nr. 70.	256	404	660	61,21
42	Gruberstraße ungerade Nummern 45 bis 73, gerade Nummern 62 bis 82, Huemerstraße ungerade Nummern.	303	418	721	57,98
43	Röntgenstraße, Stelzerstraße.	176	214	390	54,87
44	Holzstraße, Leibnitzstraße.	314	360	674	53,41
45	Hueberstraße, Sattlerstraße, Wenglerstraße.	239	298	537	55,49
46	Im Hühnersteig ungerade Nummern bis 7 und Nr. 4, Nietzschesstraße.	255	277	532	52,07
47	Kaplanhofstraße.	224	276	500	55,20
48	Reischekstraße.	197	282	479	58,87
49	Hyrtlstraße, Körnerstraße Nr. 15 bis Ende.	209	277	486	57,00
50	Billrothstraße, Derfflingerstraße Nr. 1 und 4, Eisenhandstraße ungerade Nummern 43 bis Ende, Garnisonstraße Nr. 1, Gruberstraße Nr. 77 und gerade Nummern 88 bis Ende, Krankenhausstraße ungerade Nummern, Weissenwolfstraße.	224	322	546	58,97
60	Dametzstraße Nr. 49 bis Ende, Eisenhandstr. gerade Nummern 34 bis Ende, Fadingerstr. Nr. 25 bis Ende, Johann-Konrad-Vogelstraße, Mozartstraße gerade Nummern, Volksfeststraße.	233	370	603	61,36
61	Bismarckstraße, Hessenplatz, Lustenauerstr.	249	339	588	57,65
62	Bürgerstraße.	192	279	471	59,24
63	Landstraße ungerade Nummern 37 bis Ende, Scharitzerstraße.	203	315	518	60,81
64	Schillerstraße.	263	391	654	59,79
65	Dinghoferstraße Nr. 44 bis Ende, Starhembergstraße Nr. 47 bis Ende.	226	355	581	61,10
66	Goethestraße bis Nr. 43, Südtirolerstraße.	202	323	525	61,52
67	Blumauerplatz Nr. 1, Blumauerstraße, Humboldtstraße.	190	282	472	59,75
68	Schubertstraße.	129	211	340	62,06
69	Dinghoferstraße Nr. 13 bis 43, Starhembergstraße bis Nr. 46.	170	284	454	62,56
70	Franckstraße Nr. 2, Goethestraße Nr. 49 bis 73, Goethestraße Baracke Fa. Del Re, Fa. Mayreder & Kraus, Baracke Fa. Mögle, Baracke Philipp, Kantstr., Khevenhüllerstraße gerade Nummern, Krankenhausstraße Nr. 2.	244	363	607	59,80
80	Hafnerstraße Nr. 15 bis Ende, Hopfengasse Nr. 15 bis Ende, Stifterstraße ungerade Nummern, Wurmstraße ohne Nr. 3.	182	317	499	63,53

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
81	Hafferlstraße, Herrenstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Magazingasse, Rudigierstraße ungerade Nummern, Seilerstätte.	112	439	551	79,67
82	Auf der Gugl ungerade Nummern bis 5, gerade Nummern bis 22, Bergschlößlgasse Nr. 1, gerade Nummern bis Ende, Bockgasse bis Nr. 14, Kellergasse, Rosseggerstraße ungerade Nummern bis 23, Sandgasse, Schiedermayrweg gerade Nummern.	261	390	651	59,91
83	Handel-Mazzetti-Straße, Waldeggstraße gerade Nummern bis 38, ungerade Nummern bis 25, Ziegeleistraße Nr. 2.	187	311	498	62,45
84	Beethovenstraße, Stockhofstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Wachrenergasse.	218	336	554	60,65
85	Kroatengasse, Tegetthoffstraße.	268	411	679	60,53
86	Auerspergstraße, Ederstraße, Gesellenhausstraße, Landstraße gerade Nummern 44 bis Ende, Langgasse, Rainerstraße, Schillerplatz, Stelzhamerstraße.	244	337	581	58,00
87	Karl-Wiser-Straße, Stockhofstraße ungerade Nummern bis 33 a, gerade Nummern bis 38 ohne Nummern 2—6.	248	425	673	63,15
88	Coulinstraße, Gärtnerstraße, Volksgartenstr. bis Nr. 24.	227	322	549	58,65
89	Bahnhofplatz, Bahnhofplatz Gleisbauzug 201, Bahnhofstraße, Figulystraße, Volksgartenstraße Nr. 28 bis Ende.	199	338	537	62,94
90	Blumauerplatz Nr. 2, Böhmerwaldstraße, Kärntnerstraße, Weingartshofstraße.	241	317	558	56,81
100	Margarethen, Margarethenweg bis Nr. 13, Obere Donaulände Nr. 45 a bis Ende, Zaubertalstraße.	149	203	352	57,67
101	Donatusgasse, Fritz-Lach-Weg Nr. 1, gerade Nummern 2 bis Ende, Greilstraße, Im Dörf, Königsweg, Ritzbergerstraße, Römerstraße Nr. 18 bis Ende ohne Nr. 98 und 98 a, Vergeinerstraße bis Nr. 22.	232	295	527	55,98
102	Dimmelstraße, Flügelhofgasse, Johannesgasse, Lessingstraße ungerade Nummern 13 bis Ende, gerade Nummern 18 a bis Ende, Martingasse, Schulertal, Schweizerhausgasse, Tiefer Graben.	186	297	483	61,49
103	Hirschgasse, Lasingergasse, Mariahilfgasse, Schlossergasse.	189	266	455	58,46

Wahlspren- gel Nr.	Wahlsprengegebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
104	Bauernberg, Duftschmidgasse, Im Weingarten, Im Weizenfeld, Kapuzinerstraße Nr. 4 bis Ende, Limonigasse, Roseggerstraße gerade Nummern bis 22.	273	347	620	55,97
120	Anemonenweg, Bancalariweg, Edelweißberg, Freinbergstraße, Fritz-Lach-Weg ungerade Nummern 5 bis Ende, Kürnbergerweg, Margarethenweg Nr. 15 bis Ende, Nelkenweg, Römerstr. Nr. 98 und 98 a, Roseggerstraße gerade Nummern 28 bis Ende, Salesianumweg, Sonnenpromenade ohne Nr. 50, Vergeinerstraße Nr. 26 bis Ende.	126	157	283	55,48
140	Auf der Gugl ungerade Nummern 7 bis Ende, gerade Nummern 28 bis Ende, Bergschlößgasse ungerade Nummern 3 bis Ende, Bockgasse Nr. 16 bis Ende, Roseggerstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, Schiedermayrweg ungerade Nummern, Stockbauernstraße, Ziegeleistraße gerade Nummern 4 bis Ende.	167	218	385	56,62
141	Brahmsstraße, Ziegeleistraße ungerade Nummern 19 bis Ende.	362	448	810	55,31
142	Froschberg, Göllerichstraße, Hanriederstraße, Johann-Strauß-Straße, Krackowizerstraße, Sophiengutsstraße, Schultestraße.	314	365	679	53,76
143	Deublerstraße, Ghegastraße, Herstorferstraße, Hörmannstraße, Keimstraße, Niederreitlstraße.	194	287	481	59,67
144	Am Winklerwald, Hofmeindlweg, Kudlichstraße, Waldeggstraße gerade Nummern 44 bis 76, ungerade Nummern 35 bis 73.	279	369	648	56,94
145	Hugo-Wolf-Straße, Wallnerstraße.	300	333	633	52,61
146	Händelstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Leondinger Straße, Minnesängerplatz, Schwayerstraße.	333	360	693	51,95
147	Corneliusgasse, Grabnerstraße, Lannergasse, Leharstraße, Lortzingstraße, Marschnergasse, Pflitzerstraße, Piringershofstraße, Regerstraße, Reiseibauerstraße, Ziehrerstraße, Ziehrerstraße, Behelfsheim nächst 40.	292	343	635	54,02
148	Waldeggstraße Nr. 41 bis Ende.	356	499	855	58,36
149	Ing.-Etzel-Straße.	240	229	469	48,83
160	Unionstraße Nr. 82 bis Ende.	249	308	557	55,30
161	Grundbachweg, Pollheimerstraße, Seeauerweg, Zelkingerstraße.	258	309	567	54,50

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
162	Jögerstraße, Keferfeldstraße, Losensteiner- straße, Scherfenbergerstraße, Wallseerstraße.	224	266	490	54,29
163	Arndtweg, Haager Straße, Landwiedstraße bis Nr. 69 a, Martinelligang, Schaubenberger- straße, Thürheimerstraße.	301	355	656	54,12
164	Hackhlstraße, Hohenfurterstraße, Schiffmann- straße, Wieningerstraße.	315	384	699	54,94
165	Geymanggang, Gruentalerstraße, Haunsper- gerstraße ungerade Nummern, Hebenstreit- straße, Kefergutstraße bis Nr. 36, Kuefsteiner- straße, Maidwieserstraße, Preglstraße ger- ade Nummern, Schallenberggang.	265	298	563	52,93
166	Hoheneckerstraße, Meggauerstraße, Ziber- mayrstraße.	325	376	701	53,64
180	Fridellstraße, Haunspergerstraße gerade Nummern, Josef-Scheu-Weg, Kefergutstraße Nr. 44 bis Ende, Maderspergerstraße, Pregl- straße ungerade Nummern, Ramsauerstraße bis Nr. 39.	302	366	668	54,79
181	Hanschstraße gerade Nummern 78 bis 130, Hatschekstraße.	276	309	585	52,82
182	Am Bindermichl bis Nr. 21, Waldmüllergang.	340	369	709	52,05
183	Auer-Welsbach-Weg, Krefzweg, Uhlandgasse.	285	281	566	49,65
184	Im Kreuzlandl, Matthias-May-Gang, Seisen- eggengang.	251	294	545	53,94
185	Avenariusweg, Werndlstraße.	289	322	611	52,70
186	Am Bindermichl Nr. 24 bis Ende, Mörikeweg.	303	339	642	52,80
187	Am Grubbichl, Am Schillinggattern, An der Sonnleithen, Brantnerweg, Eichendorffstraße, Feilstraße, Hamoderstraße, Landwiedstraße ungerade Nummern 119 bis 125, Siedlung 41, Teufelstraße.	273	328	601	54,58
188	Ramsauerstraße Nr. 40 bis Ende, Stechergasse.	411	471	882	53,40
189	Stadlerstraße.	309	395	704	56,11
200	Muldenstraße ungerade Nummern ohne Nr. 3 a, Zinöggerweg.	329	420	749	56,07
201	Pechrerstraße, Spallerhofstraße, Tungassinger- straße.	310	370	680	54,41
202	Glimpfingerstraße Nr. 45 bis Ende, Hornik- weg, Waldingerstraße.	382	432	814	53,07
203	Hausleitnerweg gerade Nummern, Kenner- weg, Müller-Gutenbrunn-Straße bis Nr. 21, Proschkogang, Scheibenpogenstraße, Strnadtweg.	350	332	682	46,68
220	Einsteinstraße, Kopernikusstraße bis Nr. 22.	363	439	802	54,74

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
221	Edisonstraße, Galileistraße, Kopernikusstraße Nr. 23 bis Ende, Nikolaus-Otto-Straße, Ohm- straße, Siedlung 11.	327	348	675	51,56
222	Hertzstraße.	333	398	731	54,45
223	Am Lerchenfeld Nr. 40 bis Ende, Bessemerstr., Eigenheimweg, Eisenwerkstraße, Gaußweg.	354	396	750	52,80
224	Am Lerchenfeld bis Nr. 39, Niedernharter Straße ungerade Nummern, Wankmüllerhof- straße Nr. 33 bis Ende, Wiener Straße gera- de Nummern 150 bis 154, Wiener Straße Wohnwagen Pichler.	288	362	650	55,69
225	Muldenstraße gerade Nummern.	295	339	634	53,47
240	Unionstraße Nr. 49 bis 76.	278	418	696	60,06
241	Andreas-Plenk-Straße, Burgenlandstraße, Ei- selsberggang, Hanuschstraße bis Nr. 32, Holzknechtstraße, Löfflerhofstraße, Paracel- susstraße, Reuchlinstraße Nr. 25 bis Ende, Wagner-Jauregg-Weg.	290	331	621	53,30
242	Andreas-Hofer-Platz, Brucknerstraße, Edlba- cherstraße.	247	386	633	60,98
243	Bahrgasse, Novaragasse, Pillweinstraße, Pill- weinstraße Lagerplatz Fa. Meindl, Union- straße bis Nr. 33.	341	464	805	57,64
244	Andreas-Hofer-Straße, Dürrnbergerstraße, Has- nerstraße, Wiener Straße gerade Nummern bis 70.	334	467	801	58,30
245	Auböckgasse, Breitwiesergutstraße, Landwehr- straße, Niedernharter Straße gerade Num- mern, Reuchlinstraße bis Nr. 15, Wankmül- lerhofstraße bis Nr. 32.	236	459	695	66,04
260	Anastasius-Grün-Straße, Anzengruberstraße, Grillparzerstraße bis Nr. 34, Jungwirthstraße, Wiener Straße ungerade Nummern bis 33.	247	369	616	59,90
261	Friedhofstraße, Hamerlingstraße, Rilkestraße, Lenastraße.	277	372	649	57,32
262	Lastenstraße, Raimundstraße.	338	389	727	53,51
263	Grillparzerstraße Nr. 53 bis Ende, Makartstr.	283	391	674	58,01
264	Eignerstraße, Gürtelstraße, Jaxstraße, Krauß- straße.	311	415	726	57,16
265	Bulgariplatz, Lissagasse, Melicharstraße, Ri- chard-Wagner-Straße, Wiener Straße unge- rade Nummern 39 bis 77.	318	418	736	56,79
266	Dierzerstraße, Heizhausstraße, Heizhausstraße Lagerplatz Edinger, Poschacherstraße, Ecke Poschacherstraße—Heizhausstr. Wohnwagen Pichler, Vierthalerstraße, Zaunmüllerstraße.	392	376	768	48,96

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlprengel Nr.	Wahlprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
267	Drouotstraße, Oberfeldstraße, Oberfeldstraße Baracke Fa. Wick, Wiener Straße ungerade Nummern 781 bis 101.	280	342	622	54,98
268	Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauerstraße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181.	351	435	786	55,34
280	Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße ungerade Nummern, Kinderspitalstraße, Krankenhausstraße Nr. 26, Liststraße, Robert-Koch-Straße.	250	445	695	64,03
281	Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gerade Nummern 32 bis Ende und ungerade Nummern.	261	385	646	59,60
282	Am Tankhafen, Ehrentletzbergerstraße, Estermannstraße, Glöggweg, Hagenauerweg, Ignaz-Mayer-Straße, Industriezeile Nr. 47 bis Ende, Industriezeile Baracke Fa. Rosenauer, Johann-Metz-Straße, Nebingerstraße, Plankstraße, Prinz-Eugen-Straße, Pummererstraße, Rheinstraße, Siedlung 70 (Baracke Neuzil), Wimhölzelstraße Nr. 41 bis Ende, Wimhölzelstraße Wohnwagen.	317	455	772	58,94
283	Garnisonstraße Nr. 1 a bis Ende, Semmelweisstraße gerade Nummern bis 28.	291	485	776	62,50
284	Frankstraße ungerade Nummern bis 19, Liebigstraße.	322	335	657	50,99
285	Beringerstraße, Bleibtreustraße, Hiltmaierstraße.	263	370	633	58,45
286	Krinnerstraße, Kronbergerstraße, Schreiberstraße, Stieglbauernstraße.	272	399	671	59,46
278	Cremerstraße, Engelmanstraße, Ing.-Stern-Straße bis Nr. 24, Memhardstraße.	238	329	567	58,02
288	Ebenhochstraße, Helletzgruberstraße.	293	399	692	57,66
289	Frankstraße ungerade Nummern 21 bis 39, Freytagstraße, Schmidt-Renner-Straße, Wimhölzelstraße bis Nr. 40.	327	415	742	55,93
290	Frankstraße gerade Nummern 10 bis 38 c, Ginzkeystraße, Obachplatz.	309	347	656	52,90
291	Frankstraße ungerade Nummern 41 a bis Ende, Gilmstraße, Ing.-Stern-Straße Nr. 36 bis Ende Lonstorferplatz, Lonstorferweg, Vielgutstraße, Willemerstraße, Zeppenfeldstraße.	238	312	550	56,73

Nach: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
292	Füchselstraße, Gölsdorfstraße, Keisslerplatz.	295	389	684	56,87
293	Boschweg, Frankstraße gerade Nummern 42 bis Ende.	225	308	533	57,79
294	Fröbelstraße, Fröbelstraße Baracke Fa. Zöpnek, Reslweg, St.-Peter-Str., St.-Peter-Str. Blockhaus nächst Nr. 24, Zamenhofstraße.	180	301	481	62,58
300	Am Fünfundzwanziger Turm, Am Winterhafen, Gallanderstraße, Griesgasse, Griesg. nächst Nr. 13 b, Hafensstraße, Lindemayrstraße, Schiffbaustraße.	258	319	577	55,29
301	Industriezeile bis Nr. 45 a, Regensburger Straße, Regensburger Straße Kantinebaracke und Stadthafen, Sintsstraße bis Nr. 37, DDSG, COMOS.	278	296	574	51,57
302	Derfflingerstraße ungerade Nummern 15 bis Ende, gerade Nummern 24 bis Ende, Ehrensteinweg, Heimplhofstraße, Im Hühnersteig ungerade Nummern 9 bis Ende und Nr. 28, Im Hühnersteig Lagerplatz Nr. 3, Köglstr., Ledererg. ungerade Nummern 69 bis Ende, gerade Nummern 72 bis Ende und Baracke Fa. Ferro-Betonit, Petzoldstr., Posthofstraße, Severinusweg, Sintsstraße 39 bis Ende, Wirtschaftshof Lagerplatz	197	292	489	59,71
320	Gaisbergerstraße, Gaisbergerstraße Siedlung Nr. 50, Heizenauerstraße, Holzmüllerstraße, Holzmüllerstraße Baracke Hiltthaler & Trixl, Baracke Leitenberger, Fa. Schmiedl, Baracke Fa. Huber, Kleinmünchen Baracke nächst Wahringerstraße 16, Leingrubersstraße, Lunzerstraße Nr. 60 bis Ende, St. Peter, Vöest-Sportplatz, Siedlung 54, Sternbauerstraße, Straßnerstraße, Wahringerstraße.	190	147	337	43,62
340	Deutweg, Einfaltstr., Glimpfingerstraße bis Nr. 8, Glückstr., Hausleitnerweg ungerade Nummern, Kremplstr., Müller-Guffenbrunnstraße Nr. 31, Senefelderstraße, Spaunstr., Spaunstraße, Gartenhaus nächst Nr. 20, Schwindstraße, Stieblerweg, Streicherstraße, Zöttlweg.	325	413	738	55,96

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
341	Am Heideweg, Angerholzerweg, Angerholzerweg Baracke nächst Nr. 6, Arnleitnerweg, Büchnerstr., Büchnerstr. Behelfsheim nächst Nr. 3, Haydnstraße, Neuhoferstraße, Prectlerstraße ungerade Nummern bis 21, gerade Nummern bis 32, Reitzenbeckweg, Salzburger Straße ungerade Nummern bis 33, gerade Nummern bis 126, Spattstraße Nr. 3, Schumannstraße bis Nr. 34, Teutschmannweg.	236	291	527	55,22
342	In der Neuen Welt, Turmstraße gerade Nummern, Wiener Straße gerade Nummern 166 bis 238, ungerade Nummern 203 bis 251, Willingerstraße gerade Nummern.	308	371	679	54,64
360	Brunnenfeldstraße bis Nr. 41, Peteanstraße, Prectlerstraße ungerade Nummern 27 bis Ende, gerade Nummern 34 bis Ende, Prectlerstraße Wohnwagen nächst Nr. 67, Spattstraße Nr. 21, Schumannstraße Nr. 38 bis Ende, Wasserwerkstraße, Willingerstraße ungerade Nummern, Zeillergang Nr. 18 bis Ende und Nr. 11.	376	446	822	54,26
361	Wiener Straße gerade Nummern 240 bis 330, ungerade Nummern 255 bis 349.	238	302	540	55,93
362	Am Langen Zaun, Brunnfeldstraße Nr. 100 bis Ende, Brunnenfeldstraße Baracke nächst Nr. 159, Höniggasse, Kienzlweg, Lifsfeldstraße, Meindlstraße, Munschgasse, Pestalozzistraße ungerade Nummern bis 57, gerade Nummern bis 86, Pritzstraße, Purschkastraße Salzburger Straße ungerade Nummern 61 bis 85, Stülzgasse.	322	399	721	55,34
363	Alleitenweg ungerade Nummern bis 9, Am Winklgarten bis Nr. 14, Dauphinestraße ungerade Nummern 31 bis 85, gerade Nummern 66 bis 152, Flötzerweg ungerade Nummern bis 13, gerade Nummern bis 42, Grillenweg, Mitterweg, Mühlweg, Orchideenweg, Schörghubstraße bis Nr. 11, Siedlung 56, Wohnwagen nächst Siedlung 56.	267	335	602	55,65
380	Bukowinergasse, Eduard-Sueß-Straße, Eduard-Sueß-Straße Wohnwagen und Wohnbaracke, Gföllnerstraße, Helmholzstraße Nr. 46 bis Ende, Hollandstraße, Kolpingstraße, Melissenweg, Schererstraße, Schwabengasse, Wegscheide Straße.	312	372	684	54,39

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
381	Ellbognerstraße, Ellbognerstraße Wohnwagen neben Postgarage, Hanuschstraße Nr. 156 a bis Ende, Helmholtzstraße bis Nr. 30, Helmholtzstraße Wohnwagen Seyrl, Hörzingerstraße, Landwiedstraße gerade Nummern 122 bis Ende, ungerade Nummern 191 bis Ende, Salzburger Straße gerade Nummern 136 bis Ende, Salzburger Straße Unterkunftsbaracke Fa. Hamberger und Strickereibaracke, Steinackerweg.	362	419	781	53,65
400	Am Steinbühel, Carlonegasse, Gatterlechnerweg, Holzingerstraße, Im Bäckerwinkl, Im Haidland, Im Hütterland, Jeggstraße Nr. 6 bis Ende, Laskahofstraße, Mörtelbauerweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 195 bis 247.	336	413	749	55,14
401	Negrelliweg, Porscheweg, Siemensstraße ungerade Nummern, Siemensstraße Wohnwagen Kugler gegenüber Nr. 68.	340	401	741	54,12
402	Benzstraße, Bunsenstraße, Dieselstraße, Marcusgang, Reinhälerweg, Schießlgang.	366	421	787	53,49
403	Daimlerstraße, Im Haidgattern, Vogelfängerweg bis Nr. 42.	339	364	703	51,78
404	Dauphinestraße gerade Nummern 158 bis Ende ungerade Nummern 151 bis Ende, In der Auerpeint.	313	360	673	53,49
405	Haiderstraße, In der Neupeint.	312	352	664	53,01
406	Bauerstraße, Weissauerstraße.	339	361	700	51,57
407	Lilienthalstraße, Rohrmayrstraße, Vogelfängerplatz.	285	331	616	53,73
408	Flötzerweg gerade Nummern 88 bis 148, ungerade Nummern 107 bis 129.	280	336	616	54,55
420	Bäckermühlweg, Flötzerweg ungerade Nummern 131 bis Ende, gerade Nummern 150 bis Ende, Fraunhoferweg, Gablonzerweg, Kiefernweg, Löwenzahnweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 255 bis Ende, Baracke Fa. Rella & Co. neben 397 d, Seidelbastweg, Schottweg, Vogelfängerweg Nr. 52 bis Ende, Wacholderweg, Weißdornweg.	302	340	642	52,96
421	Binderlandweg, Hainbuchenweg, Im Breilland, Matthäus-Herzog-Straße, Neubauzeile gerade Numern 66 bis Ende, Siemensstraße gerade Nummern und Wohnwagen neben Nr. 28, Zechmeisterstraße.	366	448	814	55,04

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
440	Am Aufeld, Beintwiese, Bleichstatt, Flurgasse, Grenzweg, Hauschildweg, Mayrhoferstraße, Neubauzeile ungerade Nummern 85 bis Ende, Spindelbaumweg.	210	223	433	51,50
441	Angererhofweg, Flötzerweg 61 und 63, Franzosenhausweg, Glockenheide, Heiderosenweg, Neubauzeile ungerade Nummern bis 79.	369	438	807	54,28
442	Alleitenweg Nr. 10 bis Ende, Am Winklgarten Nr. 19 bis Ende, Flötzerweg ungerade Nummern 15 bis 41, Fuchsendgutstraße, Horningstraße, Langbauerngasse, Rädlerweg gerade Nummern 10 bis Ende, ungerade Nummern 25 bis Ende, Scharmühlwinkel, Schörghubstraße Nr. 14 bis Ende, Walchgasse.	285	363	648	56,02
443	Im Brunmlandl, In der Fischerwiesen, In der Fischerwiesen Gartenhütte, Kleinwört, Strondlweg, Traunauweg, Traunauweg Gartenhaus gegenüber 18, Wiener Straße gerade Nummern 444 bis 456, Wohnstättenweg.	133	136	269	50,56
444	Karl-Steiger-Straße bis Nr. 42.	246	270	516	52,33
445	Karl-Steiger-Straße Nr. 44 bis Ende.	201	211	412	51,21
460	Franz-Kurz-Straße, Löwenfeldstraße, Pestalozzistraße ungerade Nummern 81 bis Ende, gerade Nummern 94 bis Ende, Schickmayrstraße, Straßlandweg.	346	399	745	53,56
461	Dauphinestraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 62, Rädlerweg gerade Nummern bis 4, ungerade Nummern bis 23, Magerweg.	236	320	556	57,55
462	Himmelbergerstraße, Hochwangerstraße.	338	377	715	52,73
463	Sommerstraße, Zeppelinstraße.	360	387	747	51,81
464	Dürerstraße, Simonystraße.	357	419	776	53,99
465	Denkstraße, Kaltenbrunnergang, Pacherstraße, Rintstraße, Wimmerstraße Nr. 37 bis Ende.	352	413	765	53,99
466	Eullerstraße, Gabelsbergergang, Gutenbergstraße, Reininggang, Schwanthalerweg, Wiener Straße gerade Nummern 332 bis 378, Wimmestraße bis Nr. 36, Zeillegang gerade Nummern bis Nr. 12 und Nr. 3.	233	300	533	56,29
467	Eisvoglgang, Spinnereistraße, Schnophthagenstraße, Wiener Straße gerade Nummern 378 a bis 440, ungerade Nummern 375 bis 459 c.	332	393	725	54,21
468	Blümelhuberstraße, Grillmayerstraße, Lunzerstraße bis N. 50, Madlsederstraße, Tunnerweg.	392	409	801	51,06

Nach: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenge Nr.	Wahlsprengegebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
480	Aicherweg, Beuttlerweg, Fischdorfer Straße, Gottschallinger Straße, Kems Münsterer Straße N. 52 bis Ende, Kremstorferweg, Küfelstraße, Lenkstraße, Pergheimerweg, Salisstraße, Schludererweg, Waldbothenweg, Wambacher Straße.	340	400	740	54,05
481	Badergasse, Ebelsberger Schloßberg, Fadingerplatz, Hauderweg, Kreamsmünsterer Str., bis Nr. 38, Marktmühlgasse, Panholzerweg, Piccolominigasse, Volkenstorferweg, Wiener Straße Nr. 461 bis 521.	295	378	673	56,17
482	Am Wachtberg, Auergütlweg, Ebelsberger Schloßweg ohne Nr. 28, Ebelsberger Schloßweg Nr. 28 (Namen A—L), Florianer Straße, Franz-Xaver-Müller-Weg, Hartheimerweg, Kastweg, Mönchgrabenstraße, Rupertsberggasse, Ziegelhubweg.	245	239	484	49,38
483	Ebelsberger Schloßweg Nr. 28 (Namen M—Z), Fischerfeldstraße, Traundorfer Straße bis Nr. 82, Uferstraße.	309	299	608	49,18
484	Hillerstraße.	353	378	731	51,71
485	Am Aubach, Aumüllerweg, Brachsenweg, Forellenweg, Forellenweg Baracke nächst Nr. 6, Freiwillige-Schützen-Straße, Im Neugereith, Moosfelderstraße, Neufelderstraße, Seppengutweg, Suttnerstraße, Traundorfer Straße Nr. 85 bis 144, Weikerlseestraße, Wiener Straße Nr. 676 bis 683, Zellingerweg.	297	333	630	52,86
486	Amselweg, Dachsweg, Drosselweg, Fasanweg Krähenweg, Marederweg, Meisenweg, Miferwasserweg, Mooslanderweg, Oidener Straße gerade Nummern 98 bis Ende, ungerade Nummern 107 bis Ende, Pichlinger Straße, Probstaustraße, Rabenweg, Raffelstettner Straße, Rathfeldstraße, Seiderstraße, Sperberweg, Schiltenbergstraße, Schnepfenweg, Schwaigaustraße, Schwalbenweg, Stieglitzweg, Storchweg, Traundorfer Straße Nr. 252 bis Ende, Wiener Straße 935, Zeisigweg.	285	309	594	52,02
487	Auhirschgasse, Biberweg, Binderhausweg- Falterweg, Hechtweg, Igelweg, Kleffischerweg, Knollgutstraße, Libellenweg, Möwenweg, Oidener Straße gerade Nummern bis 90, ungerade Nummern bis 101, Reiherweg, Starenweg, Traundorfer Straße Nr. 147 bis 240, Wachtelweg, Weikhartweg, Ziererfeldstraße.	323	354	677	52,29

Wahlprengel Nr.	Wahlprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
500	Berggasse ungerade Nummern bis 9, Hagenstraße gerade Nummern bis 6, ungerade Nummern bis 19, Kapellenstraße, Landgutstraße bis Nr. 13, Rudolfstraße gerade Nummern 38 bis Ende, ungerade Nummern 45 bis Ende.	267	466	733	63,57
501	Gußhausgasse, Im Tal, Mittelgasse, Offensheimer Straße ungerade Nummern 47 bis Ende, gerade Nummern 56 bis Ende, Talgasse, Schratzstraße, Urfahrwänd, Zellerstraße.	272	352	624	56,41
502	Fischergasse, Flußgasse, Kreuzstraße, Lerchengasse, Neugasse, Offensheimer Straße ungerade Nummern bis 45, gerade Nummern bis 52, Rosenstraße, Webergasse.	263	399	662	60,27
503	Bernaschekplatz, Fiedlerstraße, Halbgasse, Hauptstraße ungerade Nummern bis 41, Kaarstraße ungerade Nummern, Löwengasse, Mühlkreisbahnstraße, Rudolfstraße gerade Nummern bis 36, ungerade Nummern bis 43.	270	399	669	59,64
504	Blütenstraße, Freistädter Straße gerade Nummern bis 10, Gstöttnerhofstraße gerade Nummern, Hauptstraße gerade Nummern 44 bis Ende, Jahnstraße, Reindlstraße gerade Nummern bis 12, ungerade Nummern bis 29, Schmiedegasse bis Nr. 15.	262	418	680	61,47
505	Ferihumerstraße bis Nr. 14, Gerstnerstraße, Hauptstraße gerade Nummern bis 38, Hinsenkamplatz, Kirchengasse, Linke Donaustraße Nr. 4, Schulstraße, Sonnensteinstraße, Urfahrer Friedhofstraße, Verlängerte Kirchengasse ungerade Nummern bis 7, gerade Nummern bis 22, Wildbergstraße ungerade Nummern.	188	321	509	63,06
520	Freistädter Straße gerade Nummern 20 bis 50, Gstöttnerhofstraße ungerade Nummern, Nestroystraße, Peuerbachstraße, Reindlstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 35 bis Ende, Schmiedegasse Nr. 25.	303	376	679	55,38
521	Am Hartmayrgut, Freistädter Straße gerade Nummern 52 bis 94, Linke Brückenstraße ungerade Nummern bis 19.	347	427	774	55,17
522	Ferihumerstraße Nr. 21 bis 41, Linke Donaustraße Nr. 33, Verlängerte Kirchengasse ungerade Nummern 15 bis Ende und Nr. 28, Wildbergstraße gerade Nummern.	270	317	587	54,00

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
523	Finkstraße, Freistädter Straße gerade Nummern 120 bis 194, Heindlstraße, Prager Straße.	374	406	780	52,05
524	Guggenbichlerstraße, Haerdtlstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Weg, Heilhamer Weg Fa. Mayreder-Hamberger, Linke Brückenstraße gerade Nummern bis 26, Resselstraße, Weidenweg.	237	287	524	54,77
525	Ferihumerstraße Nr. 42 bis Ende	210	267	477	55,97
540	Freistädter Straße ungerade Nummern 41 bis 77, Leonfeldner Straße gerade Nummern bis 38, Roth-Limanowastraße.	304	407	711	57,24
541	Harruckerstraße, Vittorellistraße	301	375	676	55,47
542	Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Ontlstraße	320	368	688	53,49
543	Rieglstraße, Strabergerstraße	338	409	747	54,75
544	Linke Brückenstraße ungerade Nummern 25 bis Ende.	374	434	808	53,71
545	Altomontestraße, Altomontestraße Baracke Fa. Peters, Altomontestraße Lagerplatz Firma Brandl, Kaltenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende	306	370	676	54,73
546	Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzlgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg.	247	318	565	56,28
560	Am Stadlfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20.	227	249	476	52,31
561	Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130 b.	289	349	638	54,70
562	Harbacher Straße Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 16, Johann-Baptist-Reifer-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8.	312	365	677	53,91
563	Keplerstraße bis Nr. 8 c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92 b.	326	387	713	54,28
564	Leonfeldner Straße ungerade Nummern 75 bis 113.	315	391	706	55,38
565	Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aichwiesen Nr. 19 bis Ende.	273	294	567	51,85
580	Dießenleitenweg Nr. 24, Harbach Lager Rothenhof, Hauserstraße, Hölderlinstraße, Kubinweg, Merianweg, Weigunystraße.	276	332	608	54,61
581	Holzswurmweg, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 39 bis 69.	297	368	665	55,34

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
582	Hörschingergutstraße, Knabenseminarstraße gerade Nummern, Schwarzstraße, Teistlergutstraße, Trefflingerweg.	201	330	531	62,15
583	Freistädter Straße ungerade Nummern bis 29 a, Karlhofstraße, Leonfeldner Straße ungerade Nummern bis 37.	300	418	718	58,22
600	Damaschkestraße, Dießenleitenweg ungerade Nummern 35 bis 39, Doppelbauerweg, Greinerhofstraße, Kreuzweg bis Nr. 42, Leisenhofstraße, Petrinumstraße, Rosenauerstraße gerade Nummern, ungerade Nummern bis 19, Steinbauerstraße, Wischerstraße.	316	424	740	57,30
601	Am Grünen Hang, Am Teich, Dannerweg, Keimlgutgasse bis Nr. 25, Mitterbergerweg gerade Nummern bis 28, ungerade Nummern bis 37, Nisslstraße, Pichlerstraße, Riesenhofstraße, Riesenwiese, Tobersbergerweg.	374	510	884	57,69
602	Aubergstraße, Güntherstraße, Höchsmannstraße, Landgutstraße Nr. 20 bis Ende, Rosenauerstraße ungerade Nummern 21 bis Ende.	344	445	789	56,40
603	Berggasse gerade Nummern bis 8, Brennerstraße bis Nr. 25, Hagenstraße gerade Nummern 12 bis 22, ungerade Nummern 23 bis 39 b, Pfeifferstraße, Prandtauerstraße, Spazenhofstraße gerade Nummern bis 10, Spazgasse Nr. 4 und ungerade Nummern.	330	462	792	58,33
604	Hauptstraße ungerade Nummern 51 bis Ende, Hoppichlerstraße, Jägerstraße, Kaarstraße gerade Nummer, Knabenseminarstraße ungerade Nummern, Parzhofstraße, Stadlbauerstraße.	201	321	522	61,49
620	Am Pöstlingberg, An der Mayrwiesen, Brandstetterweg, Emil-Futter-Straße, Hohe Straße Nr. 88 bis Ende, Im Holzgrund, Keimlgutstraße Nr. 29 bis Ende, Kreuzweg Nr. 83 bis Ende, Matoschstraße, Mitterbergerweg gerade Nummern 34 bis Ende, Oberladtstraße, Pösmayersteig, Reisingerweg, Samhaberstraße, Schablederweg Nr. 44 bis Ende, Tabergerweg.	161	209	370	56,49

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlprengel Nr.	Wahlprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
621	Berggasse Nr. 10 bis Ende, Brennerstraße Nummer 29 bis Ende, Hagenstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 41 bis Ende, Hohe Straße bis Nr. 83, Kaindlweg, Spazenhofstraße gerade Nummern 12 bis Ende, ungerade Nummern, Spazgasse gerade Nummern 8 bis Ende, Schablederweg bis Nr. 7, Urbanskistraße, Urfahrer Königsweg, Windflachweg, Wolf-Huber-Straße.	285	319	604	52,81
640	Am Bachlberg, Bachlbergweg, Büchlholzweg, Depingstraße, Dießenleitenweg Nr. 53 bis Ende, Donnerweg, Harbacher Straße Nr. 38, Hochholdweg, Knappenederweg, Kokoweg, Kühreiterweg, Lager Bachl, Pachmayrstraße Nr. 57 bis Ende, Schiefersederweg Nr. 14 bis Ende, Worathweg.	302	378	680	55,59
641	Ackerweg, Am Gründberghof, Auf der Wies bis Nr. 14, Enzmüllnerweg, Ferdinand-Markl-Straße bis Nr. 13, Gründbergstraße, Höllmühlstraße, Kampmüllerweg, Kandlerweg, Michlbauernweg, Millsteigerstraße, Uppsala- weg.	318	365	683	53,44
642	Göteborgweg, Klausenweg, Leonfeldner Straße gerade Nummern 132 a bis 162 und 240 bis 266, ungerade Nummern 133 bis 199, 234, 277 und 277 a, Ruckerbauerweg, Stockholmweg.	246	287	533	53,85
660	Auf der Wies Nr. 22 bis Ende, Grollweg, Haselbachstraße, Klausenbachstraße, Leonfeldner Straße gerade Nummern 202 bis 230, ungerade Nummern 201 bis 227.	202	251	453	55,41
661	Austraße, Dornlandweg, Feldweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 201 bis 241, gerade Nummern 204 bis 290 a, Hauchhamer Weg, Im Schlankenfeld, Luise-Hummel-Weg, Obermüllnerweg, Pleschinger Straße bis Nr. 50, Pulvermühlstraße, Rotterdamweg, Sandbachweg, Siedlerstraße, Sonnenbergerstraße, Teichstraße, Valkenborghweg.	361	462	823	56,14

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
662	Breinbauerweg, Dornacher Straße Nr. 4, Hasbergersteig, gerade Nummern bis 8, ungerade Nummern bis 65, Leitenbauerstraße, Magdalener Straße, Marienberg gerade Nummern bis 74, ungerade Nummern bis 93, Oberbairinger Straße bis Nr. 32, Pferdebahnpromenade, Schatzweg Nr. 183, Schlaggerweg, Wolfauerstraße bis Nr. 57.	212	238	450	52,89
663	Ferdinand-Markl-Straße Nr. 33 bis Ende, Griesmayrstraße, Haselgrabenweg, Hausengutweg, Höllmühlbachstraße, Kirchlöhlfeldstraße, Linzer Straße, Ödwiessenstraße.	232	309	541	57,12
680	Dornacher Straße Nr. 6 bis Ende, Edenluf, Glaserstraße, Grubauerweg, Mannheimstr., Sperrstr., Streimlingweg, Wolfauerstr. Nr. 58.	367	409	776	52,71
681	Mengerstraße, Sombartstraße.	269	312	581	53,70
682	Altenberger Straße ungerade Nummern bis 69, gerade Nummern bis 72, Aubrunnerweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 283 bis 333, gerade Nummern 332 bis 336, Niedermayrweg, Wolfauerstraße gerade Nummern 80 bis Ende, ungerade Nummern 61 bis Ende.	326	339	665	50,98
683	Ahornweg, Buchenweg, Burgstallweg, Eibenweg, Eschenweg, Esterbachweg, Freistädter Straße gerade Nummern 384 bis Ende, ungerade Nummern 403 bis 453, Gallneukirchner Straße, Harlandweg, Katzbachweg, Koglerweg Nr. 60 bis Ende, Pleschinger Straße Nr. 53 bis Ende, Scheibenleithenweg, Statznergutweg, Toisenweg.	207	219	426	51,41
684	Johann-Wilhelm-Klein-Straße ohne Nr. 73, Schumpeterstraße.	420	459	879	52,22
700	Goglerfeldgasse, Hasbergersteig gerade Nummern 46 bis Ende, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 245 bis Ende ohne Nr. 277 und 277 a, gerade Nummern 328 bis Ende, Maderleithen Behelfsheim Neudert, Maderleithnerweg, Marienberg Nr. 78, Mühlbachstraße, Neufahregasse, Ödmühlweg, Schickenedersteig, Zappestraße.	164	182	346	52,60
701	Altenberger Straße ungerade Nummern 71 bis Ende, gerade Nummern 118 bis Ende, Elbergweg, Erlenweg, Freistädter Straße ungerade Nummern 571 bis Ende, Hofbauerweg, Kalkgrüberweg, Koglerweg bis Nr. 8, Kulmweg, Oberbairinger Straße Nr. 37 bis Ende, Schatzweg bis Nr. 110.	108	116	224	51,79

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 10. 10. 1971 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
800	Fliegende Kommission 1 Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9.	—	—	—	—
801	Fliegende Kommission 2 Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolff- straße 15, Krankenhaus der Elisabethinen, Elisabethstraße, Altersheim der Borromäe- rinnen, Elisabethstraße 23.	1	88	89	98,88
802	Fliegende Kommission 3 Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blinden- heim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Unfallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3.	17	18	35	51,43
803	Fliegende Kommission 4 Altersheim der Stadt Linz, Glimpfinger- straße 10	103	272	375	72,53
804	Fliegende Kommission 5 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudigierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Wurmstraße 3, Kreuzschwesternhospiz, Stock- hofstraße 2—6.	42	253	295	85,76
805	Fliegende Kommission 6 Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37.	—	—	—	—
806	Fliegende Kommission 7 Pflegeheim „Haus der Barmherzigkeit“, Son- nenpromenade 50.	77	402	479	83,92
807	Fliegende Kommission 8 Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner- Jauregg-Weg 15.	52	144	196	73,47
820	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
821	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
822	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
823	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
824	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
825	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
	Linz-Stadt zusammen	59 988	77 360	137348	56,3

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Partei- summen der Nationalratswahl am 1. März 1970 in Linz-Stadt

Wahl- spreng- gel. Nr.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Partei-summen			
					Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
1	532	408	6	402	196	171	28	7
2	442	362	4	358	186	134	34	4
3	520	413	5	408	134	226	48	—
4	594	486	5	481	209	240	26	6
5	474	365	2	363	121	202	34	6
6	437	342	1	341	101	203	34	3
20	480	371	5	366	159	178	24	5
21	601	518	3	515	278	184	44	9
22	508	409	3	406	210	142	49	5
23	529	448	4	444	286	127	24	7
24	544	450	6	444	244	148	49	3
25	469	368	2	366	161	169	36	—
26	476	390	2	388	142	210	27	9
27	521	414	1	413	130	231	42	10
28	428	322	4	318	106	175	35	2
29	449	367	2	365	147	169	43	6
30	380	312	2	310	133	121	51	5
40	606	540	11	529	372	125	23	9
41	660	555	9	546	257	243	43	3
42	721	620	2	618	364	201	45	8
43	390	332	4	328	160	135	30	3
44	674	558	1	557	341	164	44	8
45	537	473	4	469	249	176	34	10
46	532	460	4	456	275	150	27	4
47	500	438	5	433	259	130	35	9
48	479	415	2	413	299	81	26	7
49	486	434	3	431	324	80	21	6
50	546	424	5	419	219	164	32	4
60	603	469	4	465	201	212	47	5
61	588	448	3	445	178	214	51	2
62	471	385	2	383	166	166	47	4
63	518	412	6	406	121	233	48	4
64	654	534	8	526	245	237	41	3
65	581	469	4	465	253	154	49	9
66	525	422	2	420	194	182	43	1

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- spreng- gel. Nr.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
					Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO
67	472	367	7	360	158	171	30	1
68	340	255	—	255	114	108	32	1
69	454	358	3	355	184	135	30	6
70	607	509	6	503	243	200	57	3
80	499	414	3	411	169	208	29	5
81	551	404	4	400	55	333	12	—
82	651	511	10	501	165	271	61	4
83	498	412	7	405	163	196	42	4
84	554	419	3	416	118	252	44	2
85	679	522	3	519	163	297	58	1
86	581	445	2	443	161	244	35	3
87	673	562	8	554	171	331	48	4
88	549	427	—	427	147	227	51	2
89	537	434	5	429	191	198	39	1
90	558	458	7	451	217	198	33	3
100	352	293	1	292	155	111	18	8
101	527	425	3	422	163	197	53	9
102	483	410	2	408	184	171	50	3
103	455	364	2	362	130	198	33	1
104	620	510	4	506	241	213	46	6
120	283	232	2	230	45	170	13	2
140	385	315	2	313	130	150	32	1
141	810	714	6	708	483	172	42	11
142	679	579	1	578	259	265	47	7
143	481	396	3	393	153	198	37	5
144	648	556	7	549	320	185	37	7
145	633	566	7	559	420	110	14	15
146	693	606	5	601	382	146	64	9
147	635	561	4	557	255	253	43	6
148	855	746	6	740	504	173	55	8
149	469	432	5	427	353	45	12	17
160	557	465	2	463	218	210	28	7
161	567	514	4	510	240	238	32	—
162	490	443	6	437	300	110	23	4
163	656	581	6	575	366	173	28	8

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahlspren- gel. Nr.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
					Liste 1 SPD	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
164	699	597	6	591	451	110	24	6
165	563	499	8	491	242	201	40	8
166	701	601	2	599	436	120	30	13
180	668	587	6	581	316	189	60	16
181	585	516	2	514	397	72	35	10
182	709	628	5	623	460	100	53	10
183	566	503	3	500	408	60	28	4
184	545	501	4	497	388	70	32	7
185	611	531	6	525	327	157	35	6
186	642	566	4	562	408	114	35	5
187	601	528	6	522	353	129	29	11
188	882	766	3	763	482	210	59	12
189	704	598	6	592	372	156	56	8
200	749	656	4	652	443	134	66	9
201	680	623	3	620	475	88	50	7
202	814	702	5	697	541	94	43	19
203	682	582	6	576	450	85	31	10
220	802	680	2	678	474	146	55	3
221	675	584	8	576	373	149	45	9
222	731	648	4	644	414	172	51	7
223	750	660	7	653	416	156	68	13
224	650	550	7	543	339	162	41	1
225	634	539	5	534	369	108	48	9
240	696	607	11	596	415	139	32	10
241	621	550	2	548	402	112	32	2
242	633	544	5	539	278	211	41	9
243	805	653	4	649	337	262	46	4
244	801	671	1	670	353	264	49	4
245	695	581	4	577	174	362	38	3
260	616	518	4	514	288	173	45	8
261	649	542	—	542	244	231	59	8
262	727	642	5	637	486	114	24	13
263	674	577	4	573	297	212	48	16
264	726	589	2	587	396	138	35	18
265	736	605	8	597	340	197	53	7

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahlspren- gel. Nr.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
					Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO
266	768	694	7	687	544	100	34	9
267	622	557	8	549	330	182	24	13
268	786	664	2	662	404	210	40	8
280	695	583	2	581	268	259	46	8
281	646	539	6	533	412	87	19	15
282	772	662	7	655	419	192	35	9
283	776	634	9	625	427	152	42	4
284	657	577	5	572	465	73	28	6
285	633	561	9	552	459	70	19	4
286	671	593	8	585	452	95	24	14
287	567	474	4	470	346	86	28	10
288	692	609	7	602	481	87	24	10
289	742	638	2	636	478	115	35	8
290	656	575	11	564	416	110	26	12
291	550	488	4	484	353	102	10	19
292	684	617	2	615	533	64	10	8
293	533	450	3	447	344	69	29	5
294	481	415	3	412	329	71	6	6
300	577	508	5	503	376	94	29	4
301	574	462	8	454	398	35	13	8
302	489	426	—	426	303	94	20	9
320	337	263	3	260	223	23	5	9
340	738	619	1	618	312	267	38	1
341	527	462	4	458	254	165	34	5
342	679	566	2	564	349	166	45	4
360	822	697	3	694	504	135	48	7
361	540	463	4	459	274	145	32	8
362	721	599	10	589	436	110	29	14
363	602	484	3	481	333	121	26	1
380	684	610	4	606	359	204	32	11
381	781	662	6	656	305	290	58	3
400	749	634	5	629	442	136	37	14
401	741	648	4	644	489	111	40	4
402	787	685	4	681	449	164	58	10

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- spreng- gel. Nr.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
					Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPD
403	703	605	4	601	399	162	38	2
404	673	596	7	589	353	186	43	7
405	664	563	9	554	379	116	51	8
406	700	612	1	611	413	125	53	20
407	616	547	—	547	407	99	29	12
408	616	535	4	531	348	115	52	16
420	642	554	3	551	277	229	43	2
421	814	694	4	690	501	144	34	11
440	433	368	2	366	299	52	13	2
441	807	680	6	674	549	88	22	15
442	648	566	2	564	455	93	12	4
443	269	241	—	241	162	71	7	1
444	516	445	7	438	359	57	21	1
445	412	356	—	356	283	59	10	4
460	745	676	5	671	442	171	49	9
461	556	493	3	490	348	115	22	5
462	715	624	2	622	470	116	33	3
463	747	672	9	663	501	111	34	17
464	776	680	15	665	512	108	37	8
465	765	692	10	682	498	129	49	6
466	533	485	5	480	371	83	13	13
467	725	650	2	648	494	108	36	10
468	801	728	5	723	608	73	31	11
480	740	677	3	674	414	223	31	6
481	673	600	1	599	351	196	41	11
482	484	407	5	402	206	175	21	—
483	608	533	1	532	392	110	23	7
484	731	650	1	649	562	63	17	7
485	630	577	6	571	419	121	25	6
486	594	554	1	553	351	172	26	4
487	677	609	7	602	419	149	31	3
500	733	625	15	610	309	247	43	11
501	624	518	8	510	293	165	37	15
502	662	536	3	533	323	171	37	2
503	669	548	1	547	243	229	67	8
504	680	557	2	555	239	253	56	7

Nach: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- spreng- gel. Nr.	Zahl der Wahl- berech- tigten	Gesamt- summe der gültigen und un- gültigen Stimmen	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
					Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPD	Liste 4 KPD
505	509	393	7	386	157	191	32	6
520	679	590	7	583	350	170	51	12
521	774	668	7	661	463	148	38	12
522	587	501	5	496	295	156	34	11
523	780	660	8	652	361	208	48	35
524	524	458	1	457	280	126	30	21
525	477	392	5	387	144	195	40	8
540	711	625	6	619	438	144	26	11
541	676	574	7	567	428	100	27	12
542	688	608	6	602	439	113	38	12
543	747	641	3	638	469	110	38	21
544	808	703	12	691	507	128	37	19
545	676	591	7	584	399	116	48	21
546	565	496	1	495	385	76	22	12
560	476	414	1	413	278	99	23	13
561	638	574	3	571	391	128	43	9
562	677	601	3	598	384	168	32	14
563	713	622	6	616	434	124	43	15
564	706	610	2	608	433	133	30	12
565	567	514	4	510	364	100	30	16
580	608	524	7	517	343	126	31	17
581	665	565	6	559	363	146	39	11
582	531	452	7	445	193	215	31	6
583	718	608	11	597	360	171	43	23
600	740	614	16	598	199	342	45	12
601	884	751	7	744	361	319	51	13
602	789	660	11	649	342	246	46	15
603	792	637	1	636	338	247	47	4
604	522	414	4	410	148	219	36	7
620	370	322	—	322	103	188	28	3
621	604	517	3	514	248	209	54	3
640	680	557	9	548	241	262	36	9
641	683	599	5	594	330	233	27	4
642	533	473	2	471	330	99	30	12
660	453	397	6	391	221	144	21	5

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen ...

Wahl-sprengel. Nr.	Zahl der Wahl-berechtigten	Gesamt-summe der gültigen und un-gültigen Stimmen	Un-gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
					Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
661	823	731	11	720	453	215	35	17
662	450	395	3	392	174	192	18	8
663	541	482	5	477	282	166	23	6
680	776	662	11	651	397	188	59	7
681	581	507	1	506	226	230	46	4
682	665	572	3	569	261	260	43	5
683	426	405	2	403	194	184	22	3
684	879	768	3	765	529	192	36	8
700	346	299	3	296	178	110	6	2
701	224	204	3	201	80	113	8	—
800	—	505	6	499	333	139	22	5
801	89	327	4	323	104	197	21	1
802	35	210	1	209	113	90	4	2
803	375	381	21	360	319	32	7	2
804	295	468	6	462	98	351	12	1
805	—	424	9	415	196	204	14	1
806	479	418	10	408	95	299	11	3
807	196	309	5	304	186	95	23	—
820	—	358	2	356	129	202	21	4
821	—	374	3	371	252	99	16	4
822	—	234	1	233	91	123	19	—
823	—	143	—	143	87	43	10	3
824	—	416	1	415	188	185	38	4
825	—	103	1	102	67	29	4	2
Linz-Stadt	137348	120654	1080	119574	72250	37436	8141	1747

Verzeichnis der Aufsätze in den Jahrgängen 1946 bis 1970

(Die erste Zahl bezeichnet den Jahrgang, die zweite die Seitenzahl)

Bevölkerung

Bevölkerungsstand (Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1939) . . .	1946/ 20
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 1. Juni 1951	1952/ 14
Berufliche und soziale Gliederung (16. Juni 1939)	1946/ 76
Entwicklung des Bevölkerungsstandes 1935—1948	1947/ 30
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946—1948	1947/ 45
Wanderungen (umgezogene, zugezogene und fortgezogene Personen 1945—1949)	1949/ 38
Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1950	1950/ 14
Die soziologische Struktur der Haushaltungen in Linz am 1. Juni 1951	1951/ 30
Die Wohnbevölkerung unter dem Einfluß der wirtschaftlichen Entwicklung	1951/ 19
Sozial-ökonomische Studie eines Flüchtlingslagers	1954/ 36
Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1955	1955/113
Die kinderreichen Familien und ihre soziale und ökonomische Struktur	1955/162
Bevölkerungsverteilung in Oberösterreich (Entwicklungstendenzen 1900—1951)	1956/ 50
Bevölkerungsentwicklung Oberösterreichs 1951—1955	1956/ 57
Die Bevölkerungsentwicklung des Zentralraumes von 1951—1957 . . .	1958/ 33
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach statistischen Bezirken 1957 . .	1957/ 54
Die soziale und wirtschaftliche Lage der kinderreichen Familien in Linz	1957/143
Die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung in der Stadtregion von Linz 1934—1959	1959/ 14
Die Wohnbevölkerung in Linz 1961 und ihre soziologische Struktur . .	1960/ 37
Die Wohnbevölkerung 1961 und ihre soziale Struktur in der Stadtregion	1961/ 29
Die Erwerbsquote der Wohnbevölkerung im Linzer Raum	1961/ 40
Die Struktur der Linzer Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken	1964/ 14
Die Verteilung der Linzer Wohnbevölkerung auf das Stadtgebiet (Punkteplan) 1964	1964/ 38
Ein Strukturvergleich der Linzer Wohnbevölkerung 1939 und 1961 . . .	1964/ 40
Die abgekürzte Sterbetafel 1959/61 für Linz	1964/ 68
Ausgewählte Sozialstrukturdaten (Volkszählungsergebnisse) für die Gemeinden der Stadtregion von Linz	1965/ 14

Die Eheschließungen und die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Gemeinden der Stadtregion 1961 bis 1965	1965/ 24
Die Arbeiter und Angestellten von Linz im Spiegel der Statistik (Volkzählung 1961)	1965/ 34
Die Nachtbevölkerung und die Tagbevölkerung von Linz 1964/65 . . .	1967/ 64

Schule, Fürsorge

Die Volkshochschule der Stadt Linz im Spiegel der Statistik 1947—1950	1950/154
Linzer Kinder und ihre Umwelt	1952/ 82
Der Gesundheitszustand der Schulkinder 1950/45, 1951/75, 1952/55, 1954/107, 1955/136	1955/136
Statistik der Erziehungsberatungsstelle	1957/201
Die zentralen Funktionen der Linzer Krankenhäuser und Schulen . . .	1958/ 88
Statistik der betagten Einwohner	1960/167
Der Einzugsbereich der Linzer Schulen am Ende des Schuljahres 1966/67	1967/ 46

Landwirtschaft, Gewerbe und Handel

Landwirtschaftliche Betriebszählung 1939	1946/106
Gewerbliche Betriebszählung 1930 und 1939	1946/112
Versorgung mit elektrischem Strom, Wasser und Gas	1946/132
Gewerbliche Betriebszählung am 10. Oktober 1950	1950/ 98
100 Jahre Tätigkeit der Allgemeinen Sparkasse in Linz	1949/115
Der Obstbau in Linz	1953/105
Linz und die Industrialisierung Oberösterreichs	1954/ 14
Die weltwirtschaftliche Verflechtung der Linzer Industrie	1954/ 19
Linz als Arbeitsort	1954/ 27
Die künstliche Befruchtung von Rindern	1955/174
Die Hundehaltung der Linzer Stadtbevölkerung	1955/175
Die Betriebsstruktur der oberösterreichischen Wirtschaftsräume	1956/ 14
Die Entwicklungstendenzen von Industrie, Gewerbe und Handel in Linz 1858—1958	1957/ 37
Der Zentralraum als Wirtschaftsraum:	
A. Die gewerbliche Wirtschaft	1958/ 46
B. Die Landwirtschaft	1958/ 59

Die gewerbliche Betriebszählung vom 10. Oktober 1959	1959/179
Die gewerbliche Betriebsstättenzählung 1964 in Linz und der Stadtregion	1965/ 90

Preise, Lebenshaltung

Preisindexziffer für die Lebenshaltung in Linz 1938—1951	1951/104
Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung in Linz 1946—1956	1956/112
Die Indizes der Verbraucherpreise (Der neue VPI 1966)	1966/ 47
Die Lebenshaltung der Linzer Bevölkerung (1964—1968)	1968/ 57

Kultur, Kunst, Unterhaltung

Die Stadtbücherei Linz im Blickfeld der Zahlen 1945—1951	1951/140
Spielplanstatistik des Landestheaters Linz 1945—1952	1952/163
Turn-, Sport- und Spielplätze und die Linzer Sportvereine	1953/158

Bau- und Wohnungswesen

Wohnverhältnisse 1890—1943	1946/162
Der Wohnungsmarkt am 10. Oktober 1949	1949/ 97
Wohnungsverluste durch Kriegseinwirkungen	1946/176
Zwischenbilanz des Wohnungswiederaufbaues 1945—1949	1949/100
Die soziale Bedeutung des Linzer Wohnungsproblems (1. Juni 1951) . .	1951/153
Das Mietzinsniveau in Linz 1954	1953/178
Wohnungsbestand, Wohnbautätigkeit und Wohnungsdefizit	1954/179
Die Wohnungsnot in Oberösterreich	1957/ 14
Die Entwicklungstendenzen der Bautätigkeit 1954—1957	1957/125
Die Wohnbautätigkeit in Oberösterreich mit besonderer Berücksichtigung des Zentralraumes	1958/ 81
Die Haushaltungen in Baracken und Notunterkünften	1959/174
Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1961 in Linz und im Linzler Raum	1961/ 59
Die Mieterschutzwohnungen in Linz	1962/ 37
Analyse der Baufertigstellungen 1963	1963/127
Die Haushalte in Baracken und Notunterkünften in Linz Anfang 1966	1965/221
Die neue amtliche Wohnbaustatistik	1966/ 94
Die 1966 und 1967 neugebauten Wohnungen und ihre Bewohner . . .	1969/ 96

Wahlen

Wahlen zum Nationalrat und Landtag am 25. November 1945	1946/185
Wahlen zum Nationalrat, Landtag und Gemeinderat am 9. Oktober 1949	1949/138
Bundespräsidentenwahl am 6. Mai / 27. Mai 1951	1950/181
Nationalratswahl am 22. Februar 1953	1952/191
Landtags- und Gemeinderatswahl vom 23. Oktober 1955	1955/229
Nationalratswahl vom 13. Mai 1956	1955/261
Bundespräsidentenwahl vom 5. Mai 1957	1956/171
Die Nationalratswahl vom 10. Mai 1959	1958/191
Landtags- und Gemeinderatswahl vom 22. Oktober 1961	1960/126
Die Nationalratswahl am 18. November 1962	1962/140
Die Bundespräsidentenwahl am 28. April 1963	1962/168
Die Bundespräsidentenwahl am 23. Mai 1965	1964/135
Volksbegehren zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischen Rundfunk-Gesellschaft m. b. H.“ 1964	1964/163
Die Nationalratswahl am 6. März 1966 in Linz und im Wahlkreis 12 . .	1965/187
Die Landtags- und Gemeinderatswahl am 22. 10. 1967 in Linz-Stadt . .	1966/113
Die Landtagswahl am 22. 10. 1967 im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung)	1966/144
Die Nichtwähler bei der Gemeinderatswahl am 22. Oktober 1967 . . .	1967/165
Volksbegehren 1969 zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die schritt- weise Einführung der 40-Stunden-Woche sowie der Regelung der Arbeitszeit und Arbeitsruhe (Arbeitszeit- und Arbeitsruhegesetz) und zur Erlassung eines Bundesgesetzes, betreffend Abschaffung der 13. Schulstufe an den allgemeinbildenden höheren Schulen	1968/165
Die Nationalratswahl am 1. März 1970 in Linz und im Wahlkreis 12 . .	1969/129
Die Nichtwähler bei der Nationalratswahl am 1. März 1970 in Linz Stadt	1969/168
Die Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971	1970/114
Die Nationalratswahl am 10. Oktober 1971	1970/145

Verschiedenes

Stadtgebiet, Stadtteile, Katastralgemeinden und Konskriptionsortschaften	1946/ 17
Donau-Wasserstände	1946/ 13
Temperaturnormalwerte für die Stadt Linz 1936—1950	1951/ 11
Die Stadtregion von Linz	1953/ 14
Die Stadtregion von Linz und ihre Entwicklungstendenzen 1953—1955	1955/ 19

Die Entwicklung der Stadtregion von Linz	1958/ 14
Der oberösterreichische Zentralraum und seine Gliederung nach wirtschaftlichen Einzugsbereichen	1955/ 55
Der oberösterreichische Zentralraum und seine Aufteilung in wirtschaftliche Einzugsbereiche	1958/ 25
Strukturuntersuchung der Pendler nach Linz	1955/ 71
Die berufliche innerstädtische Pendelwanderung in Linz 1955	1955/ 83
Die Grundpolitik der Stadt Linz	1954/ 32
Die Pendelwanderung in Oberösterreich 1955	1956/ 32
Die Einpendlerzentren Oberösterreichs	1956/ 38
Die Pendelwanderung im Zentralraum	1958/ 42
Die Luftangriffe auf Linz 1944/45 im Zahlenspiegel	1956/177
Die Entwicklung des Linzer Hafens im Rahmen der Schifffahrt auf der oberen Donau	1958/203
40 Jahre Statistisches Amt der Stadt Linz	1958/224
Linz und das Mühlviertel	1959/ 27
Die zentralörtliche Bedeutung von Urfahr für das Mühlviertel	1959/ 31
Ansiedlung von Industriebetrieben in Urfahr als Hilfe für das Mühlviertel	1959/ 57
Urfahr und das Mühlviertel im Hinblick auf Wirtschaftsgeschichte und Raumforschung	1959/ 72
Entwicklungstendenzen der Citybildung in Linz 1961	1960/ 14
Die Stadtregion von Linz 1961	1961/ 14
Sonderprobleme der Pendelwanderung nach Linz 1957—1963	1962/ 14
Der Personalwechsel beim Magistrat Linz 1955—1962	1962/126
Die Pendelwanderung nach Linz 1961	1963/ 21
Die Auspendler aus Linz 1961	1963/ 53
Lochkarten- und Datenverarbeitungsanlagen in Oberösterreich	1963/147
Die Entwicklung der Statistik in Linz 1945—1965	1964/165
Statistik der erteilten Patente und Entwicklungsarbeiten in Linz 1948—1964	1964/189
Die innerstädtische Pendelwanderung der erwerbstätigen Linzer Bevölkerung 1964/1965	1967/ 14
Die innerstädtische Pendelwanderung der Schüler nach den Schulstandorten im Stadtgebiet 1966/67	1967/ 54
50 Jahre Statistisches Amt der Stadt Linz	1968/ 9